

Octavianus van Rome der ander Keyser

Dat kyntgyn hait bewijset syn gotheit in synre gebort/in syne leuē/ind in syne doit/nae syne doit/als he vpgestanden was van dem doide/ind nae dem als he in den hymmel was gevaren

I Som eyrsten So bald as dat kynt in der kribben lach so hauen der Duff ind der esell die dae gebondē waren nae der prophetic/bekant dat dat kyntgyn der here were/ind hauen yre knye gebeuget ind dat angebeden Ind der Engel hait ezhlichen heerden in dem seluen lande die dae wachten in der nacht by yren beisten/verkundiget ind gebortschaft. dat der heylmecher ind verloeser der werlt geborē were zo Bethleem Ind als die herder dair gegangen waren/ind vonden dat selue wair dat yn der Engel gesacht hadde. so is eyn groisse menichte der Engelen mit dem eyrsten Engel zo samē komen/ind hauē gesongen ind gesprochen Glorie ind ere sy got in den hemelen/ind vp der erden sy vrede den mynschen die syn van goiden willen

Ite Vp die tijt is vpgegāgen eyn sterne/ind bouen d stat dae dat kynt lach gestāden Welchen sterne. gesehen hauen die drii hillige Konyngē/ind synt komen van vreden landen zo Bethleem vmb dat kynt zo beseyn. zo eren. und an zo beden Van anderen mirakelen die vnse lieue here Ihesus gedain hait zo eynre bewijssing synre gotheit/werdē so vill as vns dient in vervolunge der jaire syns leuens beschreuen werden

Hye begynt dat selde alder der werlt And is als etzlige sage vā dem dage dat Ihesus vnse lieue here geboren wart bis zo dē iunxten dage durende. ind syn verlouffen tuschen der tijt dat eyrst die werlt geschaffen wart bys andie tijt dat Ihesus geboren wart. als gemeynlich die doctores schrijuen. V. dusent eyn hundert ind. xcix. jair

Item dit alder is niet van gewisser tiale der tijt ind der geborten als die anderē alder der werlt vurs/mer als die altheit des mynschens sych mit dē doit ender. also ouch mit dem doit d werlt wirt dat alder geendet werden Ind dairūb spricht sent Augustijn dat dit alder der werlt is zo geglijchet dē alder der mynschen dat men noempt dat alder/ dom off die altheit. dat welke is van. l. jaeren bis an dat ende des mynschens. vnd dit alder is bywijlen als lang als al die anderē. ind dair zo lenger want eyn deyl mynschē die leuē bis zo. c. jacrē zo. Eyn deyl. xv. ind. c. jair. Ind eyn deyl dair bouen. Also ouch dit leste alder der werlt mach dueren lenger off korter/ dan die ander vurgangen aldere Mer dat is alleyn kundich dem almehrigen got wie lange dat stain sal. nae dē als geschreuen is in dem euangelio. Non est vestrum nosse tempora Idt gehoert vch niet zo. dat yr sulz wissen die tijt ind stunde. die got der vader ym behalden hait

Ind dairuom doin alle die ghene gecklich die die lachheit des alders der werlt. wil
ken durch rechenſchaff off andere dinge mit eym ſicherliken ind gewiſſen ende van jaer
ren beſtieſſen ind begriſſen. want al zo vil hauē dat beſtandē ind ſyn doch al zo mail
bedrogen worden ind ligenhaſſrich vonden in yre rechenſchaff.

¶ Dat begynne des alders wirt mancherley wiſſſ genommen van den meyſteren nae
andere ind ander anmerckunge treſlicher ind myrckliker geſchichte Dae vā is vil ind
genoich geſchreuen zo vorens in dem begynne van deſem boich nae der vurrede. ind mē
vints vp dem .v. blade

Van mancherhande wiſſ den datum off iairgetzail an zo nemen

¶ Item van dem begynne des alders. is die aller vernoempſte ind bekantſte nēmunge
der jairgetzale. dat men gemeynlich noempt den datum van jaeren/als men plecht zo
ſchrijuen in den brienen Datū Anno/M.cccc.xcix. vnd des gelijchen in anderē dyngē
Mer dye Greicken die ſyn gewoenlich zo nemen yr jairgetzale vmb der glorien willen
yr ouerwymunge/van der tijt dat Sy die Stat Troia gewonnē ind verdeſtruiriden
Dye Romer als die Stat Rome in yr blomen was/do begonten Sy zo nemen dat
jairgetzale van dem begynne der Stat Rome Dye Criſten nemen yr jairgetzail van
der mynſchwerdūg off vā d gebozt Chriſti Die Turcken ind andere geboerte der myn
ſchen. die van Nachometz des verleyders gelonnē ſynt. die nemen als mē ſaget yr jair
getzale van Nachomet yrem valſchen propheeten

¶ Item hie is zo myrcken als der eirwirdige keire Beda genoēpt ſpricht in dē boich
van den tijden Dat die Romer vnr der tijt des Romers genant Numma Pompei
lius/ind was der ander konynck zo Rome nae Romulus/begondē dat jair in dē Mer
ten/als ouch die Jueden deden Ind dat dedē die Romer zo eren dē affgode Mars/ind
nae dē affgot Mars hatten Sy gegeken dem maent Wert ſynē namen/recht als hieſch
he Mars Mer als Numma Pompilius der Romer konſel wart/ſo hait he dem jair/dat
noch niet volkomelich vnderſcheidē was zo geſ. yt noch zwen maent. als dē hart maēt
ind den Spurckel Ind dairnae begondē die Romer an zo vayn dat jair vā dem hart
maent/dat welke ouch die Roemſche kyrc in dem gemeynē kalendier plecht nae zo vol
gen ind zo balden Mer die greicken die begynnen dat jair ſo wāne die ſonne begynt vp
zo ſtijgen Die Jueden begynnen dat jair ſo wanne dach ind nacht gelijch lanck ſynē
in dem lentzen. als ouch die werlt yr begyn genomen hait Die egyptij begynnē dat jair
van dem herffit Die van orientē ind ſunderlinge die vā Arabien. ind die van Caldea
die begynnē dat jair als mē die vrucht ind dat oefft plecht in zo bringē/ind dē zebendē
dae vā dē tempel zogeue Ind dat is in dem begynne ſent Kemeys macht. vmbtrint
dat dach ind nacht gelijch lanck ſyn.

¶ In dem eyrſten jair des alders vns herē dat is noch in dem .xlij. van Detamians
Keyſerriek vp dē achtē dach wart vnſe here Iheſus beſnedē. ind vp den .xvij. dach deſ
ſeluen jairs wart he verſoicht ind geeit vā den drij billigē konyngē mit gauen. Ind vp
den .xl. dach dairnae deſſelue jairs ginck Maria zo Iheruſalē ind offerde yr kynt in den
tempel Ind bald dairnae in dē ſelue jair by auēturen vmbtrint die tijt dae Joſeph ind
Maria warē zo ſamē gegene wordē in dē ver gansen jair. ind do der engel geborſchaffe
hätte Mariē dat Sy eyn moder goz werdē ſoulde. ſo quā d ſelue Engel ind verkundich
te Joſeph dat he mit d moder ind mit dē kynt ſoulde vlyen in Egipre wāt die tijt wurde
komē dat Herodes wurde alle kynder doedē Ind diſſe meynūg vneget ſich recht wail
wāt dat is d konſſ d werlt dat gemeynlich gemēget wirt mit bedroeffnis die vrende ind
gemuechde diſſer werlt Ind by auēturē Maria ind Joſeph moichten des rede zo ſamē
gebat haen. als dat gewoynlich is gedechtniſſe zo balden. der vrenden. ind ouch des

Octavianus van Rome der ander Keyser

vroelicheit die in dē hgangē jair geweest is / wie Sy wōderlichē zo samē bestader wordē ind wie aller wonderlichst Maria were cyn moder gotz wordē ind des gelijchē. ind wol den den dach mit vreden begheen / van wilchen vroelichē dach wir Christen mynschen die aller suette gemeelichste ind durchgaenste vrede ind vroelicheit scheppen ind nemmen noch hude zo dach ind also vortan in ewicheit . Ist dat nu dat wyz sundigen mynschen vyss jairlicher gedechtnisse des wonderlichen wercks geistliche vrede hoelen sigen ind mit groisser eirwidicheit den dach begaen/ind fieren wye vil me wouldē dat doin die ghene die by dissen dingen geweest waren. Mer disse vrede wart sere bald vngekerit in bedroeffnis nae dem staede dis leuens. want geschreuen is Selich syn die. dye hie schriuen ind bedroefft syn want Sy sullen getroift werden Ind we den ghenen die hie yz troefung hauen zc. Dat auer dat wair sy dat Maria nae dem dach der reynigūg. als Sy vyss dem kyndelbet gegangen was in dem seluen jair in Egypten vlo. bewyssen eyn deyl historien schrijuet mit disser rechenrschaff. want Ihesus wart geborē in dem. xliij. jair van Octavianus Keyserdom. ind dat selue jair was dat. xxx. jair des Konynckrijchs vā Herodes Ind Herodes was konynck ouer dat iuetsche lant. xxxvij. jair Ind starff in dem. xliij. jair van Octavianus Keyserdom. so vint sych dat claerlich vyss der rechenrschaff van jaeren. is vnse here Ihesus geweest. vij. jair in Egypten bys zo der zijt dat Herodes gestoruen was dat he moiste vyssgezogen syn in dē. xxx. jair vā Herodes konynckrijch. ind dat was dat selue jair dae Maria yz kyntz vyss gynck.

C In dem anderen jair nae Cristus gebort ind. xliij. van Octavianus Regiment / so worden vill dusent kynderchyn vermort zo Bethleem in dem iuetschen lande van Herodes der Konynck was ouer dat iuetsche lant

C In dē veirdē jair nae Christus gebort ind was. vlo. van Octavianus regiment So stont vp eyn iudee in dem iuetschen lande vnd hiesch Judas galileus off essus als Iosephus schrijft in dem. xvij. boich antiquitatu in dem. ij. capitell. ind sachre zo den iuden dat Sy den Romere gheyn tribute geuen. want Sy geuē got die eyrste vrucht ind den zehendē Ind dairūb woulde he dat die iuden yz vrijheit behielden vp dat Sy niet en quemē in die ewige knechtlicheit ind dienstberlicheit Ind disser lere ind meynūg stonden by die pharisei ind eyn grois deil van dem gemeynen volck Ind dairūb geschaen vill rouffe ind bloitsturtzūge. ind instonden vil kriege in dē selue lande Ind hie vyss quā onch die vraege an vnser lieuen heren van den iuden dae Sy spracchen Weister wyz wissen dat du wair affrich bis / sage vns / geburt sych dem Keyser zijns zo geuen off niet Mer disse Judas vns en schoiff niet want he wart vmb bracht mit synne anhanck

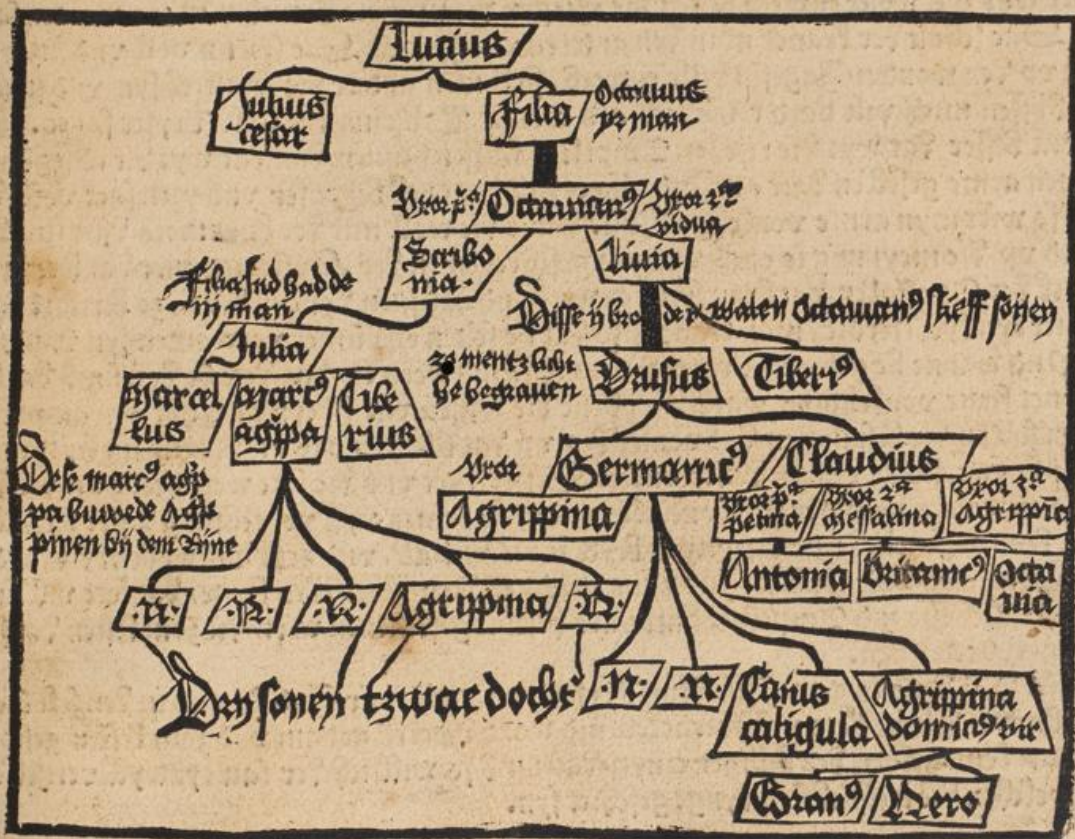
C In dem achten jair nae Christus gebort ind in dē. xliij. jair van Octavianus Keyserdom so is Konynck Herodes gestorūē eyn schentlichen jemerlichē doit / wāt van vyssnisse wart eme dat lijcham vol wurme dat die wurme van eme leuendich kroeffen Ind lyes nae eme. v. soene ind waren mit namē geheischē Der eyrst Archelaus Der ander Herodes antipa Der derde Antipater Der. iij. Lisaias Der. v. Philippus Ind Archelaus der konynck wart ouer dat iuetsche lant dede dem eyn sere koestlich bigencknisse nae Ind Herodes d vader hat vnder sych alleyn dat gantze iuetsche konynckrijch Mer nae syme doide wart idt gedeilt in vil deyl / want eyn yglicher vā den kynderē bedde gern dat konynckrijch behalden/ind also nam eyn yglicher eyn deyl Stede in dē iuetschen lande in. ind die eyn bulden dem. dat ander deil dem anderē Ind disse zweedracht ind deylung des iuetschen konynckrijch lieff wissen den keyser Octavianus der amptmā van dē lande Syria ind d Keyser Octavian² gaff eme ycklichē lāde eyn sunclichē reqētē.

C In dē. ix. jair nae cristus gebort. als Archelaus hatte dat regiment in dē iuetsche lande so verkundichte der Engel Ioseph d in Egyptē was mit Maria ind dē kynde Ihesus dat he wederkeren soude Ind also zoich. Ioseph widderūb mit Marien ind yrem lieue kynde vyss Egypten lant in Galileen ind bleyue wonen zo Nazareth

In dem .xv. iair nae Christus geburt/ind in dem .li. iair vā Octavianus keyserdom do bleyff ons lieue here Jesus zo Jerusalem in dē tempell/ ind nae dreyen dagē dairnae wart he vonden vā synē alderē in dē tempell sitzende int miz der Juetschen doctorē/ ind boirt ind vræget sij.

In dem .xx. iair vns heren ind in dem .lvij. vā Octavianus keyserdom als Octavianus alt was. lxxvj. iair. so is Octavianus der groisse Roemische Keyser gestoruen in Campanien. Ind ym wart vergeuen vā sijne frauwē die Livia genoeprt was. Ind is niet der eyrst off der leste der van frauwen is bedrogē wurden. Ind alle die aldē raitz menne mit dem gemeynē volck woulden dē doeden keyser loff ind ere bewijsen ind rief fen mit luder styme in dat gemeyn. Och woude got geuen dat he nye were geborē gewest off so he geboren was/ dat he niet were gestoruen.

Umb zo verstein clairlich die maichsch aff der keyser vut ind nae/ind ander die van yn geboren ind gekomen syn. will ich setzen in eyn figure dat geslecht van Octavianus dem groussen Keyser/ind die is waill zo myrcken. want vill schriffe vut ind nae/mach men vyss der lychelich verstein. **Der Stam van Octavianus.**



Tiberius der drytte keyser van Rome Anno dñi .xvi. quam an dat Rijk in dem .xxvj. iair nae der geburt vns heren Jesu. He was des keyser Octavianus steyffon vā sijne huysfrauwen die genant was Livia. Ind ouch sijn doechter mā. ind dair zo sijn erf He was cyn sere waill geleirter mā. He was niet ganz louelich in sijn sachen noch ouch ganz lesterlich dan he bedreue bewijsen dyngge die goit vnd louelich waren. ind bywijlen dyngge die strausslich waren. As yn Octavianus vp genomen hatte als vut synen son so vergaderde he

Tiberius van Rome der derde Keyser

Eyn groiffen getuich ind zoich vp die Duytschen die genant warē Vindelici dat is die
Lantschaff by Augsburch in Swauen. Ind zoich vortan in Thraciam/in Armenien.
in Salmacien/in Polant/ind in Pannonien/nur Vngarien/vnd bracht alle die lande
vnder die Roemische gewalt. Ind erwarff den Roemeren groiffere. Ind zo dem leste
do he Duytschlant durchzoigen was vnd dat lant verwuest hadde. so buwede he eyn
deyll Stede ind nante die Agrippinas nae synē namen. Ind vmb sulcher groiffen stuyge
willen die he gedain hatte so wart he Roemische keyser gekoren nae Octavianus doir
Ind als he Keyser geroiffen ind gekoren was vnd eyn here der gantzer werlt. so dede he
gheyn stryit mere durch sich selfs/mer durch sijn fursten ind Ritterschaff. Siffer Ti
berius was ouch der eyrst der die schetzung ind tribute versenffriget ind verlichtert ind
als ym vā sijn fursten ind van den Amptliden wart vurbracht ind geraden dat he die
schetzung ind zyns vermeren sulde/ so plach he zo antwerden/eyn also sere koestlich vnd
myrecklich sprechwort ind sprach also. Eym gorden herden behoert zo dat he sijn schaeff
fall scheren/ind niet zo verslynden. Item als eme geraden wart dat he nuwe Amptli
de setzen sulde/ So antwerde he durch eyn suerlich gelijchmiss also. Ich hain geseyn dat
eynte was ind wolde enwech iagen die vliegen die vp eyns krankin mans worden saef
sen. Sae schalt der krankin man den anderen vnd sprach. Sie syn nu vell vnd sitzen al
leyn vp den wonden/ Jagestu disse enwech/ so komen andere die dorstich syn vnd sugen
ind bisfen mich vill harder. Gelijch als woulde Tiberius der edell Keyser sagen. Id
is vill besser dat wyz die rijchen Amptliden laiffen bliuen/van dat wyz die affschē ind
nēmen arme gesellen dair an/ Ind also ee sich die ouch begrafen vnd yren sack vell kry
gen/so wirt myn arme vouckel geschint/ dat it die woll mit der buyt mois dair strecke.
Vnd vp die meynung is ouch van ym geschreuen in der Hystorien ouer dat loich der
werck der Apostolen/ dat he in syne gewerff ind in sijnen dyngen die he zo berichtē had
de niet eyn lychtferdich man was. Also dat he selden offnūmer verwandelt sijn Amptli
de. Vnd wanne he gefraeget wart dairumb so antwerde he/ dat dede he dairumb dat he
schonet syne vouckelsgyn. want die ghene die wissen dat sij eyn kintz hēt eyn ampt be
sitzen sullen/ die besmytzen dat vouckel bis vp dat bloit. ind so yz Regiment kintz is.
so sij de swerlicher vallen dem vouckel. Siffer raet vnd die here were nouz zo myrecken
den vurwefern by vnser tijt/ vnd wat quaitz sij komen vyss verachtung differ here/ dat
sien leyder offentlich vur den ougen beyde iunck vnd alt. vnd des baluen gheen die lande
vull bedder vnd armer lude. Ind alsus geschach dem Juetschen lande/ dat sere vill nu/
wer Bysschoffe ind Amptliden hatte/ als hernae geschreuen wirt/ die zom lesten dat sel
ne ganz verderffen.

Sisse Tiberius is geweest an dem Keyserdom. xxiiij. iair. Ind by vnd in den selue ia/
ren hait vnse lieue here vill miracell ind wonderwerck gedain vnd zom lesten gestor/
uen an dem galgen des hilligen cruyts/ dairumb so will ich der iair cynde yll vertzellen
in welchen die trefflichsten dyngge geschiet syn.

In dem. xvj. iair vns heren ind in de eyersten iair van Tiberius keyserdom so wart
Valerius eynte van den edelsten Roemeren gesant in dat juetsche lant als eyn guker/
nator desseluen lantz. Ind der regierde dat lant wail. ix. iair. He was der eyrste der
plach zo verkouffen dat bysschoffliche ampt/ind so lange als he regierde/ als Josephus
schrijffe so satzde vnd vnsatzde he vill bysschoffe zo Iherusalem/ Vnd wer mere geneit
mochte der behielt dat ampt ind wart bysschoff. Ind nae vill die an dem ampt geweest
waren. Zom lesten quā Cayphas dair an/ durch welchs rait vns here Jesus Christus
in den doir quam.

Van Pontius Pylatus

In dem. xxix. iair vns heren ind in dem. viij. iair van Tiberius keyserdom as Valerius der Romer vns affgesat wart. so wart Pilatus gesant van dem keyser Tiberius in dat iuetsche lant an syn stat dat he dar were eyn vnrweser ind was dae. x. iair. Pilatus als die hystorien schrijuer gemeynlich sagen so was he geboeren van Leon in Gallien nu Franckrijch genant. ind als he in dat iuetsche lant qua so vnderdruckte ind stilde he bald die vprovingen die vnder den Joden waren durch syn cloickheit want he eyn cloick weltwijse man was. Die roemischen keyser in dem eyersten. warē intgemeyn al so sere geleit meine. al worden sij verkeit mynschen yre eyndeyl nae dem als sij geweldich wurden. als ouch eyn gemeyn sprecht wort is nu zer zijt. Die geleiden dat syn die verkeiden zc. Desglijchen namē sij ouch niet vp dan wijse veruarē amptluxe. So dan dat iuetsche lant intgemeyne sich mere wederspennich macht den Romenen. so behoift dat selue lant vjrl de me eyns wijsen verstandigen amptmans. ind was Pilatus zo goider mayss geneigt zo rechtferdicheit. als dat offenbaurlich schynt vyss der passien vns heren. dae he so vjrl wege soichte zo der affloesung vns heren Jesu christi intghep die ouersten die welcke yn hasden ind verachten. Och leyder ich sozorge dat vnder dē criste richteren nauwe solde eyne vonden werden der sich so vjrl lechte widd die ouerste vmb zo behalden vnd zo verloesen eyn verachten ind verhasden mynschen als Pilatus dede vmb Jesus willen. ich sozorge sij liessen sich ouch verkeren off vmb dreuwige off mit giften ind darūb als schrifft Jacobus Bergamen. in Supplemēto chronicarū in dē. viij. boich. so syn eyn deyl die sagen dat he haue keruuenisse gebat sijre mysdait ind haue van dem heren erlangt vergiffnisse sijre sunden.

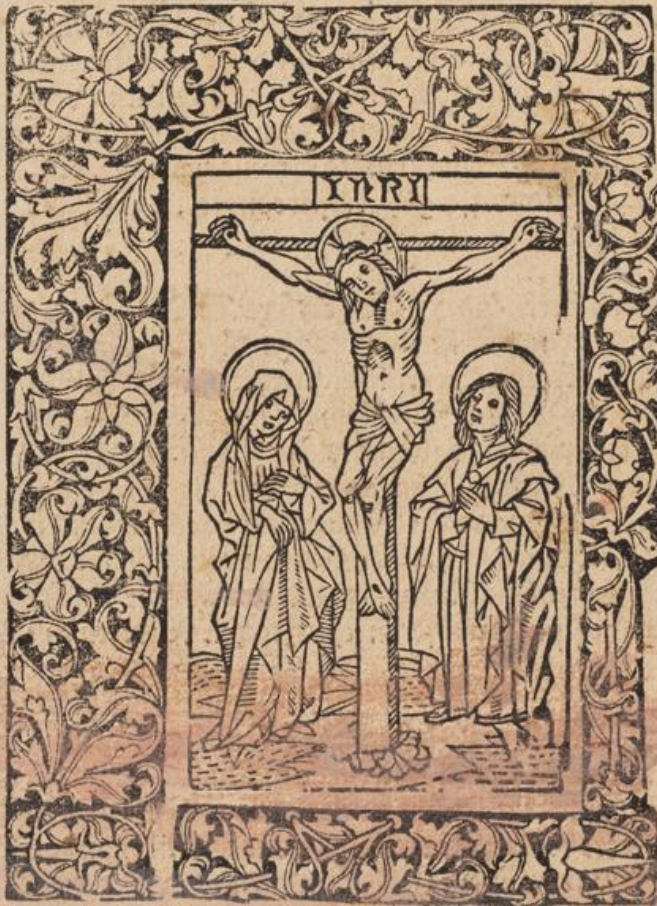
In dem seluen iare dat is. xxix. iair vns heren ind. xv. des keyfers Tiberij as Pilatus dat iuetsche lant veruarde as sant Lucas schrifft do began sent Johan Baptiste Zacharias son zo predigen ind dat volck zo leren ind verkundichte die zokumpst Messias des verlosers des mynschlichen geslechts ind dat sij soulden keriden den wech des heren zc. ind hadde der selue sent Johan discipulen ind jongeren die ym naevolgden in eyn strengen leue mit vasten ind mit anderen castigungen ind als sent Johan vp eynt zijt stont ind predichte so qua vnse here Jesus gegangen by auenturen ouch zo hoiren syn predicait. da wijset sent Johan mit syn vinger vp vnser lieuen heren vnd sprach zo synen jongeren. Ecce agnus dei. Siet dat is dat lamp gort vnd deuffte dat volck in dem jordane. dat is he wusche ind begosse sij mit wasser in eyn zeychen der reynigunge van yren sunden.

In dem. xxx. iair vns heren wart vnse lieue here gedufft van Johan Baptista. vnd als vns lieue here gedufft wart. as sent Lucas schrifft so was he anbeuende dat. xxx. iair. ind als Lya schrifft ind Vincentius in speculo hystoricali ind is ouch die gemeynste opinien der lerer. die ouch helt ind bewert die hillige kirch. so is dat die meynunge seluer wort dat vnse lieue here Jesus alt was. xxix. iar gantz. vnd gieng in dat. xxx. iair ind van dem hatte he. viij. dach. so vjrl as ist van kirstmisse bis vp. viij. dach. ind also was he in dem. xxx. iair. ind der meynung nae so hat vnse here Jesus geprediget drii iair ind eyn halff iair. ind dat was bis in dat. xvij. iair van Tiberius keyserdom ind is alt geweest as he starff. xxvij. ind eyn halff iair.

In dem seluen iair dat is in dem. xxx. iair vns heren so bald als he gedufft wart so wart gehort eyn styme van dem hymel als dat ewangelij vysswijser. dat is m̄ lieff vyssverkoren son zc. ind van stundt an wart he gevoirt in die wustenie van dem hilligen geist ind da vastede he. xl. dach ind. xl. nacht zc. vnd als he verwunen hatte die beborunge des boesen geists in der bewegung desseluen geists der yn in die wustenie geleyt hatte quam vnse here vmbtrint pascen in dem seluen. xxx. iair zo Iherusalem in dē tempel ind dreiff vyss dem tempel die verkauffer ind keuffer. als sent Johan schrifft in

Tiberius van Rome Keyser

syme ewangelio. In dem seluen jair ind by der seluer zijt dat is zo paischen off kurtz dairnae predichte sent Johan ind he plach also zo predigen dat ym na volgde yn zo hoiren edel ind vnedel. geistlich ind werlich mynschen. ind straffde die sunde sünd an nemen der person. So geviel idt dat Herodes Antipas der na Archelaus syme broed eyn vart was ouer gallileen stan ind hoire sent Johā bap. predigē da straffde yn sent Johan omb syn eebrecherij offenbairlich vur dē volck ind sprach. idt bezympt sich die niet dattu haues dyns broeders wyff. ind dat verdrouff den konynck Herodes vnd syn besuin vil me. ind durch yr ingeuen so dede he yn angrieffen ind vaben ind lacht yn in eyn stinckenden kercker ind liessen yn dar in smachten hūger ind kūmer liiden. Josephus der juetsche hystorie schrijuer saget eyn ander rede darūb genangē wart sent Johā bap. ¶ In dem .xxxviii. iair vns heren jesu christi ind in dem .xxvij. iair van Tiberius keyserdom wart gecruyziget vns lieue here jesu christus. he starff ind wart begrauen. vp den derden dach stonde he wed vp. ind geschieden vil wūderlicher dyngē. as dat beschriuen die .iiij. hilligen ewangelisten.



Richardus de sctō Victore schrijff dat die Romer alsindanige gewonheit harrē dat die richter in die ampt lude vann den landen plaegen zo bot schafften ind zo schrijuen dē Senate zo Rome. wāne sich wat nuw mere off wunderliche dyngē visquam in dē landen die sij regierten. vnd hierumb schreiff pilatus eyn brieff vyff dē juetschen lande gen Rome zo dem keyser van den wunderlichen wercken die jesu bedreuen hatte. ind schreiff da by dat he were der verlocser der werlt. So Tiberius die groisse dyngē vā jesu gehoirt hatte. so ege he groisse genoechte zo jesu ind brachte dat an den Senate. vund begerde dat sij yn onck woulden seten in die zail d' gode. Mer die raizmenne ind der Senait weygerde sich des. wāt sij nomē dat vur vngoit vp. dat men ym niet dert sendbrieff na alder gewonheit zonen eyrsten geleuert hadde. want as Tertullianus schrijff. so was dat eyn alder gewonheit ind geset dat der keyser gheyn got wijhede idt en wer dait dat he vur hyn van dem Senait bewert ind zo gelassen wurde. ind darumb hatten sij eyn raiz gehalten dat men die criste vyff der stat van Romen verliagen sulde. Mer herweder gaff d' keyser Tiberius eyn vysspraech dat he al die gene doeden. volde. die die cristen be-lachten ind van dem dage began he zo verwarden die louchliche guedertierē heit des keyfers uitgheyn den raiz vann Rome die ym die bede affsachten. ind wart so zornich ouer die raizmenne dat he yr vil entsazde ind vervolgede bis in den doir. ¶ In dem iair vns heren. .xxxvij. ind in dem .xxvij. iair vā Tiberius keyserdom quam Pilatus zo Rome van clage wegen die ouer yme geschiet was van den joeden. ind as he verwonnen wart in der sach so wart he verbanen vyff dem lande ind in effende gesant zo Diennen in Burgundien.

In dem seluen iare als Tiberius der keyser voilde dat he steruen moiste so berieff he syn fursten und ritte schaff des rijchs ind syn zwen neuen der eyn hiesch Tiberius d ander Gaius want he des anderen dages dat nae wolde selen cyn naevolger in dem rijch Tiberius der keyser hatte cynen broeder d hiesch Germanicus ind der hatte eyn son der hiesch Caius ind der wart keyser nae syme oemen ind dem selue Caius was Herodes agrippa sere heymlich ind vruntlich. Item der keyser Tiberius hatte ouch eyn son ind der hiesch Drusus ind der selue Drusus hatte eyn son der hiesch Tiberius als d keyser. In starff des keyfers Tiberius broeder in dem iuerschen lant ee dan der keyser vnd der keyser Tiberius arbeit sere darnae dat he syn neuen der Tiberius hiesch moecht keyser machen nae ym ind der keyser bat die goede dat sij yme wolden kint doen welcke vā den zwen neuen sij wolden gesatz hauen vur eyn naevolger in dem rijch ind vur eyn romschen keyser ind satz vp by sich selfs in syme syn dat he den wolde zo eyn keyser setze der des anderen dages zom eyrsten by yn queme zo gelijcher wijs als hette he d selue gekoren mit dem loss. vnd lies sagen Tiberius synem neuen dat he des morgens vroe ind zom eyrsten komen soude des anderen dages da vould Tiberius niet dar kome he enbette dan vur hyn zo middach gessen. ind alsus quam Caius vur ym. vnd da yn der keyser sach so wart he bedrouft dat der ander niet komen was den he woude gesetz hauen. ind sprach zo Caius. Myn son du sals myn naevolger syn in dem rijch. dat doch van rechter erffschaff haluen mere gebort Tiberio myns sons son. Mer ich sien datu nuz bist dem rijch ind haue erkant den willen der gode. ind berieff die edeling ind satz yn keyser nae ym. ind als Tiberius alt was. lxxxix. iare so wart ym vergeuen mit ve mijn ind starff in Campania. ind vijf vā den Romeren er vrenden sich sijns doitz wāt he zom lesten wrede was. Mer syn naevolger in dem rijch der macht yn durch syn boesheit dat he eyn guertieren keyser genoempt wart.



Caius caligula der vierde keyser vā ro

me quam an dat rijche in dem jair ons herē. xxxix vnd was Tiberius des vurs keyfers neue. als dat in d vurs figure clairlich is zo syen. sijn oeme hiesch Drusus der hatt Mentze inne vnd lygget vnder der groiffint suyl by sent Jacobs berge begrauen. als men dat clairlich vint in der bystorieu Aurei et Justine vp sent Albans berch zo Mentz. Suster Caius was eyn erlich mann ee he keyser wart. ind als Josephus van ym schrijff so was he eyn al zo wail sprechende mann in greickcher vnd latynscher spracch ind van groiffen verstand. wāt syn oeme Tiberius d vurs keyser der hatte yn zo der schoiken gehalde dat he eyn geleirt

man was. Mer d schalckheit ind houerdije stach yn naemails dat he den vergaderden schatz niet woude behalden mit bewysung der werck. want as he keyser wart dae verkerde he sich ind mysbrecht sijne gewalt dat syn boesheit ouert aff ander boesheit. ind vp dat ich sijne groiffe wreitheit kurtzlich vysspreck. so rieff he als mē saget. Och herre dat volck zo Rome eyn nacken so woude ich sij alle mit eyn streich doeden. ind darū lies he vijf edeling doeden. he dede vijf bouerij die welke an zo schrijue ich weis niet off dat gebourlich ind zymlich sij. dan alleyn hierumb mach dat gescheen want idt vijf lude ge lufft zo wissen vijf dyngē zo sagen vā den fursten vp dat yr naevolger in sulcher boisheit dat affstellen omb des boesen geruchts willen dat yn nae gesaget wirt. He dreiff offer bair vnkyrscheit mit edelen ersamen vrawē in syme pallais. he ver krechte synn zwae susteren ind d eyn droge eyn dochter van jm ind mit der dochter woude he ouch schaffent hauen. ind as he syn suesteren alsus geschant hatte so lies he sij versenden in dat ellende. He nam eyn konyge geheische Nemius syn wyff aff ind zwack yn dat zo dat he na. der zijt moiste sagē he were yr vad ind hette sij ym gegenē als syn dochter. He woude

Caius van Rome Keyser

ouch als Josephus ind Swetonius van ym schrijuen angebeden syn vur eyn got. vnd sprach he were des affgotz broeder der Jupiter genant was ind satze syn bilde tusschen zwen affgot in den tempel vp dat die ghene die dar vurgingen dat erden mit den affgoten ind sante sijn bilde durch dat ganze rijk dat men dat sulde anbeden jnnd buwede tempel dar zo. ind gebot de amptman in de juetschen lande dat he zo Jerusale in de tēpel eyn suyll setzet in dem namē des affgotz der Jupiter genoempt is. ind gebot desgliechen zo doin in allen ioeden kurchen durch dat ganze juetsche lant. als dann Josephus schrijft. ind die ioeden leyden sich dair widd. ind darūb so wart Caius sere zornich vp sij ind sante eynen anderen heufftman van Rome in dat juetsche lande der genoempt was Petronius ind beual dem dat he mit eym groissen gezuge sulde trecken in dat juetsche lant. ind wae men vp nemen woulde syn bilde in den tempelen dat he gnedich were. Mer wae men sich woulde dair widdere leggen. dat he dan dat mit bezwanck bestelde ind als der heufftman vp dem wech was vnd die ioeden hoirten dat he komen sulde. so quamen sij ym zo gemoete ind begerden vruntlichen an yn dat he sij doch niet dryngen wolde zo der ouertredunge yr vederlicher gesetze. Petronius der amptman want he eyn vursichrich man was d wart beweger durch yr gebet ind sach an yr stantafftricheit wāt he merecte wail. sulde he dem keyser gehorsam sijn. so wurden also vijft dusent mynsche gedooct ind schreiff dem keyser ey brieff dat he doch woulde dat gebot affdoin want mē moecht sij niet dair zo bringen dat sij ouertreden woulde yr gesetz ind men moechte so vijft dusent mynschen niet dar zo bringē sunder groiss bloitssturzunge ind dar zo so merchte he dae mit eyn quade gerucht de Roemischen keyserliche namen vnd allen syn naefomelingen. Dae Caius der keyser dat vernam want he eyn wrede mā was so wart he zornich ind sante eyn doitbrieff ouer de heufftman. vp dat he eyn exempel wurde de naemelingen. dat gheyn amptman verachten sulde off cleynachtē die gebode der keyserē Mer ee ym der brieff wart so starff Caius der keyser. ind also quam dem amptmā der brieff vā des keyseris doit. ee dan syn doitbrieff. ind also ouerquā d selue heufftmā groissen gunst ind vruntschaff d ioeden ind groisse loff ind euwirdicheit vann den Romeren

Van Herodes agrippa.



Dusse Caius als he keyser worden was so nam he vyff der geuencknisse Herodes agrippa ind der was Herodes antipas swager. vnd macht yn konyck zo Jerusale. vnd gaff ym zwey deyl des juetschen landes zo regiere die gebat hatte Philippus ind lisaniās. vñ hernaemals dar zo dat derde deyl dat herodes antipas hatte. ind alsus quā he vā groisser verachtūg in groisse ere wāt so balde als Caius keyser worden was ind yn vyff d geuencknisse genommen hatte so satze he ym vp eyn gulden kroune vur die yser ketten die he in dem kercker gedragē hadde ind sante yn also mit konycklicher gewalt in syn vaderlāt dat is in dat juetsche lāt. Dae yn sach Herodes antipas dat he quā as eyn konyck da warp he eyn hass vp yn. ind syn suster Herodias die mocht dat in geynreley wijsf hdragē. dat he in groissere wurdicheit was dan yr man. ind sundlinge so wan sij yn sach tredē in de konyckliche cleyderē. ind darūb so lach sij steetz ym mā in den oren dat he zo rome reysset zo de keyser ind kneme wie dat die sache gelegē werē ind zom lesten zoich he mit yr zo rome. So agrippa yr meynūg knam. so sante he eyn van sijner ritterschaff mit groissen gauē ind mit eynē brieff gen rome zo de keyser. vñ d quā ee gen rome dan Herodes antipas mit sijner huiffrauwe. ind in de brieff beclaichte he Herodē antipā dat he eyn verdrach hette gemacht mit eym konyge d was genāt Seianus. intgheyn den keyser Tiberius. vnd desgeliechen hette he willen zo doin intgeyn yn. ind darūb hedde he strijwaeffen mere dan vur. lxx. dusent mā. ind als he zo Rome quam dragete der keyser Caius off dat wair were. antworde he ja. ind dae meynete der keyser

yt were gantz wair. ind nam dat deyl des juetsche lands dat he so lange geregieret had de. dat was galilea. ind all syn goit ind gaff dat Agrippe. ind versante yn in ellende zo Leon in vranck. ijsch. ind want Herodias Herodis atipas wijsf. was agrippa suster so geboit der Keyser dat mē yr soude weder genen yrs mans goit. Mer Sy enwoulde des niet nemmen. ind woulde liever dem mannae volgen in dat ellende. dan in dem vaderlande sinder yn vroelich syn. ind sprach dat were sere ongeboetlich dat men den sulde verlaten in der weder wirdicheit. mit dem men were vroelich geweest in der tijt des gelucks. Ind also quamen Sy albeide in ellende. gen Leon in vranckrijch. ind vergingen ind stornen jemerlich dae. Ind also omb den doit. sent Johans baprusten. ind omb des has willen intgheyn Agrippam. moisten sy lyden die straffunge

C Disser Agrippa as Josephus van eme schrijft der was eyn goitman van nature ind sere mylt. Ind do he eyn mechtich here was ouer drij deil des juetschen lands. do zierde he die Stat van Jerusalem mit vil kostelichen gezymmer vp syn eygē kost. vñ hieldē sich vromlich ind vredelich dat he Herodes gelijch gehalten wart. he dede maken eyn grois kostlich spiel huys ind badstouen.

C So disse keyser Caius regiert hadde dat Roemische rijch by nae. iiii. jair ind was alt. xxxix. jair. ind hadde synē Ritterē ind den Romen vil boufheyt gedayn ind vill moit willes bedreuen. vp eyn tijt als he quam van der spielban. ouermutz den rait der senatoren so slogen yn syns selfs hoffgesunde doit in sym pallais Anno dñi. xliij. Ind als men yn doit geslagen hadde so soichten sy syn kysten ind vonden vil venijns dae in. ind vergiffniss. dat dede Claudius der nae ym keyser wart in dat mere werpen. Ind as dat geschiet was so wart dat Were so venynt dat die vische der wasser dae van stornē. ind lange tijt doit lang dat ouer laegen. Also dat quaede lucht da van quam

Claudius der vintste keiser van Rome quā an dat Rijnche

in dem xliiij. jair nae der geboit vns heren. ind regierde. xliij. jair. off als eyn deyl schriuen xliij. jair. viij. maendt ind xv. dage dat Roemische rijch. Ind was Susus sone Als Caius der vurf keyser was doit geslagen so hoiff sich eyn grois zweydracht vñ den Senatoren off Raizmänen. ind der ritterschaff ind dem gemeynē volck. want die Senator die saegen die wretheit ind moitwillen der keyserē. ind also waren sy alzijt besorget vur yn dat sy erslagen off versent wurden. ind dat dat gemein goit vnder die voesse queme. ind dairumb dachten Sy darnae dat Sy dat keyser dom woulden vyssdylligen ind dat regimēt van Rome widderrumb brengen an die Senator op den alden stait. als vur Julius zijden geweest was. Hir widdere warē die ritterschaff ind dat gemeyn volck ind vruchten die gijrheit der Senatoren. die plaegen lieffzo hanē die giften ind. gauen. ind woulden hauen eyn keyser. ind vanstunt an so koren Sy Claudium des Keyser Caius neue der eyn sanfftmodich ind guedertieren man was. cloif. ind niet eer ghyer.

C Dissen Claudius hadde der vurf keyser Caius in getuēnisse gelacht ind woulde yn beschempt hauen. Mer durch list ind hulff Agrippa des juetschen konyncks als Josephus schrijft als syn oem erslagē wart so quā he an dat Keyserrijch. He was eyn guet dertieren man. mer sere ongefoege mit essen ind druncken. He gewan die insel Britaniā die doch nymans vur ym mocht gewinnen. ind ander insulē ind lentgyn die da by laegen. ind bracht die an dat Roemische rijch. he hadde drij huysfrauwen als Josephus schrijft. Die eyrste hiesch Petina ind mit der gewan he eyn dochter die hiesch Antonia. ind as die vrauue doit was. so nam he eyn ander. ind die hiesch Messalina ind myt der seluer Messalina ghewan he eyn sone der hiesch Britannicus. ind ouch eyn dochter. die welke was genoempt Detania. Den son vurf Britannicus. den gebat syn elich huys

Claudius van Rome Keyser

vrauwe als he Britanniam gewonnen hadde. ind des 30 eynre gedechnisse noempt he den sone Britannicus. Dese Messalina was eyn alto schoin wijs ind junck. ind die wart he stayt an den Keyser Claudius as he nu jarich mäne worden was. ind als men saget so was sy eyn sere vnkuisch wijs dat Sy mit vil anderē mēnen 30 doyn hadde buyssen d' E. ind vercleite sich ind ginck in die gemeyn vrauwen huserē. ind as Plinius schrijffte Scorto famosissimo ad libidinis actus certant seqz meretricem superasse inter diē et noctem quinqz et viginti concubitus affirmavit Et interrogata respondit potius labore fessa q̄ concubitu satiata Ind als Claudius disse ind andere bonerij van yz hoerde vnd vmb dem wijs 30 lieue die he nae yz kregē. so lies he sy leuendich begrauē Doe die ander vrauwe doir was. so nā der keyser Claudius dat derde wijs syns broders dochter. ind die hiesch Agrippina. ind die hadde vur eyn mā gehat der hiesch Somicus. ind mit dem hadde sy eyn son der hiesch Nero. ind was noch junck doe syn vader starff. ind der wart Keyser als her nae geschreuen is. Ind want Agrippina. eyn sere vrijs wijs was. so nam Sy Claudius 30 eyn wijs. Doe nu agrippina des keyfers wijs wart. do vorchte Sy he soude syn son Britannicus den he hadde mit Messalinē 30 eyn keyser maken nae cme. ind stonde Fairna want sy eyn cloich wijs was. ind bracht den keyser dair 30. dat he vp neme synen stieffson. dat was Nero vur eyn son. ind gheue dem syn dochter Octavia 30 cme wijs. ind dat dede der keyser. he 30ich vur synen stieffsone. ind dochter man. ind versties ind satze 30 ruck syn eygen son d' genāt was Britanicus Ind als Sy dat 30 bracht hadde do vorchte Sy dat Britannicus d' noch sere junck was soude vp waissen so sere dat ym der keyser in sime leuen dat rijk ouergene. ind dair vmb bestalt Sy dat dem keyser verguen wurde vmb yz sons willen. dat was Nero ind dat bestalt Sy also. Ser keyser Claudius ass gern piffereling. ind dat wuste wail Agrippina syn wijs. ind vp eyn zijt als Claudius wail gedruncken hadde. wāt he was eyn gullich man mit essen ind drincken so satze Sy ym dye koste vur. ind as he der gesen hadde doe wart he in syn kamer geleit vmb ruste 30 nemmē. ind he starff dae. ind nie mans wuste van sime dode van Agrippina. ind dat hieltte sy heymelich dat he doyt was. bis Sy dat mit yren vanden bestalt hadde dat sy yren sone Nero 30 eyn Keyser kiesden. ind liessen Britanicum claudius son vnder wegen. want he noch 30 junck were Ind as Nero alsus vp genomen was van der ritterschaff. so bestalt sy yren roimeyster ind andere mechtige heren dat Sy yn voordē durch die heir. dat he geert wurde as eyn Keyser Ind alsus wart Nero hernamails keyser. Mer dat bezalde Nero synre moder quaelich. als her nae geschreuen wirt

C In dem eyersten jair syns keyserdoms. dat was in dem jair vns heren .xliiij. geboit Claudius dat men al die gene doden sulde die plichtich waren off wisten van den dode Caus des vurf keyfers.

C In dem .xlvij. jair vns herē. ind in dem .v. jair Claudij starff Agrippa der juetsche konynck Agrippa hadde eyn sone der hiesch ouch Agrippa. ind der was 30 Rome in des keyfers Claudius hoff. ind was noch sere jonck Saurūß gaff der keyser dat juetsche konynck rijk sime broder. ind der hiesch Agrippa herodis. ind hadde dat .iiij. jair. ind in d' seluē zijt vmb 30 behagē dē iuedē lieff he sent Jacob dode. Ind in dē .viij. jair Claudij starff Herodes. ind wart des vurf Agrippa son konynck. ind der was konynck .xxi. jair Ind was eyn wijs geleirt man ind liefflich by den Roemischen keyserē Ind als he konynck was worden. so stunde he dairnae dat he die moeterij ind zweidracht der iueden mochte dusten ind nederlagen Ind Claudius hadde die bewarūg ind beuel vā d' tēpel so intsatze ind satze he van den buschouē des tempels nu eyn nu den anderen

C In dem .xlv. jair vns heren. ind in den zweytē jair vā Claudius regimēt. wart sent Jacob der grois sent Johans broder gedoet By der seluē zijt wart sent Peter geueck

lich gelacht van Herodes des juetschen lands verwaire. Mer bald daernaē wart he wonderlich verloist. dat lange ind breit geschreuen steit in dem boich van den wercken der Apostelen

In dem. xlvij. jair vns heren. ind in dem. iij. jair van Claudius keyserdom. deylde sich die. xij. Apostolen vns lienen heren in die ganze werlt zo predigen dat hyllige enā gelutn als yn der here ihesus beuolen hatte. want nae dem as Beda schryfft. so bliuen die Apostolen. xij. jair in dem juetschen lant ind predichten dae alleyne.



Van dem eyalten pays tzo Rome

Petrus der eyalte pays tzo Rome ind ein prince der Apostolen was geboren

yn dem lande van Galileen Syn vader hiesch Johan. ind sent Andreis was syn broder. Nae der vpart vns heren ihesu was he busschoff. vij. jair zo Antiochiē Sarnae tzoich he in Italien. ind quam tzo Rome ind woude do ouch setzē syn busschofflichen stoil. wāt dat heufft der ganzer werlt dae was. Ind dat geschiede in dem anderen jair als Claudius was keyser wurden. ind was nae cristus gebort ombstreint.

xlv. ind besaff den stoil dae. xxv. jair. ind. vij. maende Wat mirakel ind wonder werck he bedreue ind van synre legende hoert men jairlichs predigen vp syn dach



Vā dem begynne des Trierische busschdoms

In dē. liij. jair vns heren. ind in dē. vij. jair vā Claudi^o keyserdom ind as sent Peter. v. jair was pays gewest so is komen sent Eucharis eynre van den. lxxij. discipulen myt synen gesellen Valerius Watermus vyss heysch sent Peters dat sy sulden predigen ind verkundigē dat euangelii den ny^o schen die woinden in Gallien dat nu Franckrijch genant is

Claudius als he alt was. lxxij. jair so starff he van syme wijue wie vurf In dem jair. vns heren. lvj.



Nero der. vi. keyser van Rome quam

an dat rijke as men talt nae der gebort vns heren. lvij. ind was an dem rijk. iij. jair Syn vad hiesch Somicus ind noempt yn ouch Somicus Syn moder was genant Agrippina Ind do Somicus neronis vader gestoruen was so nam Claudius & Keyser Agrippinant tzo eyn wijue want sy eyn schoyn wijff was. ind also wart Claudius Neronis stieffuader. ind gaff ym syn dochter Detania genoempt tzo eyn wijue ind verwādelde ym syn namē ind hiesch yn Nero. ind he quam an dat rijk dorch hulff synre moder als vurf

C Duffer Nero was so guedertieren die eyrste. v. jair dat Traianus der sesde Keyser nae ym plach tzo spreken as eyn deyl schryuen dat he alle furstē ouertrat ind vurginck in goitheit. Mer die āder zijt die he daernaē leeffde so volgde he die voistappē Caius des Keyfers der syn oem was in bouerij ind moit willen. vimmer he gynck ym bouen

Nero van Rome Keyser

in schalckheit dat idt niet wail steit zo sagen noch zo schrijuen. Ind vmb synre groisfer boiffheit willen wan men noch yemans wille wrede off schalck schelden So spricht mē du bis Nero. als woude men sagen du bis cyn Boys Enaue

¶ So nu Nero erwelt ind wordē was Keyser. durch syn mos as vurf. so behagete ym dat zo mail wail. ind dat vmb des willen dat he syn moder widderumb eyrde. so gaff he all sacht heymlich ind offentlich in die hende synre moder Ind dae sy alsus vurgezogē was so dreiff Sy vil moirwillens. den cyn. layssen zo doeden. den anderē zo versenden in dat ellende. dae nu vp cyn tijt die mos yren son Nero beclaget hadde ind versprochen so warp Nero cyn bass vp sy. dat he sy all yr ere beroufft ind dede yr an cyn also schentlichen ind iemerlichen doit Ind do die moder dat vernam. dat he sy vntsetzen woude so gedacht sy ouch wie sy yn vmb dat Riich brechte. ind Nero dede drii mail den rayt dat he yr vergene. mer sy vant alzijt arzadie dair intgheyn zo dem lesten do he yr nyet mochte vergene. so sante he cyn heufftman mit vill ritteren dae Sy was buyssen Rome. ind geboit dat men sy Sy doeden soude. ind as Sy doit was. so geboit he dat mē Sy verbuuen solde ind slechtlich in die erde begrauē Ind as Boecius schrijft so woude der boifflich Keyser syen wae he gelegen hadde in synre moder lijcham ind lyes die vp snijden ind besacht dat mit droegen ind vmerkeuden ougen. ¶ He erfloich ouch Brytanicū des Keyfers Claudius sone dat he alleyn Keyser bleue Syn wijff Octauia genāt die plaecht he ouch iemerlich Ind als Beda schrijft so doide he syn moder in dem .v. jair syns regimentz. Dye ander sagen yt sy geschiet in dem .ix. jair

¶ In dem .lxij. jair vns heren. ind in dem .vj. iair syns Keyserdoms lies he machen gulden nep ind vischgaren. ind die waren gemacht mit sijden snouren dat men dye vp ind zo trecken mocht.

¶ In dem .liii. jair vns heren. vnd in dem .xj. jair van Neronis Keyserdom. so lies der schalckaffrige Keyser die Stat Rome anstoiffen dat sy brante. .vj. dage ind .vij. nachte vp dat he mochte syen wye die Stat Troia gebrant hadde Ind vp dat he sich des brands intschuldichte. so leyde he dat vp die cristē ouermits valsche getzuige dat Sy dat vuy: bestelt hedden Ind dairumb soichte he vsacht dat he die cristen mochte vervolgen. ind he dede die eyrste veruolging an die cristen

¶ So Nero sich alsus anstalte ind lies des rijchs regiment driuē wie idt woude. ind vmb synre wredicheit willen so zoigen sich cyn deyll lande van ghehoirsamheit des Roemische Keyfers. ind sunderlinge die van Hispanien. ind die van Gallien. ind die Suitschē. Siexā Hispaniē vñ die vā galliē. die wy: nu noemē frantzosen off wale die hadden cyn heufftman van den Romeren der hiesch Galba. den worpen Sy vp vur cyn Keyser als Nero noch leuede. ind dae der myrckte den vnwille der Romere intgain Nero. so voegde he sich dat he zo Rome quā als Nero doit was ind hoffde Keyser zo werden Mer he wart bald erlagen. als her nae geschreuen is Desgelichen hatten dye duytschen cyn heufftman van den Romeren. ind den wirpen sy vp vur cyn Keyser. ind der wart ouch erlagen van vespasianus als her nae steyt. Ind also wart der gemeyn vrede der werlt gebrochen ind gespalden den die Romere behalden hatten by nae. lxx. jair.

¶ In dem jair vns heren. lxx. ind in dem .xij. jair van Neronis Keyserdom. so lies he do den syn meister Seneca genoempt. der yn so vlijlich geleirt hadde dat he cyn geleirt gesel was So nu Seneca cyn sere alt man was worden. zwoey jair vur der tijt dat sente Peter ind sent Pauels gedoit worden So dede Nero enbieden Seneca syn meister dat he cyn manier vyss erkore wie he steruen woude. want syns leuens were niet mere Ind as dem meister wart dat kint gedaen. dae begerde he. moiste he vmmers steruē dat he yn dan in cyn lauwe wasserbat setzen woude ind dae laiffen alle syn aderen vpslagen

Sent Peter der eyrste paps zo Rome XLiij

Ind lieff dat bloit so lange konffen bis dat he syn geyst vpgene Ind alsus geschach idt

In dem jair vns heren .lxxvj. Ind in dem .x. jair van Neronis Keyserdom . sante der Keyser Nero eyn voigt off eyn amptman in dat juetschelant/ind hiesch Florus. ind als he dat regiment van lande in besess hadde so plaicht he die jueden jemerlich . ind dreue groiffen gewalt. ind vmb synre manichfeldiger nuwer anslege ind list van scherzig ind ander bouerij/so geschach/dar die jueden Albinus den Amptman vnr ym loiffden ind sprachen/he were eyn goit richter geweest. want der Albinus vurf der verbarch syn boifheit. ind bedreue syn dyng mit cloichheit ind macht it dat nyemantz mit gelimp mocht an yn komē Mer disser Florus zounde ind bewijsde syn boifheit an den jueden so offentlich .gelijch as were he dairumb dair komen. dat he syn schalckheit vortan leren sulde . He rouffte ind nam wae dat ym werden mocht He was niet zo bewegen off zo weiche zo barmherticheit mer gyrich vp alle gewynne Die straißen reimer die he verdriuen sulde mit den hatte he geselschaff Ind dairüb als die vnseligen jueden niet mochtē meit verdragen den ouerlast. so zoigen vill vyff dem lande ind achter lieffen yre juetsche seden ind offerhande . ind gauen sych vnder die vrende nation Ind vmb disser boifheyt willen die he bedreue als he dae geweest was. ij. jair satzen sich die jueden intgheyn die Romere ind hatten orloge mit den Romeren ind dat duerde wail. vij. jair Ind also was Florus eyn begynne ind vsach der zerstoeruge der Stat van Iherusalem want he die jueden sere jemerlichen placchde Ind dae mit worden Sy zornich ind machten eyn vplouff ind ersloigen vil van den Romeren Ind Stiessen den amptman vyff dem lande Ind hie van geschaen doitsege sunder zailf.

In dem .lxxvij. jair vns heren Ind in dem .vij. jair van Neronis Keyserdom . So Nero vernomē hadde d jueden wederspennicheit ind yren gewalt so soichte he den cloichsten ind strijtberlichsten fursten den he in sym boue hadde. zo voeren den groiffen strijt intgheyn die jueden/ind nā den groiffen fursten Vespasianus der in dē ruterspil geweest ind geoefft was van synē jungen dagen bis dat he ey gestāden mā wordē was Ind sante den mit eym alzo groiffen volck in dat juetsche lant. wd dat geschach. ij. jair vnr Neronis doit Ind Vespasianus reysde in dat juetsche lant/ind hadde vil strijden mit den jueden/ind bewijsde sych sere mēlich dae. ind dair vmb als der Keyser Nero gestoruen was dat was dri jair nae synre vyff sendig. so deden verkundigē die Senatoir Vespasiano dat he queme zo Rome/he soude Keyser werden Ind do dat geschrey quam in dat heit so wart he Keyser geroiffen Ind also beual he den strijt zo voren syne son. ind der hiesch Titus Ind he zoich zo rome Soch ee he zo Rome quā so waren etliche ander die nae dem rijk stonden as nae volget. Mer sy wurden kirtzlich erslagen

Die eyrste vervolung der Cristenheit

In dem .lxxij. jair nae Cristus gebort ind in dem .vij. jair Neronis so began Nero zo vervolgen die cristen mynschen Ind lies doeden sent Peter ind sent Paulus ind ander vilhilligen

So nu Nero vill schalckheit ind bouerij bedreuen hatte. ind ye lenger ye mere bedreue so wart dat gemeyn volck zo Rome yn also sere bassen/ind woulden yn straißen. do he dat vernam so vloeh he vyff dem pallais .iiij. mijlen van Rome. ind doit sych selfs Eyn deyl sagen dat he vloeh in eyn walt. ind dae vracssen yn die woelue Ind die gantze Stat van Rome ervraude sich des doitz/gelijch as hetten Sy eynen groiffen wredē viant verwonnē .ind cleyten sych mit schonen cleyderen ind hielten wirtschafften zo samē mit essen ind drincken /als vrunde plegen zo doin wanner Sy sych vergetzen willen Ind dat geschach als he alt was. xxxij. jair

Bis her zo was dat Romsche Rijk bleuen an Julius ind Octavianus gebloedt Ind Nero was der leste Keyser van yrne geslecht



Nero was der ander pays tzo Rome
nae sent Peter In dem lesten jair van Neronis regi-
ment Ind besall de stoil. xj. jair drij maende ind. xij
dage Ind was eyn hillich man. ind satz dat gheyn vrawe
soulde in den tempel gain mit vngedeckten heufft

Anno domini. Lxx.
Galba was der viij. Keyser van Rome

He quam an dat Rijk in dem jair vns heren als men zalt
ley. Ind hielt dat Rijk. vij. maende **C** Siffer Galba
was van dem alden edelen geslechte der Senatoren. ind was in Hispanien eyn heufft
man gesatz van den Romeren ind he hadde dickwijl raizman geweest ind eyn heufft
man in vil swaeren strijden Ind do Nero noch leuet so wart he van den van Hispani-
en ind van Gallien gekoren vur eyn keyser als he alt was. lxxij. jair want die lande
traden van der gehoufsamheit des Roemischen Rijchs vmb des woisten leuen willen
dat Nero voirt Ind als dese Galba hoirt dat Nero doit was / so reysde he tzo Rome.
ind regierde dae. vij. maende Siffer Galba als he tzo Rome quam so wart he gyrich
ind traich ind dat verdroiff die Romere Ind dae was eyn furst der byesch Dtho der
nae ym Keyser wart. ind was geweest dem Keyser Nero sere heymlich ind in allen sache
syn raizman der bestalt mit de Romere dat eyn vplouff geschach ind Galba mit eyn
edelen jungelinc Piso genoempt den Galba vpgenomen hatte vur eyn son wurden ent
heufft. ind syn heufft wart vur Dtho bracht



Anno domini. Lxx.
Otho der viij. Keyser van Rome. In

dem seluen jair als Galba erlagē was so wart he vpgewur-
pen vur eyn Keyser. ind regierde. iij. maende He was edeler
der moder half dan vaders half In was in Duytschlant eyn
heufft man van der Romer wege Vitellius genoempt Ind
den hatten die Duytschen vpgewurpen vur eyn Keyser by Ne-
ronis leuen intgheyn Nero. So nu Nero doit was. ind Dtho
Keyser. do kvechde he vp Vitellius vmb dat rijke Ind ge-
wan. iij. strijde intgheyn vitellius Wer tzo de veirden mail.

do quam vitellius auer mit eyn groiffen volck. do duchte Dtho dat he den strijt moyste
verliessen ind erstach sych seluen. So kreich Vitellius dat Rijk alleyn.



Anno domini. Lxx.
Vitellius der. ix. Keyser van Rome als

Dtho doit was so quā he gen Rome Ind was am Rijk
vij. maede Sisse vitellius as Suetonius schrijft der was
van eam alden erlichen stam. doch niet sere ezel ind volboes-
heit van synē jūgen dagē geweest Ind vmb dat he vmbgincl
mit der kunst des waitzagen so wart he sere vurgezogen by
den Keyser Gaius. Ind as Gaius doit was so kregē he ouch
vuntschaff mit dem Keyser Claudius dat he mit ym spieldē
in dem spielbrede. Sairnae mit dem Keyser Nero was he
ouch sere wait dairan. ind alsus durch die vuntschaff mit de
Keyser quam he tzo groiffen eren Ind als he an dat Keyserdom quā so was ym gheyn

Keyser quam he tzo groiffen eren Ind als he an dat Keyserdom quā so was ym gheyn

Ind dat is die sicherste ind gelenffhaffrichste schrift die ich da van vonden hain. want ich halde dat ganz. wer idt sach dat die geschicht niet certeinlich ind wairhaffrichlich were komen van yren vuralderen vp sij. dat were niet so offenbairlich da hyn zo schrijuen. zo gelassen van den burgern zo Colken.

Disse vurf geschicht ind dait bewert genouchsamlich die gemeyn sage der burger mit zer zijt. ind dat graff off sarck dae here Marsilius in ligget. dat dat selue alsus geschiet sij. mer zo wat zijden ind by welchen keyser ind wer da keyser sij geweest der alsus genaugen wart ind entheufft solde werden. haue ich noch vil arbeit ind vragē. dat ich darnae gedain hain. niet moegen ganz wairhaffrichlich ind certeinlich dar vp bescheiden werden. Ind dat sal niemās verwunderen off vopnemen vur vnwerde. dat cyn sulche gemeyn vernoempte geschicht. sulde niet hauen sicheren ind gewissen bescheit van wem. wie ind wāner die sulce geschiet syn. wāt desgelichen haue ind vinden wir in vil hystorie gotlichen ind werltlichen/ind intgemeyn syn zweydrachtige meynūgē in den hystorien ind den geschichten zo wat zijden ind vnder welchen furste off keyser die geschiet syn. ind des nēme kurtlich eyn sulche bewijsung van vijlen enwenich. dat doch in vervolging der geschicht in dissem boich sal wijder berouert werden. Die geschicht van here Marsilius vint men niet in eynigen vylendigen hystorie schrijuer. Wer sal off mach alle sundlinge geschicht eynre yglicher stat alsus an zeichen/die ouch by auenturen waill merckens wert weren. dairūb vinde ich niet in eynigen vernoempten bewerten hystorien schrijuer dan alleyn in eyn deyl boichern der burger van Colken die vlijssich syn die geschicht mit zer zijt an zo zeichen/die welke ouch nae vil soichens hauen niet moegen vinden certeinliche bescheit. dan eyn yglich stat zeychent an ind mirckt yr sunderlich geschicht. dat doch ouch som dickermail niet geschicht. wāt by auenturen niemans dae is der dat plegt an zo zeichen. off syn der dae/die lassen dat hynsliffen ind verghessen dat an zo zeychen. Haystu niet vur hyn gehat dat mancherley meynunge is van dem begynne der billiger stat Coellen vān wem ind wanne die sij angebauē. Is nu gheyn eyndrechtige sichere ind certeyn gewissenheit van dem anfanck der stat so is dat gheyn wūnd off dat geschee by eynre geschicht die die stat bedreue hait. Ind dat kumpt da by zo als ich meyne. so wanne eyn sollich ding geschiet so meynt mallich idt sij so kundich ind offenbair dat idt all zijt blyue so in den memorien der mynschen. Wer wanne idt komen is an gen hundert iair off enwenich darnae/dat die mynschen van der seluer werlt gestoruen synt. so is it dan in eyn vergessunge komen/ ind dan so meynt der eyn also/ der and also. Item die hystorien van den. vij. dusent Jonfferen. hauen wir des niet wairhaffrige veltint dat die geschiet sij an dem lieuen billigen hilium dat in yr kyrchen bynnē Coellen lygget/nochtāt so is groisse zweydracht in dē hystorien schrijuern zo wat zijden ind vnder welche keyser dat geschiet sij. Desgeliche sent Katherinen legende in der Maxencius genoempt wirt. der nye keyser wart in dem lande dae sent Katherina geluet hait ic. dair ouch die geschicht wair is. ind der keyser ouch niet certeinlich kan gegeneit werden. so werden ouch by disse geschicht. mit der keyser genoempt/ mit der ander/ ind ey yglich setz eyn nae sijne opinien.

Die eyrste opinie ind meynūg die ich vynden da van/spricht also. Duch vint men clair dat Colken in zijt der heydenschaff belacht is geweest van eyn Roemischen keyser/ dat men helt dat Julius der eyrst keyser geweest sij/ gefangē sulde haue durch eynen anslach eyns ritters yrs burgers der genant was Marsilius/ ind geschach vp den nechsten donresdach nae Dinysten/ da van Colken noch bis vp disse zijt helt zo v victorien gedechnisse Holtzuerdach/ want sij nae der victorien zo holtz voiren/ des sij in der belegginge in groiff gebrech waren geweest. Ind dae kreich die stat groisse privilegien van dem keyser.

In eyn anderen boich vynd ich alsus vnd is eyn opinien mit der eyrsten vnd is alsus beschreuen. Item as Julius sus vyss was bouen syn gesatte zijt as vurf/ Ind dyrtich

Vitellius van Rome Keyser

Want sus bezwongen hadde 2c. ind 30 Rome quame/ind waynde danck verdient haeren
ind kenant dat Pöpeus dat regiment 30 rome alleyn hadde an sich genomen ind wolde
Julius ge' ere bekēnē. vmb dat he were ouer syn gesazte zijt vyssgewest/ind bedde mit
der Romer schatze in syn behoiff die lande bezwongen ind de Romerē vnnutze gewest.
Ind were ouch van Marsilius 30 Agrippinen/ nu Colten geuangen gewest ind hedde
den schentlichen durch bezwanck buyssen yren orlouff sunderlinge priuilegien ind vrij
heyt gegeuen ind versiegelt. dairūb enwoulden sij van eme noch van alle deme dat he
gedain hette niet halden noch mechtich lassen syn 2c.

Disse eyrste opinien behaget mir ganz niet ind is eyn gevisiert ind erdacht dynck dat
die geschicht by Julius des keyfers zijden geschiet sij. ind dat vmb vil reden willen.
Som eyrsten want as vurf is so was Agrippina noch niet gebuwet noch angefangen
by Julius zijden wie moecht dan he die kelegen. Item all hette Agrippina vp die zijt
eyn Strat gewest so were sij doch van macht so starck niet gewest as Trier vp die zijt
was die doch Julius mit syme voulek lychlich vnder sich bracht. So nu die heuffstat
as Trier was. sich vnderworpen hadde Julius ind de Roemischen rijk. ind niet moecht
widder stain der groisser gewaldt. vill mynner hette dat moegen doin Agrippina/ die
vill cleyne was van macht dan Trier. Item he gewan ind bezwanck vill groisser lā
de durch syn grouisse ouerwencklich volck dat he by sich hadde. sulcx ym dan Colten we
derstant gedain haeren off dorren doin. idt luyt niet. Item wer wat dair an Julius der
keyser der alle dynck pūlich angezeichent hait in sym boick genant Cōmentaria cesa/
ris/ dat he selfs beschreuen hait van allen landen in Steden ind geschichten die ym vure
quamen. he hette vimmer dat billich angezeichent/ des he doch in geyntley wijs ge/
dencket. Item ich begerde wail 30 sien die priuilegien mit dem gulden siegel. die Julius
der keyser den van Agrippinen gegeneu hait. Mer ich halt dat die verre 30 suchen syn.
Itē woude men ouch sagen dat die geschicht wer gescheen vure Julius zijden/ off gelijck
Agrippina gewest were. so is dair intgeyn/ dat gheyn keyser was. want Julius was d
eyrste keyser. wie moecht dan der keyser syn geuangen gewest. so doch gheyn keyser was.
Ich halden idt ouch dair vure wer die geschicht alsus widærfaren eynigem keyser d vp
die zijt die keyserliche maieftait in besess gehat hedde ind were dan alsus nederge worpē
ind geuangen worden/ ind by nae bis 30 dem doit bracht. Idt kinde niet secken/ dat het
te eyniger hystorien schrijuer van yn allen angezeichent. want alle hystorien schrijuer
sich sunderlinge dat 30 vlijffigen dat sij vimmer die geschichte der fursten konynge ind
keyser genawlich vpzeichenen. So nu dat by eyn keyser geschiet is/ as man saget. ind
so eyn grouisse sache is dat he vp syn doit geuangen lach/ so wer dat 30 mail ver suym/
lich achter gelassen van allen hystorie schreiuern/ der doch vill was by den zijden dae
Julius regierde ind onch nae eme die beschreue haeren sere vlijfflich wat ind wae he get
bedreuen hait.

Itē idt schynet dat dat sij geschiet nae der geburt vns heren als clairlicher wirt her
nae geschreuen. want die 2c. xv. geslecht van Colten haint die hystorie gemait. dat
der keyser vā Rome quam ind vmlachte Colten Ind do sij yn dyngen da steit by ge
mait dat die. xv. geslechte in yren waepē rocken grouisse vryheit so sij yn ledich liessen
van eme enifungen. Sar vyss schynet dat sulche geschicht nae gots geburt geschiet sij.
ind niet dae vure want die. xv. geslecht quamen mit Traiano dem keyser 30 Colten.
as Vincentius schrijffe

Van eynde ander meynunge dar vp.

Som eyrsten is 30 wissen vure byn dat sich dieck hait begene so wāne eyn keyser der vā
den Romern ind sijre ritterschaff ouermiz syn vndoechde verhaft was dat d starff off
erlagen wart. so quame ghein eyndrechtige loere dat nae. ind asdan worpē sij eynē vp
vure eyn keyser/ d nochtāt in d zailē d keyser niet genoept wirt in d hystorien. Mer is idt

sache dat eynich van den seluen vpgeworpen keyseren. wat trefflichs bedreuen hatte in off by dem lande dat yn vpgeworpen hadde. is dan die geschichte angerzeichnet wurde vā eynigē hystorien schrijuer. so wirt hey genoempt eyn keyser al was he geyne. Alsus geschiede hie by desen drijen keyserē ind hernaemals dicke. as dan by den naevolgen den keyserē diekwijle geschiet is. So ouch mach desgelijchen hie geschiet syn. dat by auz turen eyn sulcher vpgeworpen keyser/moecht wat willens van der stat Agrippinen ge hat willen hauen. ind dat dem seluē die vurs genencknisse weder varen were wie vurs. vnd dat d selue priuilegie ind vrieheiden vā sich geguen hedde. Sye seluen vpgeworpen keyser blyuen gemeynlich alsus angerzeichnet. dat niet sunderlinge vpmrecken vp sij geguen wirt. wan sij genoempt werden. vnd blyuē ouch sere vngenoept. Vnd do van geschiet dat van lanckheit der zijt die selue geschichte in zwijuelheit vallen/wāne ind vnder welchem keyser die geschiet syn. Alsus mach ouch hie geschiet syn.

Die ander opinien ind meynung by welchē keyser dit geschiet sy is. so die geschichte is widerfaren den van Colken als sij noch waren in der heydenschaff ce sij intfungē dē cristen gelouē. so moyst men dat alsus vpmemen dat idt geschiet sy tusschē der zijt dat Octavianus keyser was. ind dem keyser Somician^o der des keyfers Vespasianus sort was. want as vurs/so is Colken gebuwer ind gemacht worden by Octavianus zijde. ind by des keyfers Somicianus zijden so bait Colken intfangen den cristen gelouē. so vint sich clairlich dat dat moyst geschiet syn tusschē den zweyen keyserē Octavianus ind Somicianus. Item hie is ouch zo myrcken. so die Romet als Marcus agrippa wie vurs waren begyner ind anbeuer der stede Colken. so is die selue stat der Rometere vphaldung ind beschym gewest in duytsch lant da sij yr amptlude setden ind woinbassich hielden ind vyss der stat ander lude daie vmbtrint regierden ind in keywanck hielden Tu synden ich gheynen Martzillis off Marsilius tusschen der seluer zijt der yr heufftman geweest sij ind den keyser genangen haue. dann die leyen noemen die die wort anders dan idt doch heischt vmb der kurtze off want sij die wort so eygentlich niet vysspreken kunnē as die geleiden. ind machen eyn wort dat vyss dat men niet wail mach verstaen wat dat sij. as in Colken syn vijs kirchen die man noempt mit latynschen worden nu kinnen die leyen niet alsus nae sagen. ind machen eyn wort dat noch duytsch noch latin is. Ich enkunde zo dem eyrstē niet wissen wat namē dat warē off wair vp dat gynge. bis achternae dat ich merckte dat sij alsus cōtrafeten die latynschen wort. Maria ad gradus. dat is marien byrch zo den greden off trappen. da machen sij eyn wort van. ind sagen zo sent Margreden. Ad ortum marie. zo sent marien garden. dat sagen sij zo sent margarden. Maria ad oliuas. zo dem olygarden marie. sage sij/zo noluen. Ad virgines. zo sent trinlgen. off as die anderen sagen Ad reuelationes zo sent rinlgen. Ad machabeos zo den machabeen. sage sij zo sent Masieren zc. Desgelijchē geschiet ouch in anderen steden ind landen.

Itē die Studenten zo Colken plegen die Beane off die Bachantē da mit zo veyrē ind wijse zo machen/as sij int eyrst dat kōmen ind willen studenten werden. dat sij Arestotiles graff ind he ligge dae begrauen/ind moissen wechssen kertzghyn dae offeren. vnd dat kumpt ouch by/vmb etlicher mayss gelijcher noemūg dat worde Marsilius ind Arestotiles so man die wort gebrochen ind niet clairlich vysspricht

Alsus ouch zo gelijcherwijse sagen ich hie dat die Germani dat syn die Duytschen ind sunderlinge die van Colken hauen gebat eynen heufftman van der Romet wegen der hiesch Marcus quilius. nu bait den leyen zo bunt gewest den namē alsus nae zo sagen ind spreken Martzillis.

So nu Nero der keyser sich so wuest anlies so vielen vil lande vā der gehoizsamheit der Romet wie vurs. Tu was in duytschlant noch eyn ander heufftman ind d. e hiesch Vitellius ind der warff sich vp vur eyn keyser as vurs. ind vijs van dē duytschen vie/

Vitelius van Rome Keyser

Den mit ym zu. so mocht villicht gescheen. dat der selue Vitellius vtr Agrippinē quā ym zo hulde as vut eyn keyser ind des hait sich geweygert Marcus quilius ind die burger van Agrippinen. want sij woulden an dem Roemischen rijck blyuen bis sij anderē bescheit k. egen. do mochte sich Vitellius vut Agrippinen legen eyn zyt lanck ind zom besten mochten sij yn mit den synen vangen wie vut. ind as menn noch zer zyt saget wanne eyn furst verhoget wirt in eyn hoeger wirdicheit hait he dan wat bedreue ee he dat zo quame als he mynre van stait was. nochtant schrifft men dat ind noempt dat as hette he dat bedreue in dem hoeghen stact. Als mē spricht nu zer zyt niet. Lāt graue Hermā hait die stat Tluyss behalden. so he worden is bysschoff vā Coellen. Mer men spricht. der byschoff vā Coellen hait Tluyss behalden all was he dae niet bysschoff. So ouch men spricht nu niet. der hertzoeh vā Dstentrieh Maximilianus hait dat lant vā Gekren gewōnen ind die stat Vtricht. mer so he is Roemisch konyck worden. so sprichte men. der Roemisch konynck hait dat lant van Gekren gewonnen ind die stat Vtricht al was he vp die zyt niet konynck. Alsus mach idt ouch hye geschiet syn al hait Vitellius Collen belacht ind was gheyn keyser ind wart geuangen van den van Coellen ee he keyser was. nochtant so he naemails keyser wart eyn zyt lanck so heischt idt. eyn keyser hait Collen belacht ind is van den van Collen geuangen worden zc. ind alsus vijlt sij gesacht van d anderen meynungen ind dunct mē ouch die bequenste ind wairhafftigste syn. Ind alsus mach mē ouch beschrijuen dat idt geschiet sij as Collen noch stōr in heydenschaff. want will men dat zo schrijuen eyne nachvolgender zyt. so vintd sich dat niet gantz wairhafftig. want balde hernae quam Coellen an den cristen gelouem. als hernae geschreue wirt. Duch kan men den keyser niet wal hauē dē dat widdfarē sy.

Hie werden mancherley opinien ind meynungen gesoicht vnder vijf keyserē so wanne die stat Agrippinen die vut victorie gehat haue.

¶ Die derde meynung off opinien hie vā is. sulde dat geschicht vā Martillis geschiet syn nae christus geburt ind niet zo der zyt die nu bestympt is. so moyst idt vann desen nae geschreue keysern geschiet syn as mit namen keyser Seuerus der kriegede widd die heren deser lande Albinū Julianus geselle Anno C Lxxviii. off idt moyst syn gewest Probus der keyser. da van steit dat der doit sloich by Collen Bonosum ind Proculū. off were idt van den gheynen gewest. so vintd men dat Valentinianus der keyser ouch in dissen landen gewest sij der ouerwan die van Burgūdien ind zwanck die vā Sassen Anno. CCC Lxxij. idt mach ouch wail syn dat tusschen der zyt sancti Materni der der yrst bysschoff was zo Collē Anno dñi. xciiij. ind sent Seuerū dē anderē byschoff vā Collen Anno. CCC Lxxiiij. noch vijf heyden gewest syn mit den cristen in der selue zyt dat als dan die vann Coellen die victorie gehat haue. want sij Romer waren. vnd vnder des roemischen keysern gebot waren. ind villicht sich sarden widder den keyser ind darumb her vyss vut Collen zoich

¶ Disse leste opinien besluyft ind setz niet sicbers van dem keyser der zo der zyt dister geschicht gewest sy Duch gedenckt sy niet des Ritters Marsilins. noch wie die van Collen den keyser geuangen haue dan alleyn noempt na eyn die keyser die vp duytsch lant getrigit haue. Mer dat beroirt vnse sache niet ind dairumb so sy in eym vnicherē wege wandelt. so lais ich ouch hyn gaen die als vut eyn vngewisse meynūge.

Eyn ander opinie

Eyn ander opinien vmb eyn gueden anslach zo wynden dat men den princken
der Colcken belacht hadde persoenlich begriiffen moecht.

Noch haue ick eyn and Opinie ind meynüge gehoert ind die alsus. dat die van Coellen
in dem beleger eyn synne erdachten wie Sy des Keyfers heir dat vur der Stat lach
schedigen ind schenden moechte Ind sunderlinge durch yr Capitane Marsilius der eyn
vernaren strijtbare mā was. wart eyn also auenturlich anslach gemacht. He wuste wail
dat der Keyser ouch eyn auenturich man was. dat he alzijt plach mit de eyrsten zo syn
als men wat bedriuen sulde. So erdacht he eyn sulchen anslach Sy woulden layffen
linden ind vur geuen dat Sy gebreck van houlz hedden. ind dairumb moyste Sy vyss
ziehen vmb houlz zo bestellen Ind so woulden Sy vil wagen zo reyden ind volck daer
vp legen. ind wan Sy dan vur die Stat quemē eyn cleynē wech ind der Keyser Sy er
sehe. so woude he Sy ouernallē ind neder trecken. Asdan so soulden die ghene die vp den
wagen weren her affspringen. ind sunderlinge des Keyfers gesynnen Ind als Sy den
ergreyffen. geuangen nemen. ind geuencklich bynnē Coellen bringen Ind alsus so wur
de des Keyfers heir beschempt. als ouch geschach. Sy bereyde vil wagen zo. ind vp die
selue wagen bestaltē Sy. al verborgen. vil volcks. dat wail gerust ind geschickt was zo
strijden. ind vp eynē dach. ind dat was der nechst donresdages nae pinxsten so zoigen
Sy vyss vmb houlz zo bestellen Ind als Sy in dat velt quamē ind gesyen worden vā
dem Keyser ind syne heir. so wust der Keyser selfs persoenlich vp myt wennich volcks
ind hoffte die ghene dye vyss Coellen zoigen neder zo werpen. want der seluer wennich
schene zo syn Die Coelner mit yrm heufftman Marsilius vurf als sy yn saegen komē
so wichen Sy enwēnich zo rugge. ind der Keyser mit de synē volgde yn nae. ind meyre
dat he yn die porze vorzogen ind vorgangen woude hauen So die Coelner saegen
dat he eyn wijden wech was van syne heir so sprongen die vp den wagen waren her aff
ind vingen den Keyser mit syne volck dat eyre wennich intquamen. ind brachtē yn in
Coellen Ind da wurden Sy verloest van dem legger. ind groislich priuilegiert vā de
Keyser as vurf.

Eyn ander opinie

Eyn ander opinien van eyre ander meynungē vp die vurf materie
van der ouerwynnungē.

Item eyn ander opinie is dat die van Coellen geyn gebreck enbattē van houlz. mee
doch dat geschrey liesmē vyssgaen wie dat gebreck bynnē der Stat vā houlz were ic.
Als nu die Coelner vyss Coellen zogen mit yren wagen vmb houlz ze halen. ind vā de
houlz quamē. so hauen Sy an yre wagen gebrecht groisse rijsachtige boecme die wel
che boecme vp roirten eyn groisse gestubbe in dem velde. dat men yr heir niet bekennen
ind vnderscheydē mocht. ind in alsulcher schickunge ouernuelē sy des Keyfers heir. die
yr vnuertwart waren. ind woisten niet off yde vrunt off vyande waren biss so lange dat
Sy yren ernstlichen angriiff saegē. ind got gaff geluck dat sy bald zo dem Keyser quat
men. ind vingen den. ind in der manglung vyss vourten ind bynnen Coellen ic.

Wie nae volget noch eyn ander meynung van der vurf
materie die ouch sere mirckli h is

Vitelius van Rome Keyser

Item noch eyn ander meynūge van dem vurs Marsilius hain
ich gevonden ind is ouch sere mircklich.

¶ Als Nero der keyser doit was so is eyn grois vproit geschiet zo Rome vnder den
ouersten van der Stat Ind zo der seluer zijt hait dat volck Eburones genoempt. dat
gelegen was in der lantschaff dat nu genoempt is. dat Luytgerlant. mit dē volck Mes
napij genoempt. dat was dat volck. dat bewonet die lantschaff. dat men nu noempt
Gnylcherlant. Die zwāe lantschaff zosamē hauen sich zo samen verbūden. ind woult
den die Stat Agrippinā. ind die inwoner ouervallen. as sy ouch deden

¶ Nu hadden die Romer eyn Capitanier gesatz zo Agrippinen. ind ouer ander pla
zen dairumbreint. As der vnam dat die vurs lantschaff vergadert mit yme volck qua
mē. he is rechtevort zo genoeete komē. ind traff den strijt mit yn. ind geschiede eyn grois
se bloitforzung zo beyde syden. Die van Agrippinen dit vernēmende. ouermiz ver
drach des gantzen Raitz hauen gekoren ind vpgeworpen vut yren Capitanier eynen
jungen geraden stoultzenman. ind was geheische Marsilius. Sese Marsilius al was
he noch sere junck vā jairē. so was he doch sere hoichlich begauet mit cloickeit ind mit
koenheit ind anderen gauē die eyme wail geboren man zo gehoeren. Also dat sich die
alden van synē unzlichen anlegē verwonderden. ind dairumb vnder synen mitgesellen
van jairen sere groisselich geeirt wart Ind vmb sulcher groisser ind trefflicher geschick
lichkeit beide zo Regieren ind strijden wart he dicke gekoren zo den Amptē der policie.
die he vyssdermaissen louelich ind eirlich vyssreichte. ind desgelijchen in dem Rutter
spiel bedrene he manchen koestlichen ritt. ind quā alzijt mit groissen eren zo huys. als
he vyssgesant wart.

¶ Disse selue Marsilius as he hoirde ind vernagt dat yr Capitanier in noit was. sun
der eynich merren liess he brechen eyn groiss loch durch die Stat muyre. ind he mit synē
mitburgeren wusten vyss vp yr viande. ind schuffyerde yr heit sere groisslich. ind sloich
yren hertzen doit. ind dede sy vlyen mit groissen schanden. ind liessen al yr tenten ach
ter sich.

¶ Dat volck dat mit Marsilius vyssgezogen was beyde zo voyss ind zo perde. vyss
groisser grymmicheit vp yr vyant. moichte Marsilius niet berwingen noch vp gehal
den dat sy niet rouffden. Dae wurden vil gevangen van den vyāden. ind kreygen grois
sen mechtigen rouff. Marsilius mit synē mitburgeren zogen wederūs zo Agrippinē in.
mit groissen vrende ind vroelicheidē Marsilius wart koestlich ingevoirt ind mit grois
sen eren intfangē He wart gesatz vp eyn schoenen wagen. koestlich zo gereit. ind an dē
waren wijsse perde gespannen. die den wagen reekden. ind dae by eyn blyneckenden sle
den. ind he was geleit mit eyme wijsen blinckenden sijden cleyt. ind gecroent mit eynre
croenē van Loerberoum. ind wart also gevoirt mit groissen eren zo dem Capitolium
Ind dae wart wijt ind breit sere groisslich. vyssgeroiffen syn prijs ind syn loff van der
victorie Ind van dan wart he genuort van den Senaten. ind van der gemeynite mit
groisser eren zo huys

Van marsilius doit ind van syne graue

¶ Marsilius vurs als he alt was. lx. jair starff vnd he Vespasiano Ind syn graff wart
gesatz vp eyn hoge steyne muyre. dairumb. dat syn durchlichtende ind schymberlich loff
allen mynschen sulde offenbair syn. Ind dat die ander Burger desgelijchen sulden vni
veruert syn van den perickelen. noch arbeit vlyen. die an zo gān were vut dat gemeyn
goit. ind dat sy ouch van syne exempel getreect wurdan. ind bewijsden sich suet ind
gerade zo sulchen dyngen zo volbringen

Ind vmb dat kint 130 doyn den nakomelingen/hait eyne Titulus geheyschen. ges
macht eyn ouerschryfft an sijn graff. ind hait dat selue graff genompt mit eyne ewigen
namen/ind woelde dat idr 130 den ewigen. dagen soude Marsilius graff genat werden.

Epitaphium

Marsiliusqz meis olim clarissimus heros
Clara dedi patribus bina trophaea manu
finitimos audax conuerso sanguine cladis
Sauci tetra prodicione simul
Dicebat sapiens merita cu laude. mihiqz
Chara magistratus patria sponte dedit.
Germanicus qnqz fuor me auctore quieuit
Hec quantu patrie abstulit illa dies

Anno dñi .lxxij.



Vespasianus der .x. Keyser van Rome.

Ind quam an dat Rijke in de iair vns
Beren. lxxvij. ind regeirde. ix. jair. ind .ix. maende. he was eyn
sanftemodich. guedertiere man. he gaff Vitelius syns viantz
dochter eyn rijchen edelmannen op syn cost Ind als he Keyser worden was. so vernut
werde he widderumb dat ghemeyn goit dat bynae gantz zerstoert was Ind die Stat
Rome die durch brat ind buvelligē huysserē gantz mistalt was die richte he widder op
ind desgelichen dede he mit der Stat muren. ind bracht vil lande widder an dat Roem



sche rijck Ind he hatte Britaniē
ind duitschlant menlich bestredē
als Claudius der Keyser beuolen
hadde. he hait onch strenglich ge
wonnē dat iuersche lant. als vnt
ind onch nae geschreue steit. He
macht ind gaff vill keyserliche ge
setz widder die vndugēt Ind mit
wenich worden vill 130 besliessen
he was van anbegyne als he key
ser wart. bis he starf alwegē rechte
ferdich ind guedertiere. ind ouer
quā alle dinc mit guedicheit dat
ym vunt ind viant holt waren.
ind dat eyn gemeyn vrede was o
uer die gantze werlt. als do iesus
onse lieue here geboren wart. ind
dat geschach als die doctores sa
gen vp dat. dat iuersche volck sint
der hynder gheplaget wurde Ind
som lestē as he alt was. lxxvij. iair
so starff he an de roden buck He
hadde eyn huysfrouwe die hiesch
Somicilla ind mit der hadde he
zwen sone. der eyn hiesch Titus
der ander Somicianus. ind wor
den aff beyde Keyser nae eyn an
der.

Vespasianus van Rome Keyser

Wie Iherusalem gewonnen ind destruyert wart.

In dem eyersten jair van Vespasianus Keyserdom als he syn sone Titus gelassen hadde in dem juetsche lande ind dat lant dairumbrijnt all gewonnen was so began selue Titus die Stat Iherusalem zo belegē Ind die juedē stießen den konynck Agrippa vyss der Stat ind verbranten syn pallais. ind des gelichen deden sy den Busschoff der jueden Ind dat bedreuen zwen man. der cyn hiesch Symon. der ander Johannes. ind die stalten die ganze Stat in zweydracht Ind Titus lies cyn wal vmb die Stat machen. dat nyemans mochte dair van komen. ind want des volcks vil was in Iherusalem so hattē sy groisse hunger ind noit in der Stat. als dat Josephus lange ind Breit schrijntlichen beschrijft Ind also gewan Titus die Stat Iherusalem ind dat geschach in dem anderen iair dat Vespasianus keyser was. vp den achten dach Septēbris. ind wart die Stat gans gedestruyert. ind lies den tempel ind die ganze Stat an stoiffen mit vuyre. dat also zo sagen sy gesteyft was. ind lies cyn deyl d'hoechsten Torne staen vut cyn zeichen ind gedeckrenisse dat die naecomeling syen ind sagen moechten wye die Roemische gewalt cyn so starck ind vaste Stat gewonnen hatte Duch lieffe he stait cyn deyl van der Stat muryen. so vil as noit was. den ghenen die des lands verwarre ge doin soulden Anders den ganz ombkreitz der Stat machte he slecht ind so euen dat die ghene die dairnae dair quamen niet mochten erkennen off ye mynsch dae gewoint hedde. ind lies die grauen alle vullen. ind dat geschach alit vmb der jueden widder speerlicheit willen. want Sy sunder des konyncks Agrippa rait nuwe vrende dinge vut sych namē Ind also wart dae by der tzer brochen Stat cyn vphalt der morder ind der romer bis vp die tijt dat Adrianus keyser wart. als schrijft Strabo. der welcke als he keyser wart. hu wede Sy wids vmb mit muryen ind grauen. ind noemde Sy Helia. as her nae geschreuen steit vmbtrynt der jair vns heren cxx. ind Josephus schrijft dat. xj. werff dusent juedden sturuen van hunger ind van dē swerde. ind hondertwerff dusent juedde worden gevangen ind verkouft ye. xxx. vmb cyn penninch. vñ dat geschach Anno. lxxiij. jair : ¶ Wie auer dat mogelich sy ind waitaffrich dat so groisse menichre vā volck dae sy gewest. dat schrijft Josephus dat dit geschiet sy. vmbtrint Paische dat die Stat belacht wart dat cyn van den groisten hoichzijde was die de jueden hadden. vp welke hochzijt plaegen zo komen all jueden vyss allen landen zo dem tempel. ind dairūb woude vnse here Sy alle as vngelouigen bestliessen in der Stat as in cyme Keyser Ind dat is yn billich ind geboelichen geschiet vmbtrint die payliche tijt by der Sy ouch gecruyziget haue vnser lieue here jesum ¶ Hugo floziacen schrijft Dae die Roemer moede waren in der doitslagung der jueden. do begonden Sy dat ander deel dat leuendich was gena genemen Ind dae Sy cyn groisse menichte geuangē hadden. so kinten Sy die niet alle verwaren ind woulden die verkouffen. ind want der jueden vil was die zo verkouffen waren ind der koufnde was niet vil Ind also quā it zo dat bywijlen eynte. xxx. jueden vmb cynen penninch galde Ind dae verginck mitcyn dat konynckreich der jueden. ind sal ouch nūmer vp gericht werden Dae nu dit allit geschiet was. do dāckte Titus allē syn ritterschafft. vñ gaff eym yckliche syn bute vñ solt sere mildelich Ind offerde cyn groisse menichte van ossen ind ander ē dierē vut die loeffliche onerwinnūge Ind beral dat lant vñ gebiede vā Iherusalem eynte van syn Legion Ind he zoich gen Rome zo. ind voitte mit eme Johan ind Symeon die fursten Bynne Iherusalem geweest warē mit eynte vntzlicher menichte d' geuangē. ind mit cyn groisse rouff Ind als Titus zo Rome quā. als Josephus schrijft ind ouch Orosius. so wart he intfangen mit groisser eren. ind wart cyn dach der verwinnūge sere eirwirdichlich gebalden He quam ingereden mit menich dusent man Vespasianus der vader ind Titus syn son saissen vp enie wāgen Ind der ander sone Somicianus genoempt volgede yn nae vp eym wijsen hengst Ind as die groisse vrende ind eirwirdicheit geschach So

des der Keyser den heuffman hervur bringen der binnē Iherusalem geweest was in dem
 belech/Symon genoempt. der cyn groisse vrsach geweest was dat die Stat verdestru-
 iert was Ind lies yn trecken mit eym strick durch die gantze Stat. ind kreege mannich
 wonden. zum lesten so doiden Sij yn. dairnae lieff Despasiannus cyn koestliche tempel
 machen ind dē noempt he der tempel des vzedens Ind dair in dede he vill koestlicher
 cleynoit die syn son Titus mit sich bracht hadde vyss dem tempel zo Iherusalem. als
 waren die tafelen des gesetz/vill koestlich purpur doicher die in dem tempel vurs gehā
 gen hadden ind vill ander dyngē

¶ In dem derden jair syns regiments dede Despasiannus vill koestlicher burwe in Ro-
 me machē ind besserde Rome wye vurs

¶ In dem .v. jair als Beda schrijft so sagde he cyn koestlich bilde zo Rome. by him-
 der voissen hoich ind. vij. zo eynre eirlicher gedechnisse syns namēs ind synre verwin-
 ning die he in duytshlant bedreuen hadde. Martinius schrijft in synre kronicken dat
 dat geschiet sij in Neronis tijden

¶ In dem .ix. jair starff he wye vurs

¶ Item he is zo myrcken dat die versierden historien/schrijuen vil dyngē die geschiet
 soullen syn van den eyersten keyseren die Sy sollen gedoin ind gesacht haue van vnserē
 heren ihesu dat doch niet op zonenē is Want gheyn Keyserē syn by der seluer tijt cri-
 sten geweest bis lange hernae. als dat dan beschreue wirt Anno vns herē. CCC. vij.
 Wie wail vill van den Keyseren goit eirber sedich man waren naturlich zo spreken.
 Ind dairumb verboden sy dat men die cristen soude veruolgen off doeden

¶ Den luyt dat Keyser Despasiannus wespen in synre nase gehat haue. vnd dat he
 verkoist ind gesint wurde ouermiz die Veronica vns heren van der suchte synre naser
 ind dair durch dede he synen son Titum vur Iherusalē bliuen ind die iuden verstoerē
 want Sy got gedoit hadde der zeichen in syme lijue gedain hadde/ ind sprach want he
 zeichen nae syme leue vil gedain hadde so moyst idt gotz son syn Ind swoit by synre na-
 sen. synen doit soude he wrechen off he soude dair vmb steruen Ind als he an syn nase
 taste so wart he van alle synre qualen ind suchten gesint

¶ Dat vurs is erdacht ind versiert as eyn ander fabel off exempel. dat ouch sich in der
 wairheit niet also sal er vinden/want men da van niet beroirt vint in gheynēnoch aldē
 noch nuwen bewertē hystorien schrijuer/want wairub Despasiannus zo Iherusalē reys-
 de/is vursyn claelich beroirt ind dat is gelucklich. Ich vinden der fabelen alzo vill
 die alsus versyert syn vmb cyn ynnicheit zo machen off wat nuwes her vur zo bringen
 ind die seluen schrijuer willen dat grunden ind vestigē vp dē namen des selue mynschē
 den die historie antrifft dat doch in geynreley wijs wair is/want alzo sere wenich myn-
 schen is yr name alsus gegeue nae dem als der name is bezeichnen. mer meir vyss eyn
 vrien goiden willen Die alden historiē schrijuere als Swetonius Drosius zc. die alle
 vmbstaende ind gelegenheit d Keyser beschreue haue vā yrem leuen ind van yre persone
 die gedencken des in geynreley wege Ind des der gedichten vnwairaffrigē historiē syn
 vifftermaissen vil. Syn die vā quaedē person so hencht mē vill loegen dair zo. want
 niemās sich dair widder leget dat zo rechtuerdigē. ind syn doch im gronde d wairheyt
 gelogen. als van judas dē verredē wie he syn vader erlagen haue. ind syn moder zo
 eyn wijue genomen. ind sy geboren geweest van Wenz. Dat alzo samē loegastrich is
 des gelijchē van Pylanus leuen/wie he gebore sy van eyn konynck ind eyns mullers
 dochter. ind wie he eyns konyncks son van vrackrijck erlagen haue. dat doch offenbair-
 lichē is widder alle historiē schrijuere wāt vp die tijt was noch geyn konynck vā vrack-
 rijck/die lange dair nae in gallien syn komen zc. Ind dat vint eyn yglicher wairhaff-
 rich der dairnae myrcken wail want Sy gemeynlich erren in den jairen dae Sy schrij-
 uen. dat dat geschiet sy. ind ouch die selue Keyser off konynge syn niet geweest by der tijt
 als Sy dan schrijuen

Titus van Rome der .xi. keyser



Aletus der derde pays tzo Rome last
 xi. jair. j. maend ind. xi. dage Under Domicianus de
 Keyser wart he gedoit Ind was d' eynde der in synē
 Brienē schreiff Salutē et Apostolicā Bndictionē Idt syn eyn
 deyl die sagē dat die zwen Linus ind Cletus niet payse we
 ren mer hulper des Payss Ind in dē zweyden jair vā Vesp
 asianus keyserdom quā he an dat Paysdom

Anno domini. Lxxxi.

Titus der .xi. keyser vā Rome quam
 an dat Rijk in dē jair ons herē. lxxxj. Ind regierde zwey
 jair ind. xx. dage He was eyn vromlich g. dertierē mā. ind
 eyn wail begaue mā mit eirsamlichē gaue beyde van lijue
 ind van sele Ind dairūb wart he genoēpt Lief ind genoech
 te des mynschlichen geslechts off d' werlt vrende He was ey
 sere geleit mā in latijnscher ind griecschē spracch/ ind hūc
 euch meesterlich wail syngen. He was me guedertieren ind
 milt dan eynige van den vurs keyseren Ind als men sager so
 enweygerde he nyemans der yn yrigen vmb bat Ind als he
 van syn vunden dair vmb gestracft wart So plach he tzo
 antworden Idt is niet zynlich dat yemās bedroeflich van

cym fursten scheyde. off idt en sall nyemans vā dē keyser vnbegaiff gain Ind dairūb op
 eyn tijt als he des nachtz ass ind gedēcken wart wie he dē selue dach nyemātz wat goitz
 gedain hette/ do sprach he D myn lieue vrunde wie haue ich den huydigen dach verloren
 want nyemant hait myz geheischt noch van myz entfangen. Wye he Iherusalem hait
 gewonnen is vurs Idt geschaen ouch vil ongelueck by synē tijden tzo Rome ind ouch
 ander swae. Zo Rome was eyn grois schedelich vuyz/ ind dat werde drij dage ind drij
 nacht In dem lande van Campaniē dae geschach groiff schade vā eym vuyz dat vyff
 eym berch barst ind schedichte vill lude dairumbtrunt an lijue ind an goit Ind by den
 seluen bewijsde sych Titus niet alleyn als eyn sochtfeldigen furstē vur syn vnder sailfen
 Jae dat mere is als eyn goit getruwe vader ind schreyff dē ni troistliche brieff/ in halp
 he yn mit gelt ind goit. ind mit anderen noitorffrigen dyngen Ind sante ampclude dair
 hyn die die gueder der mynschen die gestouen waren ind gheyn eruen enbadden. dat
 men dat selue goit den anderē verderfften Stedē soude hātreicken. Sisse vromme cir
 ber keyser wart krank wye syn vader an dem Roiden bnych ind starff als he alt was
 xliij. jair ind wart begrauen by syne vader mit groiffem bedroeffniss ind clage des gā
 zen volcks tzo Rome van syns doitz wegen/ ind schruwen ind weyniden vmb synē doir
 reicht off Sy alle weissen weren wordē ind yre vader ind moder verloren bedden Ind
 die Senatoir vmb synre groiffen doechten willen satzen Sy yn in die tijt der gode
 Ser vader was fromme Ind der son ouertraff den vader in doegenden/ ind dairumb
 so wirt der son vur geset gemeynlich in reden ind in schrifftē Als men plecht tzo sager
 Titus ind Vespasianus hain Iherusalē zer brochen. Item dat juetsche konynckrijk
 hait eyn ende genomen by Titus ind Vespasianus tijden. ind der gelijchen

Anno domini. Lxxxiij.

Domicianus der .xij. keyser vā Rome quā an dat Rijke in dem. lxxxiiij. jair
 Ind regierde dat. xv. jair ind. v. maende Ind was des vurs Titus broder.
 ind Vespasianus son Sisse Domicianus in syn eynden jaerē so was he rede
 lich guedertieren. mer allentzelen gaff he sych tzo schande ind sundē dat he naemais der
 aller quaetst mynsche wart Ind wart mere gelijch geacht den zwen schalckhaffrigen

Keyseren Nero vnd Gaio dan syne lieuen vader Vespasianus off syne broeder Titus vnd durch syn groisse bouerije ind schalckheit so wart by nae der zweyer goider menne vergessen. he was wrede swind hoemoedich ind macht dat he van allen den synē wāst wart. he wart ouck so hoeruedich dat he geboit dat men yn sulde noemen ind schrijuen eyn heren ind got. Ind darumb lies he vyl van den edelsten die sich des weygerde doet de Ind eyn teyl in ellēde sende ind dar zo da selfs doede. He was ey sere onkuytsch mā mit anderen vrauwen vnd eyn eebrecher/wie wail he hadde eyn also schone vrauwe. He bait doch ouck wat goit gedain. Als Swetonius schrijft. he dede machen vyl koestlicher buwe/die durch dat vuur verbrant waren. He lies zo Rome eyn also koestlichen tempel machen den lies he noemen Pantheon dat is eyn tempel aller gode vā dē is balde hie nae mere geschreue. Mer nu noempt men idt Maria rotunda ind was gezymmer ind gemacht sunder holtz. Ind was he liess machen off buwen off volmachte dat van andern begunnen was/dar dede he alleyn sich zo schrijuen/sunder gedachtenys eyniges vurfare/gelijck als hedde he all dynck alleyn bestelt. He hadde ouck kriech ind orloge wydder die duytschē ind die vā Denmarck dat nu Ruysen lant genāt is. mer he was selfs niet in dem strijck/dan durch syn fursten ind heufftlude ind he ouernutz syn heufftlude verwā he die vurf lāde sere erlich vnd bracht sij vnder sich. He macht ouck vill goider ind nutzer keyserlicher rechte die wail dienden dem gemeynen goit. He geboit ouck dat men die zwen maende als September ind sent Remeyns maende sulde anders noemen. He dede ouck vlijlich suchen vnder den ioeden alle die ghene die vā Sauids geslecht waren ind geboit dat men die sulde doeden/dar gheynre me leuen blyue van dem konyncklichen geslecht der Ioeden/want he vorchte dat eynre van dē geslecht David moechte komen der dat rijck an sich moechte bryngen. wie wail Vespasianus syn vader als Iherusalem gewonnen was dede die selue sochen ind alle die van dē konyncklichen geslecht vonden worden dede he ere an. He lude ouck sere meysterlich schiesen mit dem armborst ind van verrens schoyff he tusschen zweyen vingeren hyn die mē hielt ind dede den vingeren geyn schaden noch roirte die.

Die ander vervolging der Cristen.

In dem .ix. iair syns keyserdoms dede he den tempell Pantheon genoempt machen wie vurf ind dat quam alsus zo. Als der keyser Somicianus ind die Senatorz vernomen dat dat lant van Persien sich wydder die Romer legen woude vnd affreden van der gehoursambheit ind betten widder die Romer gestreden So koren sij eynen fursten van yren heufftluden den veruarnsten ind geluckhafflichsten/ind d was genoempt Marcus tribunus ind was eyn richter zo Rome. dat is niet der Marcus aprippa/der des keyseris Octavianus eydom was/sunder der was doit. Ind als die Senatorz dem vurf Marcus vurfhielen dat he betyrmp were van dem keyser ind den Senatorz dat he sulde den strijck voiren ind heufftman syn intgeyn die vā Persien. Dar vp begerde he dat he moecht hant drij dach sich dar vp zo besynne. Ind als he vp eyn zijt des nachts lach ind bedachte sich wie he sich anstellen woude/ Ind alsus denckende wart he inslauffen/ind ind dem slauff quam ym vur eyn frauwen person/vnd die sprack zo ym/dat he eyn tempel meechte in yr ere as sij yn vnder wijde/ind dan sulde he den strijck gewynnen ouernutz yr hulpe ind bystant/ Ind sprach dae by dat sij genoempt were ind hiesch Cibeles/ind were eyn moder aller gode. Des morgens verkundichte Marcus dem Senate/ind sij geretten ym dair inne bystendich ind hulpelich zo sijn. dat he die reyse vrij an sich neme Ind santen yn mit vyl schiffen ind groissen vouckel intgeyn die van Persien Ind got gaff ym geluck dat he die van Persien ouerwan ind bracht groissen mechtige schatz vyff dē seluen lande gen Rome/ ind wart intfangē erlich ind mit loff ind schall Ind van dem schatz dede do Somicianus nae begerde des vurf Marcus machen den

Domitianus van Rome der .xi. keyser

groiffen koestliche tempel aller gode. ind wart hernaemals gewijet in die ere aller hiligen. do Focas keyser wart. Hic is zo myrcken dat dit schrijuen gemeynlich die hystorien dat disse vurf tempel durch sulche maner ind vp die zijt ind vā de keyser sij vp gezymmert worden/volghet sich dat claylich vnd offenbayrlich dat dye hystorie is gevisiert ind erdacht die sager van dem Torn der sulde geweest syn zo Rome. in dem stonden die affgode aller lande mit eym schelgyn vmb den Romeren zo verkundigen den affvall eyniges landes. Ind dat selue schrijft ouch Bureus anglicus in de boick genat Vita philosophoru in dem wort Virgilius. Ind soude geschiet syn byden zijde do Virgilius leffe dat was als Octavian^o keyser was Wāt vp die zijt was noch niet vōde die gewonheit ind bruchug der schelle. Duch vynt men dat in gheynē alden hystorien schrijuer dat doch sind zwyuel niet were achter bleuen. idt hette vmmet eynre van yn laiffen dair vā lunde/dan vnser nuwe hystorien schrijuer die gerne wat nuwes ind genouchlichs her vur brechten die visieren ind erdencken sulche fabelen/ind schrijue die alsus bequemlich. dat die naekomelinge die dat lesen off hozelesen/meyn gāt idt sij alsus geschiet. Ich hain dat ind der gelijche al zo vil gemeynt idt sij waarhafftrichlich alsus geschiet/as ich dieck hain hoiren sagen. mer nu as ich die hystorien schrijuer selfs durch lesen hain so vynt ich dat dat selue ind ander vil hystorien erdacht is ind visiert

Clemens der .iiij. pays. ind was .ix. iair ind .x. dage pays

Van dem beginne des Bisschdoms van Coellen.



Uir dat eyrste so is zo wissen dat in de .xliij. iair nae der geburt vns heren. ind in de .xij. iair nae de doit cristi so hait vnse lieue here gesant in die gāze werlt syn jongere zo predigē dat ewāgelū. Ind dat is geschiet in de .iiij. iare as Claudius keyser was. Ind as sent Peter kint dar nae zo Rome komē was ind da selfs synē stoyll ind woning genomē hadde so merckte he waill dat eme dat deyl der werlt vā occidentē gegenē was zo bekerē zo de criste gelouen. ind wāt he alleyn niet vmb ind vmb dat vollenbringē mochte. so sante he vil hiltiger manne vyss in Gallien dat sij die lande bekeirde. Ind vnd de die he vyss sante/so sante he Anno domini .liij. sent Eucharion. vnd den machte he Bysschoff. sent Valerius ind den maichte he eyn ewangelier. ind sent Watermus ind de machte he epistoler. Disse drij treecten zo samē vyss pdigē. ind as sij quamē in eyn stat Eulegia genaēpt so starff sent Watermus/do reysden die anderē zwen widerūb na sent Peter ind beclaidē yrs geselē doit. ind he troiste sij ind gaff yn synē staff dat sij de vp yn lechde ind in de namē vns herē Jesu cristi biessen vpstaen. Disse zwen dedē alsus ind quamē wederūb zo yrem gesellen ind dedē de vopgrauē d nu. xl. dage doit was geweest/ind lachre de staff vp yn ind geboden ym in dem namē vns herē dat he vp stonde. ind dat geschach/as dat lange ind wijt geschreue is in sent Watermus legēde. Ind des selue staffs is noch dat ouerdeyl zo Collen. dat ander deyl is zo Trier/van de mere geschreue wirt hernaemals. So nu Waterm^o wederūb vā de doide erweckt was do reysde disse drij vortan/ ind predichte vmb vñ vmb wae sij hyn quamē dat hiltige ewāgelū. vñ zom leste quamē sij zo Trier. ind da bleiff sent Eucharion as eyn bysschoff mit de anderē zwen. ind bekeirde die vā Trier mit and vil stedē in Welsch lant ind in duytisch lant ind dedē vil miracel ind wonderwerck. So nu sent Eucharion was Bysschoff geweest zo Trier. .xxij. iair do starff he/ind Valerius d ewangelier wart bysschoff zo Trier. ind predichte so vlylich

mit sent Watern dat der cristen name so sere zo nam dat der criste zo Trier mere was dan der heyden. So nu Valerius. xv. iair bysschoff geweest hadde zo Trier do starff he Anno. ix. Somiciani. ind wart begraven by sent Eucharis. In dem seluen iair dat is in dem. ix. iair vā Somicianus keyserdom ind dat was vngenerlich vmbtreint na der geburt vns heren. xciij. off. xciiij. iair. So nu disse zwen gestoruen warē so wart sent watern bysschoff zo Trier ind was der derde bysschoff da selfs. Vn as he doit geweest was. xl. dage so was he hernaemails. xl. iair bysschoff vā Tongeren. Ind wāt noch vijs mynschen waren zo Trier die die iassgode anbeden ind in den landen dairumbtreint so dede he groissen arbeit dat he vystraede die yrrung ind den vngelouen der mynschen in syne byschdom ind bekeirde die zo dem cristen gelouen.

Anno dñi xciiij

Van sent Watern dem eyrsten bysschoff zo Coelne. ond zo wat zjden dat geweest sij.

Do nu der hillige bysschoff sant Watern die Stat van Trier mit den landen da by lyggende in eyn rechten wech der wairheit vnnid des cristen gelouens bracht hadde ind was vngenerlich. iij. off. iij. iair bysschoff zo Trier geweest so woude he ouch ander lande bekeren ind treckt vyss ind predichte so wae he hyn quant offentlich ind stantaffrichlich den cristen gelouen. Ind als he so gynck predigen dat hillige ewangeliū so quam he van Trier zo Verona. nu Bonna genant vnd machte die cristen. vnd dair nae so quam he zo Agrippinen dat nu Coellen heiscet. Vnd dat was in den iaren nae der geburt vns herē/ als gemeynlich die boich sagen. Anno. xciiij ind in dem. xij. iair van Somicianus keyserdom. Eyn ander boich genoempt Florarins tēporū schrijft enwenich anders dat sent Watern haue dat byschdom zo Agrippinen begunnen ind sij al dae bysschoff worden. als he. vij. iair bysschoff was geweest zo Trier nae Eucharis ind Valerius doit In dem iair vns heren. xcvj. ind in dem lesten iaire vā Somicianus keyserdom. ind besaff den stoil. xxxv. iair. Die vnderseit tusschen der vurf meynūg ind disse/steit in. iij. off. v. iaren. it licht kleyn macht dair an. So nu sent Waternus zo Agrippinē komen was as vurf/ do began he dair zo predigen den cristen gelouen ind verstorde die affgode ind bekeirde dat volck zo dem hilligen cristen gelouen ind dede da buwen zwae kyrchen. die eyn buyssen der Stat muren ind wijbede die in sant Peters ere vnd in der satde he synen bysschofflichen stoyll. Ind dairumb heiscet die kyrch noch hude zo dage der alre doem. Die ander kyrch dede he buwen in der Stat in die ere vns lieuen heren ind vnser lieter vrauuen. ind is nu genant sent Cecilien kyrch. Ich hain niet gelouen dat die kyrch die nu zer zijt dae steit sij vā sent Waternus gebuwē/ mer idt mach syn dat sij vmachte ind vandert sij. als dan dat in vijs kirchē nu geschicht ind vurmaills geschiet is. dat gebuwe noch die gestalt der kyrchen hat niet jnne zeiches der alheit so dat lichtlich zo myrcken is. wan man die zo anderen alden kyrchen gelijchen wyl. Ich hain wail hoiren sagē dat sent Peters kyrch die da by sent Cecilien kyrch steit bynnen Collen sij eyn van den elsten kyrchen/ vnd sent Waternus haue sij doin machen. Ind dat gebuwe is vā der alden werlt/ as men noch hude zo dage sijen mach. Ind dat die haufft kyrch buyssen der stat gesatzt wart/ sal nye mans vrend nemen. want dat is noch vp al zo vijlenden dat die kyrspels kyrchen buyssen der Stat stain ind ander kyrchen in der stat.

Sarnae als sent Waternus der hillige bysschoff die Stat Agrippinen van yrem vnt gelouen bekeirt hadde zo dem rechten gelouē so zoich he vortan ind quam zo Tricht ind dae predichte he ouch ind bekeirde das volck ind dede ouch da machen eyn kyrch in strata aggeris publici/ ind wijbede die ouch in die ere sent Peters. Ind zom lesten quā he zo der Stat vann Tongren/ ind dat was vp die zijt eyn loestlich groiss kouff haufft

Nerna van Rome Keyser

stat ind die want he volck affgoderije ind vngeloumens. Dae began he zo predigen ind be-
keerde dat volck ouch zo den cristen gelouuen/ind dede da buwen eyn kyrche ind wijsede
die in die ere vnser lieuer vrouwen/ind sardē ouch dae synen bysschofflichen stoiff. vnd
dat was in dem .x. iare nae dem als he bysschoff zo Trier was worden. ind .x. iare nae
dem as he was bysschoff zo Coellen geweest. ind also was he bysschoff zo Trier. xl. iare
Bysschoff zo Coellen. xxxv. iare. vnd. xxx. iare bysschoff zo Tungeren. Vnd regierde
dijse byschdom alle drij. Ind als men liest van eme in sijne legende so hieldē he mysse
in den drijen Greden Trier Agrippinen ind Tungeren vp eyn hillige Cristnacht.

Ind is eyn Chronica van der stat van Coellen ind is in rijmē gesatzē die ouch voirt
bringe nuwe dinge van der Stat van Agrippina wie sij sent Watern bekeert haue ind
vp die zijt sij Agrippina genoempt wordē Coellen vurs/ Ind is ouch da selfs alsus ge-
schreue/ Wen wilt dat sent Peter dem vurs boden syn staff selfs gaff zc. Als sant Wa-
tern voirt was. Mich dunckt dem duyssen wirt da zo vyl zo gegeuen in dem ind ouch
in anderen puntten/ als hernae bais wirt geschreuen werden/ Dat vurs is gerōmē als
ich meyn vyss der Croniken van Trier. Die Triersehe Cronica helt dat die Stat
Agrippina kreich den namen Coellen als sint Waternus dae hyn quā. Ander byskorid
haloen dat der name tempore Graciani des keyfers verwandelt wurde

Hie is zo merckē dat in vyl boicken vā der zijt dae sent Watern zo Coellen quam ia
alsus geschreue. Anno dñi. xciij. So sante sent Peter vā Rome sent Watern in disse
lande vmb die cristen zo machen zc. Eyn deyl haue alsus In dem iare vns herē. xciij.
vnder Somiciano dem keyser do was sant Watern der eyrste bysschoff van Coellen
van sent Peter her vyss gesant zc. Dat is niet alsus zo verstein dat yn sent Peter vp
die zijt in dē seluen iare her vyss gesant haue want sent Peter was lange vur der zijt
gemartiliet ind gedoit vann dem keyser Nero Anno dñi. lxxix. off by der zijt. dan alsus
mach men dat vpmēnen/ dat sent Peter hait vyss gesant die drij hilligen man Eucha-
rium/ Valeriu ind Waternu Anno nae der gebart cristi. liij. ind in dem. xij. iare van
Claudius Keyserdom off vngenerlich dair vmbtrint. Vnd als Sij zo Trier komen
syn. so haue sij eyn zijt lanck dae geprediget. ind sent Waternus wart niet rechte voirt
bysschoff zo Coellen dan sent Eucharium was alleyn bysschoff zo Trier/ vnd nae yn
sent Valerius/ ind d zweyer geynte was bysschoff zo Coellen. Ind dae die zwene doit
warē/ do wart sent Watern bysschoff zo Trier/ vñ was. vj. iare bysschoff zo Trier/ vñ
treckde daernaē zo Agrippinen/ ind dat was in dem iare vns herē. xcviij. off. xcvij. wie
vurs/ Ind began do dat byschdom all dae. Ind darnae ouer eilich iare wart he bys-
schoff zo Tungeren. Wanne he gestoruen sij vyndestu hernae geschreue vnder dem key-
ser Adrianus in dem. xij. iare syns keyserdoms Anno dñi. Cxxvi.

Anno dñi. M. C. viij.



Nerna der. viij. keyser vā Rome quam an dat rijck
in dem iare vns heren. M. C. viij. ind was eyn redlich
altman/ als he an dat rijck quam/ ind regierde dat
Rijck eyn iare ind. iij. maede. Disse Nerna wart eyndrech-
tighen gekoren van den Senatoren dat he sulde keyser syn
nae Somician^o doit/ Ind as he keyser was worden so want
he dat dat Rijck sere verwuest was ind vngcordet vmb die
grosse wredicheit ind boesheit sijns vurvaren. der syn moit
willen lesterlich bedreue hatte/ so stalte he allen vlijff an/ dat
he des rijcks vrōmen ind nutze bestaelte/ vnd rechtferdighlich
alle dynck vyss richte/ ind daerumb wederrieff he ind dede aff

vyss benele d Senatore all dat ghene dat Somician^o gemacht ind gesatzē hadde/ ind
dair durch wart sent Johā ewāgelist vyss dē ellente genōmen/ vnd treckde widder uē zo
Ephesien/ ind do beschreiff he syn ewangelium durch hede sijne brodere dē cristen zo troiff

Anacletus der. v. pays
Sint Apatern der eyrste bisschoff tzo Agrippinen

luq

vmb den hilligen gelouē tzo vermerē ind zo beschyrmē. Dessgelijchen vil andere die versent waren in dat ellende. ind vil den yz goit genaemē was. die wurden all getroust. Sisse frōme erber Keyser nae syme eyrsten iair/syns Regimētz/wāt he alt was/wart he francck ind he berympde den fursten Traianus tzo eyne zokunstrigen Keyser. der eyn heirvoiter was in Duytschlant. ind hadde syn legger zo Agrippinen by dem Rijne/as ouch hernae geschreuen wirt. Ind als he den gekorē hadde/bald dairnae so starff he ind was alt. lxxij. iair Ind vmb syne groisse erberheit ind doechden/wart he vyff beuelt der Senaten gesatz in die tza. l der gode.

Anacletus der. v. pays. eyn Romer geboren. ind befall den
Altoil. ix. iair. Anno dñi. C.

Traianus

der. xiiij. keyser. will men die. iij. die vur Vespasianus keyser waren in eyne iair/ouch vur Keyser rechenen. Will men auer die niet rechen. wāt sy meir Keyser wurdē durch gewalt ind ind: ygūgedan durch die kure/so is he der. xij. keyser. He quā ant Rijch nae gods geburt als men halt. C. Ind re gierde dat Rijch. xix. iair. off by nae. xx. He was geborē vyff bispanien. Ind want he ey strijcker/lich vrome furst was so hadde yn der keyser Nerua vurh gesant vā Rome in Duytschlant/die wid derumb andat Rijch zobringen wie sy vur byn gewest warē.



Ind wāt Agrippina kurtzlich vā den Romeren gebuwet was. dae gemeynlich all Roemische furstē ind heufft lude die in disse lande gesant wurdē/plaegē yren legger zo hanē. wāt die platze wail was gelegē tzo kertzwingē. ind zo bewaren andere lantschaff dairūberint Dess haluē zoich Traianus as he vyffgesant wart op Duytsch

lant zo Agrippinē. ind nae keysero Nerua doir/wart he gekorē zo eyne Roemische keyf vā den Romerē. ind Sy santē ym dat kēserlich sceptrū ind die croin vā Rome zo Agrippina am Rijne. ind dae wart he ouch geroent. van der Roemischer Ritterschaff. mit groissē loff ind mit groisser vruidē. He weygerde sich zo intfain sulche heirlicheit sagende/dar he zo sulchen last vp sich zo nemē niet bequeme enwer. Mer zom lesten ergaff he sich dair zo durch vil anliggender seede/die. die ander fursten an yn deden. Ind dat was eyn keychen des rechten/ind niet des valsche adels. He leuede ind bewijfde sich mit den wercken by dem Rijch also/dar he wurdich erkant wart dat zo regnieren.

Itē wat he bedreuen hāne/vynstu hērnac geschreuen. folio. lix.

**Traian' der rechtuerdige keyser.
vrijet dye Stat Agrippina.**



**Uz edell Burger Wyz frjen vey
Sisse gulden bull sij vze getruyck**

In lege finali . digesto de censibus

**In Germania inferiori. Agrippinenses. Italici iuris sunt. Id est
tributa cesari non prestant.**

Van der getrouheit der .xv. geslechte by dē Roemischē Rijk. ind by der hilliger kyrchen in stantaffricheit des Cristen gelouuens

Od der keyser Traianus die Stat Agrippina alsus besazt hadde mit den vrommen
Ezelen Burgerē. so beuall he yn des Roemischen Rijcks sachen dat Sy der getru
welich acht nemen. ind off eynich inbruch. off affvall geschiede vā anderē heren off lan
den. dat Sy dan sich bewijsden by dem Rijk. as sy des getruwen. beuell. vnd gebot hedden
vā der Stat ind Senaten van Rome. 2c. Ind dat is ouch alsus geschiet. so dat die Stat A/
grippina allzijt by dem Roemischen Rijk bleuē is getruwelich ind stantaffriclich. Vix fo
lio Cxliij. a. Itē dessgelijckē is die vurf Stat bleuē getruwelich by der hilliger kyrchen. ind
dairumb verhaue. als hernae geschreuen wirt folio. Cxliij. b. ¶ Keyser Traianus goich vā
dan ouer Rijn mit groisser macht. ind verbreit dat Roemische Rijk. vnd bracht vnder dye
Roemische gewalt vill lande. die eyn die hulden ym. Die ander die affgenalē warē vā Rijk
vmb wredicheit off vnachtsamheit der keyser die vur ym geweest waren. die bracht he widder
umb an dat Roemische Rijk 2c. Vā synē geschichtē vinstu meir hernae geschreuen
Itē disse .xv. geslechte ind Eal Romer besazten die Stat Agrippinē mit koestlichen Regi
ment. mit gesezen. ind mit Burgerlichen rechtē. mit mānigen ambochts luden. mit ordinan
tien. ind mit all den sachen. die eynre eirlicher Stat gehoerē. Ind die Stat Agrippina wart
sere geschickt nae der Stat Roma mit gebuwe. vnd ouch mit seden in vill stucken. der ouch
noch eyndel gehaldē werden. Ind Sy behielden vnder sich alleyn dye gerichtē ind den raijs
stok. Duch betympten Sy eyndel zo dem Ritterlichē staede. die die Stat. ind yr lantschaff
wail beschrympten vā ouervall. Dat Regiment der vurf Stat ind den Ritterlichen stait
hauen dye om s. xv. geslechte eulich. louelich. vnd vredelich behalden vnd besessen vmbreint
W. ind. CCC. iair. Ind niet alleyn bynne Agrippinē. mer ouch bynyssen by konyngē. by fur
sten ind landsch. ren. so dat yr eyndell durch yre menliche. hoichberoempe. vnd Ritterliche
werck groislich erlangt haue treffliche besserūge der helmzeichen yrs adels. Item so is ouch
nye ey. as van den .xv. geslechte vurf vp konynlichen daghen off in Torneyen/wederacht off
aff geworpē wurden. als men dat wair affriclich vint in den aldē wapen boiche. 2 die bynder
sich haue. die van den alden edelen geslechten gekomen syn. Itē dese geslechte vurf naemē sere
zo mit der tijt. vnd wurden treffelich vermanichfeldiget so dat utgemeyn vyss Agrippinen
quamen bouen. C. Torneys genoissen sowae die Torney gehalden wurden ¶ Itē disse xv. al
de geslecht vurf syn van cyme heitlichen aldē adel as vngenerlich in Duytschland syn mach
¶ Ind vmb des groissen ind manichfeldigē aldē adels ind heiterschaff wille. is der Stat A/
grippina geguen dat Sy voirt eyn gehelmpen schilt. dat doch also wenig anderen Rijcks
off vry Steden zo gelassen is. ¶ Item deisse eyrste in setzer der rechtē. der louelicher seden ind
der wail geordeter policie in der Stat Agrippina. ind vmb yr groisse ind mirckliche wercke
die Sy gedaen hauen by der Stat. by dem Roemischen Rijk. ind ouch by der hilliger kirchē
hain Sy die Stat Agrippina. nu Coellen genoempr. zo eyrre groisser louelicher famen ind
eren bracht. ind ye vā jaren zo jairē hoegher ind hoegher bracht. Dairumb yr nakomelinge
ind die ganze gemeyne den seluē eirwirdigē mānen ewichlich verplicht is zo eirlicher danckē
berheit. Vix folio. ij. a. ¶ Item dessgelijckē as vur gerouert steit. is ouch zo myre
ken deser eirfamer ind wailgeborner man van den .xv. geslechte getrouheit ind stantaffricheyt
in geystlichen sachen. Wat as eyndell schrijue. so hait sent Watern die .xv. geslechte vā Ro
me her vyss bracht zo Agrippinē. Ind dat is ouch wair. mit cyme goiden verstant der seluer
wort. Dat schrijft die historie vā Trier. dat sent Watern is vyssgezogen vā Rome in den
tijden do Claudius keyser was mit sent Eucharis ind Valerius in Gallien zo Trier vmb
die lande zo bekeren. ind bleuē dae in den landen eyn lange tijt. ind dairub syn die vurf eirber
māne van den .xv. niet komen zo Agrippinē peisoenlich ind zo eyrre tijt mit sent Waternus
Mer sy waren ind bleuē noch zo Rome nae sent Waternus. bis Traianus keyser wart. Ind
bynne dē tijt hadde Sy an sich genōmē den Cristē gelouē. den Sy hadde boeren predigē vā
sent Peter. vā sent Paulus. ind van anderē hilligē mānen. alwas dat verborgē. dat zo der sel
uer tijt gemeyn was. as men ouch lieft van sent Sebastian ind van ander vill hilligē 2c. So
nu deisse .xv. māne vernamē durch keyser Traianus der dem Cristen gelouē gunstich wirt

den was / als was be noch eyn heyde. dat sent Watern zo Agrippinen were. ind dae predichde de
Cristen gelouwen. ind Traianus begerde van dem Senate ezelige getruwe Burger mit sich zo
Agrippinē zo hauen / vmb sachē wille as vurf / erkoden ind ergaue sich dese. xv. eirsame māne
vurf / bouē ander Romer. dat Sy ouergaue wolden yr erfliche ind vuralderē wonnige. vp dat
Sy deillaffrich wurden der volkomenheit der Cristen mynschen / als vnse lieue here Ihesus Cri
stus geleit hadde syne getruwe naevolger as sēt Mathens schrijff. Durwair all der gene der
leest syn huys. syn erfstaal. zc. ind wolden trecken mit dem keyser zo Agrippinē. ind dat gynge
Sy ouch an dewilliger vp dat Sy quemen zo sent Watern / den Sy ouch vurmails zo Ro
me gekant. ind gehoirt hadden predigen. ind by auēture durch yn bekeirt waren. Ind dat selue
dat Sy niet doyn enmoichten / so vill ind so offenbairlich / zo Rome by dem Cristen gelouwen
dat hoffden ind wolden Sy doyn zo Agrippinen by ind mit sent Watern. Ind also is zo ver
stain dat sent Watern haue die. xv. geslecht vā Rome zo Coellen bracht. wāt als Sy hoirdē
dat he dae was / so quamē Sy de lieue ind begerlicher zo Agrippinē. as men dat in eyne ge
meynē sprechworde hait. Ser hait mich her bracht. so wāne eyn vrunder / vmb des anderē wille
yrgens kumpt. zc. C. Dese. xv. Edel Romere brachten vp. mit wijs ind kynderē. ind mit al
ler haue. ind quamen mit keyser Traianus zo Agrippinen. Ind Sy vonden all dyngē as yn
gesayt was. Ind he gaff yn die Strat in yr hant. as vurf

Do dese vurf; xv. geslecht zo Agrippinen kōmen waren zo sent
Watern so wurden Sy mit vroelichen angesichte vnd mit groissen vreden van eme
entfangen. as syn mit hulper / ind brodere in Cristo Ihesu. Dirck doch gotz wūderliche
werck. wie syn vnbegriffliche ind dieffe vū sichteicheit schickt ind fuegt all dynck. Traianus
was eyn frōmer rechtferdige heydenscher furst. ind is eyn billich man wurden. als die billigē leere
schriuen. Ind dat sall niemās vwonderē dat ick schrijue dat Traianus sy geweest eyn h. ydēsch
billich furst / in der tijt der genadē. wāt desgelijchē dynstu in de boick vā den wercken der Apo
len. dat der billige gheyst wart gegenē eyndel heydenschen mynschē zo Samaria zc. Jre gotz
mogentheit is niet gebunden off v̄bunde an die billige sacramēt. He is der geset genē ind der
here ouer die sacramēt. He hait noch in synre verborgenheit ander manier zo bringen ezelige
andere schaff in syn schaffstaal. zc. Jtez der eirber Traianus hadde ouch by sich ezelige vrōme
dogenthafrige man. as mit namē eyn genāt Plinius. ij. der erwaiff an dem keyser Traianus
dat men die Cristē niet sulde vernolgen off doeden vmb des gelouwēs wille. wā sy anders ghe
ouer tredūge deden. as ouch hernae geschreue stait. Jre noch eyn Plutarchus genoempt. ind was
des keyseris tuchtmeyster geweest in synē jūgendagē. ind ouch dairnae. ind der was ouch eyn goit
sedich man zc. So nu die vergaderūge deser lieue eirsamer māne vurf zo Agrippinen
by eyn was / wart gesayt ind geplantz eyn fūdament. dae vā die Strat Agrippina noch her
tijt geloiff ind geeirt wirt. Ind is dat groisse loff / dat Sy naederhant as Sy Cristen wurden
is ind an sich den Cristen namen genomen hait. so is Sy nye widderumb gantz affgenallen
van dem Cristen gelouwen in die affgoderie. so dat sy die affgode anbededen. off yemans dair zo
drūgē. off yemans dairūb doeden off liessen doeden. Mer Sy bleyff by dem Cristen gelouwen
as vurf / so lange bis dat got dat affstalte. Ind dat geschiedē allit durch dat eyrste fūdament
vurf. dat gesayt haddē die. xv. edel vrōme geslechte. Men plecht zo sagen Quod noua testa
capit inueterata sapit. Eyn vasselt gemeynlich den smach des genen dat eyrst dair in gegof
sen wirt. Die eirsame māne voll aller doegent ouermiz bystant der genaden gotz hielden sich
elocklich by den vvolgerē des Cristē gelouwēs. die Romer warē. dat vā yn niet begert wart
eyniger dienst der widder yr vryheiden was / die sy vā dem Rijk haddē. Ind wiewail vill bil
ligē gemarriliet syn by Agrippinē. vā der Roemischer gewalt. so hanē doch sich dye Burgere
also dae by gehaldē dat Sy sulcher bloisturzūge vnschuldich blenē. Ind also vnd mit alful
them verstant / wie vū vnd nae geschreuen stait. is zo verstain dat hernae geschreuen is. folio
lxxxv. b. C. Item vyss dem vurf fūdament is ouch dat komē dat Agrippina nae sent Wa
terns doide / was sunder Busschhoff bis zo sent Seuerijns tijdē. ind dat was vmbrent. CCC.
jair. ind bleyff doch stantaffrich in de Cristē gelouwē / sonder Busschhoff. ind Trier ind Tungrē
hadden billige man zo Busschouē / ind nochtāt vielen sy wederūb in dat yrdom. Ind dat doer
vill lide v̄wūderen. Mer as men mit vlijss will annircken die gelegenheit der sach / so is dat
geschiedē durch den groissen ernst dieser eirsamer man vā de. xv. geslechte. die den Cristē gelou
wē so vast an ind in sich genōmen haddē. ind vlijssich warē den zo bewarē ind zo kmeren. ind
vmb desselue wille dat Sy sent Watern vū sulche man erkante. nam he syn wonnige meir zo
Agrippinē. dan in den anderē Stedē. Ind as he steruē sulde / dede he die. xv. man beroiffen. ind

Benall yn die hillige kyrch zo Agrippinē. dat sy die lere vā dem Cristē gelouē. dyc Sy ent-
 fangen hedden vā anderē hilligē mānen/ind vā eme/dat Sy dat bewarden bis in den doir.
 ind niet vo van wijchen. sowat Sy ouch dairumb leden. Dat selue testament yrs hilligē bus-
 schoffs hanē die gouden goz vrūde in yr Strat so volkenbracht zo gelijcher wijse as ouch daer
 den die hillige driu koenynge in yren landē/as doir warē sent Thomas ind ander hillige man
 die zo yn gefant waren/die lande zo bekeren. Ind gelijch as die selue yre lantschaff bekeirde
 ind verwarden durch sich selfs mit groiffen loff/vyff dem/dat Sy gehoirt ind geleirt haddē.
 so hanē ouch gedain deisse eirliche ind loueliche māne vurf. Alle tijt is gelijch gheren by syne
 gelijch. Hier vyff nem ich wairumb dat got meir hait gefuegt dat zo Agrippinē dyc hilligē
 driu konynge komensyn ind dae entlich bliuē sullē. dan zo anderē Stede. (Nidēn. xv. vurf eur-
 samē mānen. der mit Burger Sy wurden syn/widder vpstain. ind zosamen vut goz ordel ko-
 men. ind belouēge intfain van yren gelijchformigen wercken ind vā yrne verdienst. Och A-
 grippina edell vleck mirck an dyn adelheit/wie groifflich du got verbundē bis zo danckberheit
 der dyz heym gefant hayt in dyme begynne/ind in dyme vortganc so koestliche vyffer leesen
 man. ind swar die gauē bis zo dem ende. ind niet sy vndäckker as boese kynder. (Hier is zo
 mircken Sowāne die ouersten ind Regentē eirber. svaren. ind wijse man syn. ind dair zo syn
 vurgenger yran vndsaffen/ind wādelē den rechtē wech/wie dan is die wādelūge ind der stait
 der vnr wesen/in sulcher wijse/wāderē die gemeyne ind die vndsaffen ouch vā noit wegē. vnr
 mer dat groiffe deill. got gene idt sy in werclichen off in geistlichen staede. Ind wāne ouch ge-
 brech is in den ouersten/so volgt ouch vā noit wegē gebrech in den vndsaffen. Dat is alltijt
 gewest. ind sall ouch alius bliuē bis zo dem ende der werlt zē. Were niet cysindlich ernst ind
 st. engicheit gewest zo dem Cristē gelouē der Regentē zo Agrippinē/die alle tijt warē vā
 den xv. geslechēn vurf/die Strat were widder affgeuallen van dem Cristen gelouē in der
 tijt d' groiffen vvolgūge mit anderē Stede. ind hedde helpē mit doirslagē die hilligē mynschē
 wie ander Stede. (Vyff all dussen wordē vurf mirck mē ind syet mē clairlich wae van vnd
 wes haliē Agrippina hait keegē dat groiffe loff der stantafficheit/beyde zo dem Roemfchen
 Rūch ind zo der hilliger kirchen. Ind dae van hanē die eirsame vrōmen ind getruwe manne
 vurf erlangt ind erworūē ewige namen. jm hēmel. as guetlich zo gelouē is. ind ouch vp der
 erden. Item disse. xv. geslechte vurf die edell Rōmer waren/der naekomlinge ind erffger
 namen noch cysindlyks jm leuen syn/hait der groiffmechtige keyser Traianus vurf begiffiget
 mit adelichen schilden ind helmteichen. as hernae getzeicher stain. ind syn vp die tijt in Agrip-
 pina ind naderbant bis noch her tijt genāt gewest as nu hernae geschreuen steit

Dit syn beyde Ritter ind knechte Van Coelne dyc. xv. geslechte.



Querstoltze

Scherffgyn

Vam Horne



Quattermart

Väder Adolphe

Spyegel vum Koiden/
berch tzum Dülberch



Dye Zueden

Hardefuyll

Lieskyrchen



Uam Ghyre

Uam Ghyne

Bircklin



Vam Hyrtzelyn Vam Ouerstoltz, die Cleyngedanck
men noempt van Ekrem

Hye is tzo wyssen dat deisse vurs; geslecht n manichfeldiche t
 der Brodere hant yz schilde ind helm manichfeldichlich verandert in der varwe vnd
 mit burchen in den schilden. ind dessgelijche in den helmzeit z. as offenbairlich bewijst wirt in
 den alden waepē boicherē. dae die Tornerff genouffen mit yren schildē ind helmē gemalt stait
 vnd vmb d kurtze wille lauff ich dat stait. ind dē dae vā gelust zo wiss. n. der mach dat soiche
 in den waepen boicherē. ind in dē kychen bynnen Coellen zc. ind anderswae
Chie is noch zo wiffen dat ezlige vyff den. xv. geslechte vurs syn verhaue wu den durch yze
 malicheit bouē den Ritterliche stait. Als mit namē eyre vā Cleyngedanck. genāt her Hilger
 vā der Sreffen. der genāt was Der rijk her Hilger. der wart gemacht zo eyne Bānerberē
 ind syn waepen wurde vbetter. as hernae gezeichnet stait. He hielt ouch grossen adeliche stait
 in vill sache. ind was vā grossen geboere by den langherē. ind in der S. ar vā Coellē.
 He dede diuwē sent Vincētius Capell zo sent Laurēius. dair noch berzijt syn Bāner sticht.
 He bracht dair sent Vincētius heufft zc. ind dat wart vā dan gestolē vmbrent anno M. cccc.
 xxxij. off. xxxvi. durch ey paffen. ouermuz ey subtilē anslach der ym gegene wart. vā zc. ind
 brach dat zo Berne. in Switzen. ind is noch berzijt dae Anno MCCCCXXV.
CItem noch is tzo wiffen dat vanden seluē geslechte die vyff den vurs xv. geslechte gekomē
 syn. ind yz schilt ind helm vandert haue. wie vut gerouert is. syn noch ezlige naefomelinge byn
 nē Coellen. as hernae gezeichnet stait.



Her Hylger van der Vā Cleyngedanck. die mē Vā Spiegel
Stellen eyn Bānerher nent Vam Adōmerloch op dem ouer

Uā noch zweymail .xv. gellechte

(Bynnē Coellen.

Nye is kurtzlich zo wissen dat zo gelijcherwijse as got eyn rechtferdige bekorer ind be-
zaker is aller wercken/ beyde d' goider ind der boesen zc. So is he ouch/wedertumb eren
die eme ere andoin. as geschreue is in dem boich der wijsheit. Ich eren die gene die mich eren.
Ind dat selue spricht ouch sent Jobā in syme euangelio. Ind dair is bait d' cynige got/der drij/
neldich is in der persone/ mit eyme sunderlichen annyrecken willen versyen ind eren vur ind nae
die Stat Agrippina. die eyn slauffkamer wurde is/ der hilliger drij konynge. die welche got als
he mynsche geboren was. zo aller eyrst vnder ind vur allen mynschen/ mit groisser arbeyt vnd
vuyzicher ynnicheit/ mit koestlichen gauen geeirt hauen. Ind vp dat die slauffkamer synre lieff/
bauer vurs restlich. vredenlich. ind wail swart were/ bait got vyss synre vnbegreifflicher vn-
sicherheit vurbyn dair gesant drij mail vüff gellecht van den edelste stāmen der gāzer werlt. as
vā Edelen Romeren. as vurs. die mit eirwirdicheit die platze innemen. bereiten. vnd die drij
koestliche gauen eirwirdichlich intfangen. wāt der ouerste konyck wail/ dat syn vride alsus sul-
len geeirt werden. Item naederhant as der schatz entfangē was/ bait got die drij wail vüff ge-
lechte vmeirt in drij mail vüffzyen. vmb den selue schatz/ mit anderē die der platzen zo d' eren
dair gesant syn/ zo behoeden ind zo kwaren. ind vp dat Sy den behielden vnverluslich vur el-
len geweldigen ouervall. ind sich in getruwelicher ind broderlicher cynicheit werden intghep yz
vyande/ dye Sy vnderstunden zo schredigen in eynigen sachen

Item hie is zo mircken dat disse lesten twey mail .xv. gellechte syn ouch goide edel ind Rit-
termaissige Stēme vnd Tornerffgenouisse. Sine all by anēturen entsprossen vyss den eyrsten
.xv. Die anderē syn komen vā vysswediger heirschaff. die sich bynnē Coellen. an die/ vanden
eyrste .xv. gellechte bestait hāue. wāt Sy vonden daer ruychdom ind dair zo treffliche bystant ind
hulpe in nouisache vā eynre groisser menichre vā vill reysigen perden. ind daer durch wart die
heirschaff bynnē Coelle wūderlich groiff geacht vnd sere mircklich vurgezogen. Ind die vurs
leste gellechte wurde ouch zo gelassen ind angenomē vā den eyrste .xv. alde gellechten zo dem
regimēt ind raide. Ind die hant ouch groifflich gevordert ind verziert die hillige Stat Coel-
len in werltlich ind in geystlich dyngē. **E**neas siluius schryfft in dē boich vā der vngel-
nelicheit der houelinge/ dat die ere in der furste hoene wirt niet gegenē nae vdiens d' seden vā
d' doechde. mer meir nae d' eynycklich ruycher ind mechtiger is dairnae wirt he geeirt. Dair
vmb begerē ich oitmodelich angemirck sulcher vnstāfftricheit/ off eynige vnordelicheit geschiet
is in d' seruge der gellechte. dat mē dat niet quaelich w. l. vp. nemen. wāt myn meynunge is nye
gewest eynige Stam zo beschemē off zo vneren. ind begere vūrllich vnd wiffung dair vp.

Die ander .xv. gellechte.



Uā Benelis

Uā Troyen

Uāme Koitstocke



Frentzen. die men
noempt Baitzen.

Vam Hirtz. die men
nent vâder Lâtzkroin

Die Swartzé. die mé
noempt vam Hirtz



Schyderich

Vam Cuesyn

Vâme Plays.



Vam Oeroyde

Bernsauve



Van Lynclax. die men
nent vâ Schallenberch



Van Walde



Dommerloch



Stommel

Die derden xv. geslechte



Van der Eren



Panthaleon



Van Duych die niet
nent van Heuberch



Van Staue



Van Crantz



Van der Poy



Van der Keuen



Van Schoinvedder



Van Loiff



Van Lepart



Van Guldenheufft



Van Swanen



Van der Bullengast
die men noempt Van
Thoyrn



Van Bauwenhem



Valrauen

Wie dat der alldurchluchtichste Furste Keyser Traianus die Stat Agrippinen geeert hait mit privilegien ind vrjheyden.

Item hie is zo mircken nae dem as Traianus die Stat Agrippina besat hait mit eelen Romeren So is dat sonder twijfel ganz wairlich vprzo nemmen dat he die Stat Agrippina geeriet hait ind geeert ind begauct mit vil vrjheyden Als ouch gedaen hait Marcus Agrippa wye vurs nae dem als al fursten ind herē die anheuer eyn re Stat syn. die begauen Ind dat is zo myrcken da by. wāt Agrippina naemails Coellen genoempt. in den alden Keyser rechten is geeriet bouen alle Stede in duytschen landen Wāt gheyn Stat in dem Keyser rechte van duytscher spracche is me vrj genāt dā Agrippina. als ouch naemails der Keyser Justinianus der eyrste van dem namē confirmiert hait. ind ynt Keyser recht geschreuen In eyn boich der Keyserlicher recht dat genāt is Sigestū nouū in dē capitel dae he spricht van dē zjns ind tribuyt zo geuen. in dem lesten gesez des seluen capittels. by dem puntgyn dat angeyt Paulus Sae is alsus geschreuen vnder anderen worden Juris Italici sunt In licitania patenses et mercenses iuris Italici sunt Item ins valentini et licitani habent. largimontenses quoq; ibidē immunes sunt ligdunenses galli Item Biemenses narbonenses iuris italici sunt In germania inferiori Agrippinenses italici sunt iuris zc. Justinianus der Keyser van dem her naemails wirt geschreuen der lies vergaderē kurzlich by eyn. alle Keyser rechte. die syn vur vaderē gegenē ind gesatzt hadden. Vyssdissen worden is wail zoverstain wie Agrippina is begauct ind geeriet vanden Roelken fursten ind Keyseren vurs Wāt Marcus Agrippa vur dat eyrste. sunder twijfel der die Stat Agrippina zom eyrsten angehaue hait zo eyn beschym des Roemschē rijchs. intgain die walen. ind die vā Trier. der hait ouch gewonen dat privilegiū der vrjheit van dem Senait vmb vurdelicheit willen des ritterlichen staetz Wāt gemeynlich is die ritterschaff vrj ind loss van der scherzung. ind ander beswernisse die der gemeyn burger dragen moys. wāt Sy driuen niet kouffmanschaff off bouwen ouch dat lāt niet. mer Sy bekommerē sich alle mit dē ruter spiel vmb zo beschirmen wedwen ind weysen ind die lande Ind dae van intsaen sy yren solt Duch hait Traianus die seluen privilegia vñ vrjheyden der vurs Stat Agrippina niet willen vermyneren sunder vermeren vmb der mitburger wille die he van Rome hervyss bracht Ind alsus was Agrippinē eyn Stat der Roemischer ritterschaff ind adels in duytschē lādē. ind dat selue hait geweert bis zo dē vplouff der weuere. ind eyn zijt lanck dat nae. Jar alzijt in Coellē also vil ritterschaff zo vinder ind zo leuerē was. als in eyniger gegen wae ouch die was Ind zirumb syn noch hude zo dage Anno. M. cccc. xcix. vil rittermaussige wonūge bynnen Coellen. die ouch ritter ind edeling bewont haen. al ist nu anders. als villicht dae van wirt berouert zo synre zijt Ind ich halden dat eyn grois teil adils vmb trint Coellen woynhafftrich. sy vyss Coellen int sprossen In Coellē edel. hillich ind selich vleck myrck an dyn eirliche ind loueliche herkompt die so hoechlich vp geplāzert bis. ind vergeff niet dynwe waildaet dae mit du van gode begauct bijs. ind behalde dyn adeliche zuchticheit ind eirsamheit dynre vurvaderē. ind besorge ind bestelle dat die niet affgain. sunder behalden ind vermeret werden.

Item wil ich widder vortan schrijuen van dē Edelē ind vrommē Keyser Traianus He was eyn dugenthaffrige man vol alre dugent Ind was also zo sagen. wail zo reghenē vnder den criftlichen Keyserē. al was he eyn heyde. ind do hey zo Agrippinē was Keyser gekorē ind getrouent. dae stalt he noch vil groiffere vlijff an. dat Rijch zo vermeren ind zo beschirmē Ind zoich bald daerna zo Agrippinē ouer Rijn. ind gewā Sassen lant. ind Semmarek. ind zoich vort ouer die donauwe so verre durch vngeren ind ander lande dae by. die hey alle zo samē bracht vnder dat Roemschē rijch Heroyde bis zo dē lande vā Babilonien Ind quā bis an dat roimere. ind dae bestalte he eyn groisse menichte van schiffen ind woude trecken vp die lantschaffte van Indien. als he ouch

Traianus van Hispanien Keyser

dede ind kreich die lande in. die der grois Alexander vutmails gewonnen hadde Ind bracht dat Roemische rijch vp syn vurygen stait re. die vut nye gheyn Keyser me bezwongen en hatte Ind wie wail he so groissmechtich ind edel furst was. so was he doch sere outmodich. milde ind vruulich synē vnderfassen. He was vroelich mit synē Burgeren. mit synē furstē. ind mit synre ritterschaff. Die Stede die gheyn priuilegia en hatten. den gaff he vriheit ind priuilegia Ind die beswairt waren mit trybuit ind schetzūg zo geuen den vermynrede ind verlichtet die. he ginck dickwyl zo synē vruudē vmb an spraeche mit yn zo hauē. vnd ouch zo den trancken die zo troesten. he hielde des eyer da ges wirtschaff mit synē vruunden ind Sy widdercumb mit eme ind dat in slechten cleytē ren. ind was al mā gelijch heymlich Ind as he vmb sulche groisse gemeinschaf vū heimlich die he hielde mit synē vnderfassen versprochen ind gescholdē wart vā synre ritterschaff ind vā syn furstē so plach he zo arwordē cyn also kostlichē ind myzcklichē spruch der nu al zo verre zo halen is van den fursten vnser tijt. ind van anderē die ouch kleyn re syn van stait. ind dunckensyck zo goit dair zo. zo syn dat Sy eyn goiden slechten mā an sprecken off ouch an seyn. der spruch luyt alsus Der keyser sal syn. zo syn vnderfassen. als he woude dat Sy intgheyn yn weren wan he cyn vnderfais were. ind eyntre vā yn ouer yn keyser were Ind dae mit machte he y dat yn mallich lieff hadde rijch ind arm Ind wart eyn gemeyn spraeck zo Rome van eme. dat van allen keyseren gheyn geluck haftiger sy gewest San Octavianus. ind gheyn besser dan Traianus Ind dat selue wort was cyn lange tijt zo Rome bis zo den tijden dat der groisse Iustinianus Keyser wart. ind dat selue wort so dick men cyn nuwen Keyser machte. so rieffen die Romer Got geue dat der nu gekoren Keyser sy geluckhafter dan Octavianus. ind besser dan Traianus

Item in des Keyseren tijden so starff sent Johan euangelist. ind als eyn deyl schijne in dem eyersten jair van syne Keyserdom

Die derde uervolgang der cristen.

Hic is zo myzken eyns vut al van den Roemischen Keyseren nae geschreuen als ouch vā dē vut eyn deyl. dat do sich dat Roemische Rijch began zo minnerē. nu viel dat lant aff. nu dat. dat die Keyser moisten dat Roemische Rijch halden myt ghewalt Als yt mit gewalt an Sy komen was. nu is eyn gemeyn spraeck Nullum violentū per petuum Wan nu die lande hic ind dort aff vielen Ind die Cristen mynschē as die Apo stolen ind ander hillige mēne predichten widder yr gode so wurden Sy gebaldē vut die ghene die dat Roemische Rijch woulden zo brecken. ind alsus worden sy angetast ind gedoit It quam ouch by wijlen dat eyn deyl der Keyser goedertierē waren. ind die cristen in gueden vreden gelassen bedden. so waren yr amptlude. so ghas den Cristen vū vervolgden die sunder geheisch off beuel der Keyser

In dem. vij. iair al was Traianus eyn sere goedertieren man. nochtāt wart he verleyt durch boese anbringen ind ingeuen synre raitlude. dat he dede die Cristen vervoelgen. want Sy sagen dat die Cristen sere zo nomen. ind hielden eme vut. dat durch Sy soude vp komen eyn zweydracht tuschen den Cristen ind vnchristen. ind alsus wurde geschediget. gekrenckt. ind hom lestē zerdestruiert dat gemeyn goit ind dat Roemische rijch Ind vnder den die gemartliet worden. so was sent Ignacius eyntre. ind was bisschoff zo Antiochien ind wart zo Rome bracht re. Als in sent Ignacius legende is geschreuen. Sisse vervolgang moicht drii jair stain. ind worden vil hilligē mynschen gedoit vmb den Cristen namen

In dē. viij. jair des Keyseren Traianus. do hatte der vut Keyser eynē also boester

Licken rittermaassigen mā by ym ind was Plinius genoempt ind was eyn alto geleite man. der selue Plinius vnd anderē boicher die he gemacht hait. so hait he ouch gemacht eyn boich dat in .xx. boicher gedeilt was in den he alle die strijde die die duytschen myt den Roemerē gehat hauen. hait by eyn vergadert. Mer die selue boicher syn vlozē vyss vnachtsamheit vnser vuralderē off by auenturen verstoiffen ind zerbrochen mit anderē boichen. der men ouch nergens kan ankomen als die Gothi ind ander volck ytalien hauen verheret ind verderfft. Sisse vurf Plinius was eyn goit rechtuerdich mā. ind was van Traianus gesatz eyn richter ouer die cristen die tzo vangen ind tzo pijnigen. dat Sy yrē geloumē liessen. ind as he sach yr groisse geduldich^e ind vnschuldigē doit so wart he beweget tzo barmherticheit ind jamert yn. dat so vil vnschuldigē bloitz verstorzt wart. Ind sant eyn brieff tzo Traianus dem Keyser van der cristen mynschen wegē. ind vnder anderen worden so vermaynt he den Keyser dat he soude affstellē die bloitzstozung van so manchem vnschuldigen doit der cristener mynschē. want Sy vromme lude weren. ind vnschuldich des doitz. ind deden gans niet widder die gesetze der Roemischer Keyser. ind weren in gheynē wech schedelich dem gemeynē goide. ind hettē āders gheyn zybe. dan dat Sy hedden eyn besonderen got genāt ihesus christus. den Sy eerde ind anbeden nachtz ind dages mit gesenge ind ghebeden. ind enwoulden niet anbeden noch eeren die gode. die die vā Rome vp nemē. Ind dae der Keyser dat hoirde dat Sy in yrem geloumen so stantthaffrich waren ind anders gheyn schult en hedde. So gaff der Keyser Traianus eyn gebot dat men nyemās soude angrieffen ind antasten tzo der pijn vmb syns geloumens willen der sust fromme ind recht were. Also wart die vernolggig der cristen zerstunt widderroiffen ind affgestalt.

Item der vurf Keyser Traianus was eyn alto rechtferdige richter. he richte dē armen as dem Rijchen. den vrunden als den vianden. he schoent nyemāt. wer den doyt verdient hadde der moyst steruē. Ind dae vā is geschreuē eyn alto suerlich ind mircklich geschichte als nae volget.

In dem .xxvij. jair syns Keyserdoms. als Helianthus schrijfft. so geschach tzo eyn reyt dat der Keyser soude ernstlichē tzo cyme strijde rijden. Ind als he vp syne perde sas ind woude zerstont rijden so quame eyn weduwe tzo ym schriende ind weynēde. ind bat den Keyser dat he yr gericht hilde van yrs sons wegen der yr mit eyn perde ertreden were worden. Der Keyser antworde ind sprach. so wanne ich her widder komme so wil ich dyr dyn recht laissen widdersaren. Die weduwe sprach. Lieff here Keyser off yr niet widder kommet. wer sal myr dan richten. Der Keyser antworde. dat sal myn naemlinge doyn. Die weduwe sprach. Ir sijt myr gericht schuldich ind he niet. want yr vnder vze gewalt ind herlicheit geschiet is. Lae vil worden die dae geschagen sas der Keyser widder aff wie vnmoyssich he was ind sas tzo gericht ind verhoirde der weduwen clage. So clachte Sy van des Keyfers son. dat he yren son moirwillens hedde treden mit syne perde. Als der Keyser hoirte dat syn sone schuldich was. so woude he syn niet schoinen. ind gaff dat ordel des doitz ouer yn. as ouer eynē anderē van syn vnderlaiffen. So die weduwe sach dat he synē eygenē son woude verordelen tzo dem dode. So schreyde Sy noch me. ind bat den Keyser dat he yr synē son geue tzer ee in yrs kynts stat. ind als dan so were yr ansprach wail verdragē ind gebessert. So meynte der Keyser dat were niet genoichsamlich bezalt. he moiste vimmer ouch steruē. Doe vndwistē die furstē ind herē den Keyser. dat he dat mit rechtē doin mochte. ind dae volgde dat der Keyser. ind gaff syn sone der weduwen tzo eyn man Sus wart die arme weduwe des Keyfers soens vijff. wie rijch he vut yr was. der sone moist idē stede ind vut eyn rechtē balden. Ind vp dat dat groisse ind mirckliche zeichen der rechtuerdicheit des frommen Keyfers niet verghessen wurde so satzen die Roemer nae des Keyfers doit syn bilde vp dē mart vp eyn hoge suyl sitzēde vp eyn perde als soude he tzo stride rijden. ind dair by dat bilde der weduwen. dae he die gerechticheit bewijsde.

Helius Adrianus van hyspanien der. xij. keyser

Sairnae ouer. v. hundert jair als sent Gregorius pays zo Rome was. ind ginck wan delent zo Rome. ind sach die suyl ind dair vp Traianus bilde mit dem bilde der weduwe. dat zo eyre gedechnisse. dem Keyser zo lieue. nae syne doit gesazt was. so wart sent Gregorius zo hertze nemen dat groisse werck der rechtuerdicheit dat der Keyser an der weduwen gedain hatte. als he dan daevan ouch geschreue vant. Sairumb. so bat der hillige pays vur diesen keyser. dat yn got lies behalden werden durch syns rechtuerdigen gerichtz willen. ind yn niet en lies verlopen bliuen vmb dat he eyn heyde was geweest. Ses wart sente Gregorius gewert van gode Sac men syn gebeyne zo Rome vp groisse. doe was syn zonge noch vleisch ind bloit. so balde dat heufft geduufft wart. do was idt widderumb esche gelijch adere gebeynte zc. Van der vurf geschichte is ouch zo Coellen vp der Strat huys vnder andere schonen spruchen der prophetē ind natireliken meistere die Sy gemacht hauen van der gerechticheit gemault eyn bilde des vurf Keyfers Traianus mit eyn spruch beruerede dat vurf is vā sent Gregorius. ind luyt alsus in latynscher spracch Justus ego barathro gentilis soluo: ab atro

In dem. xx. jair des Keyserdoms Traiani als he dat Roemsche rijcke widderūß bracht hadde vp eyn goiden stait ind mit groissen eren dat regierde. as he was buyssen Rome in eyne lantschaff die genoempt is Panlia off Pannia welche lantschaff is gelegen in Asia minori. ind die heufftstat desseluen lands heyscht Selencia. dae wart he krank ind starff an dem stoilgange off an dē roiden buych. als he alt was. lxxij. jair als as lxxij. Ind syn gebeyntz wart hernaemals zo Rome bracht ind in eyn gulden eymer off in eyn gulden kass gelacht. ind alsus begrauē vnder eyn hoghe suyl. ind is hoich hundert ind. xl. voesse. ind he wart bald dairnae van beueyl der Senaten gesetzt in die zail der gode.

Bye is zo wissen dat disse vurf Traianus vnder allen Keyseren die nae Julius geweest syn alleyn is zo Rome in der Strat begrauen als ouch Julius der eyrste Keyser.

Gharistus wart der. vi. pays van Rome ind belas dē stoil .ix. iair. x. maent. ind .ij. dage. ind wart gedoit in der vernolgūg d cristenheit die in des vurf Keyfers Traianus tijt geschach.

Anno C. xix.



Helius adrianus der. xij. keyser vā Rome quam an dat Rijck nae der geburt vns heren as men schreue. c. xix. Ind regeirde dat rijck. xxj. jair. He was Traianus des vurf Keyfers neue. synre. suster son. ind al was he Traianus vurf neue so benidede ind vergunt he doch sy me oemen dat goit gerucht dat men eme nae sachde Ind dar vmb ouer gaff he drij lande as Syriam Mesopotamiam ind Armeniā. die Traianus an dat Roemsche rijck bracht hadde Syn alderen waren woinhaffrich in Hispanien ind want he geboren wart by eynre Strat in Hispanien die Adria genāt was. so wart he genāt mit syme zo namen Adrianus nae der seluer Strat. ind mit syme rechten namen hiesch he Helius. ind

was zo vorrens eyn Senator zo Rome ind was eyn wailsprechēde geleit man in latynscher ind in greickcher spracchen ind dair zo in der kunst. die Musica genoempt is wie men sal syngen. ind ouch in der medicinen Ind gaff ind sazte vil loestlicher Keyserliche rechte. ind bestalt des Rijcks wailfart allenthaluen. Ind dairūß vmb syne groisse

waldait wart he gendeempt vā dē Romerē eſ vā d̄ des Rīchs/ind vmb des willē/as
 ſpricht Heli⁹ ſparcian⁹/ ſo wirt he gezalt vnd den beſte Roemſchē keyſerē. Ind niet
 alleyn gaff he geſetze den Romerē/mer ouch den vā Athenē in dem Greickſchen lande
 as Sij vā ym begerdē. He hielt vreden all die tzeit ſyns keyſerdoms. vnd he wolde niet
 nēmen ſyn ſone vur eſ hulper/ind d̄ keyſer nae eme wurde/dar doch die Romer begerdē
 ind ſprach eyn alzo myrcklich wort allē vurweſerē/ind is alſus. Dat Furfendoms ſall
 niet gegenē werdē nae d̄ ſyſchaff off nae dem gebloide/ſond̄ dem der dat verdient hait
 ind der nutzlichſte is. ind der regniert vnnutzlich d̄ konyck geboren wirt/ind niet verdient
 mit den werckē dat he des Rīchs wirdich ſij. Ind ſond̄ tzuwinnell diſſe rede genē clair/
 lich zo verſteen die groiſſe lieffde des keyſers zo d̄ gerechticheit. wāt he vmb der willen
 gantz vyſſ dede die vaderliche begerlicheit/die all tzeit mere geneicht is zo ſyns ſelfs kyn/
 deren/dan zo den vremen.

Weye Iheruſalē gantz zo grūde gelleyft ind verderft wart

In dem .xij. iair ſo dede Adrian⁹ der keyſer die ſtuck vā der Stat myren ind ander
 gezimmer vā d̄ Stat Ieruſalē dat Tytus hatte laſſen ſtain in eſ zeichen d̄ gedecht/
 niſſe der zerſtoerūge d̄ ſeluer Stat Iheruſalem/gātz mit eſ affbrecken dat niet eſ ſpīer
 dae bleue ſtain. Ind dat quā alſus zo. Adrian⁹ nae dem as Tytus d̄ keyſer die Stat
 Ieruſalē zerſtruert hatte/ſo lieſſ he eſ ſuyll mit ſyme bilde ind noch eyn bilde d̄ affgo/
 dynne Ven⁹ genoēpt/ſetze vp die plaetze dae die Arche des herē in dem tēpell geſtan/
 den hadde. nu verdroiff dat die Joden alzo ſere. vnd nae der zerſtoerunge Iheruſalem.
 ſo verdrigen ind verſtieffen Sij ſich heymlich/dat beſte dat Sij mochten vmbreint Je
 ruſalem ind den lande dae by. vnd by wiſen wan Sij kunden ſo kruyffen ind quamen
 Sij her vur/ind viſiterden die billige Stat des tempels. Ind as Sij aſſentzelen rede/
 liker maiff widderumb vermānichfeldich warē ind huſerchyn gemacht hadden/ſo ver/
 manten Sij ſich ind leyden ſich zom anderen maill widder dat Roemſche Rīch/vnd
 wurpen die ſuyll aff. ind do dat vur den keyſer quam/ſo beſtalt he eyn groiſſe mēnichte
 des volcks/ind lieſſ dat ouerlouff van der Stat gantz im grunde affbrecken ind ſleiffen.
 Ind ḡ. ſoit dat men ḡbeyn Joden in dem lande ſulde laſſen/ind woulde ouch geyn Joe
 den widerūb laſſen komen zo woynen in Iheruſalem. Ind alſo wart erfult dat wort
 dat vnſe here Ieſus geſprochen hadde Luce. xvi. Sij ſullen als gefangen lude gevoirt
 werden in alle lande ind nation. Ind dat was dat leſte orloge dat die Roemſchen key
 ſer vp die Joden daden.

Anno domini Cxxvii

Wanne vnd wae ſent Matern
 geſtoruen is. ind dat he wunder
 lich ſyn begreſſeniffe tzoente.

Helius Adrianus van Hispanien der. xij. Keyser



D nu sent **Ma**tern der hillige man dat voutek in disen
 dreien bisdomen/as Trier/Agrippinē ind Tongren bekeirt hadde vā der hey
 denschaff zom hilligen Cristen gelouuen durch vill miracell ind wonder werck
 ind ouermuz dat goz wort dat he mit aller nersticheit geprediget hadde in dem hey yn
 offenbairde yre groisse dwalunge van dem wege der selicheit. Ind dae by stantaffrich/
 lich weder die Priester ind Bysschoffe der heydenschafft hadde bewijst dat yr affgode di
 uele werē ind vill kyrche in de lāden vur die Criste gemacht hadde. so wart he ey alt mā
 vmbtrint. C. iair off by auenturen mere ind nam syn wonūge zo Agrippinē as he doch
 all tijt plach zo doin do he vmbginc zo predigen want die Stat die bequemste was
 in dem middell gelegen dat Trierse bysdom vnd onch dat Tingerse bysdom zo
 regieren. Ind zom lesten wart he krank ind starff ey hillich man voll goider werck An/
 no nae Christus geburt. C. xvij. vnd dem keyser Adrianus in dem. xij. iair syns Key
 serdoms. Ind also so werde genōmē die iair dat he bysschoff zo Agrippinen wart An/
 no dñi. xciij. Off will men dat begynne nemen sijns bysschofflichen staits zo Agrippinē
 āno. xcvij. so is he gestorū Anno dñi. C. xvij. in de. xij. iair vā Adrian? keyserdom.
 Ich vunden alkeyde meynūge in den bocheren. So nu sent **Ma**tern gestorū was ind
 vyff vurrat bouē erden gehalten wart. so geschiede groyff huylen ind schryen van allem
 voutek beyde geystlich ind werltlich dat Sij yren geystlichen vader vlozē hadden. Ind
 dat gerucht quā gen Trier. so santen Sij vā stum an eir wyrdige mēner vā der gātz
 Stat wegē zo Agrippinē vmb dat hillige lysham yre Pastoira ind bysschoffs zo halen
 Ind as Sij zo Agrippinē quamē. so begerden Sij dat men yn dat selue hillige lysham
 liesse voutgen. Desgelijchen quamē die vā Tongren ind begerden onch dat hillige ly/
 sham. want he yr bysschoff gewest were. Die vā Agrippinē sachē wār he onch yr bys/
 schoff gewest were. vnd die selue Stat vysserlorē hette dae zo steruen. so hoffde Sij dat
 lyshā sulde onch by yn begrauē liggē. ind also wart ey groisse zweyūge vnd desen dryn

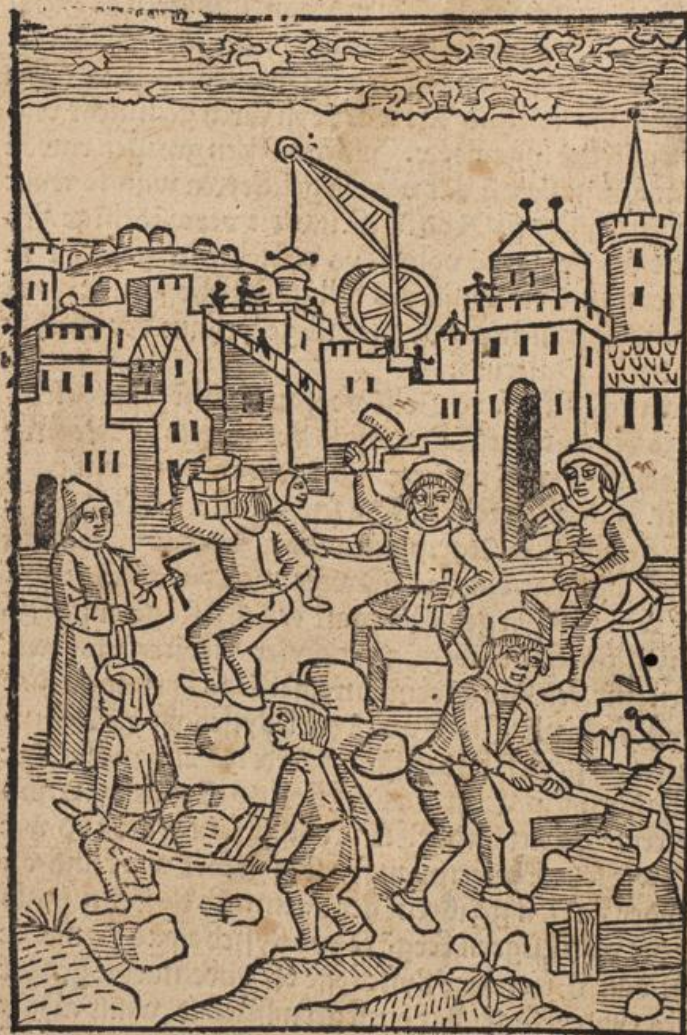
Steden wer desen hilligē lycham hauen sulde. Ind as sij alsus stonde in disse zweyon/
ge so erscheine yn eyn engell in der gestalt eyns alden eirwirdigen mans/ Vnd verma-
ende die burger/ dat sij affstelten diss zweyonge/ind volgeden syme raede/ind sprach. la/
ist den hilligen lycham des bysschoffs legen in eyn schiff. ind stoist dat schiff vā dem lā/
de. ind laist idt gain wair idt got sent. Dat geschach also/as der engel gots geradē hat-
te. In hoert doch die wunderliche werck godes. Dat lycham wart gelacht in eyn schiff
ind sunder roider ind sund reym gynck dat schiff den Rijn vp/ ouermiz die gotz krafft
eyn kleyn misle wechs. ind do gynck idt wederumb zo lande. Ind durch des affscheydes
willen des hilligē lychams wurde die Burger vā Collen ind van Tungrēn al zo se/
rebedroeft. So nu dat hillige lycham all dae zo lande sloich. so namen die vā Trier
dat lycham des hilligē bysschoffs als vā got gesant mit groisser danckberheit. vnd syn
ingeweyde dat namen sij vyss ind lieffen dat dae. ind dae wart eyn kyrch gemachte vnd
in der wart eirwirdichlich verwart dat selue ingeweyde. Ind vmb den groissen ruwen
dē die vā Agrippinē dreuē vmb dat hillige lychā dat van yn gescheyden was/ so wart
die kyrch genoemt *Ruwe kyrch*. mer nu heyscht sij *Rodekerch*. ind die verwādellige des
namens is geschiet vyss vnuwissenheit des gemeynē volcks. ys desgelijchen geschiet in
vijl anderen dyngē Ind die vā Trier namē dat lychā des hilligē bysschoffs mit grois-
sem loue ind voirten dat zo Trier ind begrouen dat by die hillige lycham der zweyer
hilliger merteler sent Eucharinus ind sent Valerius.

Hyē nae envynt mē niet beschreue wat bysschoffe zo Collē vortan gewest synt. dairūb
blyuē die bysschoffe vngenoēpt bis zo der tijt dat Theodosius der zweyte. der des key-
sers Archadius son was. vñ dat Roemische rijck regierde. ind dat was vmbtrint na d
geburrt vns herē. CCC. ind. xxvij. Ind also warē tusschē sent Matern ind sent Se-
neryn. CCC. ind. viij. iair dat gheby bysschoff zo Agrippinē was. Ind dae vā is man-
cherley meynig geschreue. Eyndeyl sagē dat dat dairūb were. wāt die vā Agrippi-
nen als ouch ander lande ind Stede wederūb syn genallen van den Cristē gelouuen zo
der affgoderie vmb die groisse vnuwissenliche veruolgūg der keyser die yren moytwil-
len schentlich ind vnsprechlich dreuen mit den hilligē cristē mynschē. as hernae geschre-
uen wirt. Die āderē sagē dat die bysschoffe vā Trier/ warē ouch bysschoffe zo Agrip-
pinen ind zo Tungrēn/ as sent Maternus gewest hadde. Ind duerde zo Agrippinē dat
sij gheynen sunderlinge bysschoff enbadden. bis Eufrata bysschoff zo Collen wart. ind
der was ey kerzer van der lere die Arius geleert hadde. Wie d affgesetzt wart ind wie
he zo Agrippinē bysschoff wart. ind wie sent Severijn an syn stat gekorē wart/ ind vā
de vurs puntten wirt wyder ind breyder dae vā geschreue her naemails by der tijt als
sent Severijn bysschoff wart. Mer die vā Tungrēn kregē ee eyn bysschoff as hernae ge-
schreuen wirdt. So nu die bysschoffe van Trier ouch bysschoffe off gubernatoir gewest
syn zo Agrippinē by dem Rijn. als eyndeyl sagē/ dat ouch geleufflich is. want alzijt
zo Agrippinē syn gewest vmmē eyndeyl cristē lude. wie grois ouch die veruolgūge d
keyser ind der vngelouinger was. die welke cristē troist ind lere an dē Trierischen by-
schoffen gesoicht ind gebat hāuē. Ind der is gewest wail. xv. ind vā dē vind ich alsus
geschreue. Diffe. xv. hillige mā syn nae cynand eyn ygluwer by eynre sunderlicher tijt
gewest. ind niet alleyn in yrem bysschdom. dat is zo Trier. Mer ouch buyssen in ander
vremden landen hāuē sij geplantz dē Cristē gelouue/ ind ouerwūnen die konyckrijck d
tyrannē durch yre geduldige martilie/ die sij gelede hāuē vmb gotz willē. Mer vnd wel-
chem keyser off vnder welke pays die vurs bysschoffe gelede hāuē mit watterley pyne
off martilien sij gedoit syn ind wie lāge die yren bysschofflichen stoyll besessen hauen is
niet offenbair. ind dat vmb der gruwelicher ind vnuwissenlicher veruolgūg d tyrannen
ouer die cristē mynschen. Ind as men guetlich gelaufft so syn sij alle. xv. begrāuē zo Tri-
er in sent Eucharinus kyrch re. Ich hain doch vōndē in eym āderē boich eyns koestlichē
ind sere veruare hystorien schrijuer der setz dat iair gezait by eym ygliehen der vurs

Helius adriantis dan Hyspanien. der .xij. keyser

Bysschoppen. Wie nu die seluen .xx. Bysschoppe mit namēn eyn ycklicher gebeischen hant mit sijne iare gezail ind anderen mere punten hier zo dienēde/wil ich nu niet schrijue dan dae van vinstu geschreuen hernae by der tijt dat Constantius des groissen Cōstantinus son keyser was. vmbrent Anno dñi. CCCXij.

Wie Iherusalem widderrumb up gebuuet wart ind Helia genoempt



In dē iare vns herē. Cxxxv. vnd in dem .xxij. iare des vurs keyfers. lies der selue Keyser die Stat Iherusalem widderrumb boestlich buwen ind wijder dan sij zo vorentz was. want dat billige graff is nu in der Stat dat welke vnr buyssen d Stat was. Ind is so lanck ind so wijt als men vngewerlich mit eyne boegen schiessen mach vier mail Ind dede die stat heischen Helia nae synem namen. want he hiesch Heli ind besatz die stat mit Heydenschem volck. Vnd want die Joeden sich vnr hyn widderr yn gelacht hadden. So verbeit he die Stat den Joeden dat gheynre dar in sulde wonen. Disse vurs Keyser was ouch d Cristen mynschen vyant. Mer als he bekante der Cristen mynschen geystlicheit vnd ekerheit. so gunte he yn dat sij in der stat wonen mochten. ind dar zo verhenget he yn dat sij mochtē machen eyn bedehuis bouē dat graff vns heren. vnd dat weerde wail vumff hundert iare dat die Cristen dar in wointen bis zo d tijt

dat der valsche propheeta Nachomet quam. nae welchem valschen propheetē as he doir was skontt eyn ander vp/ der gewan die Stat Helia off Iherusalem ind buwede dē Tempel des heren der nu dae steit. Ind laussen die Turcken gheynen Joeden off Cristen mynschen dair in gaen zc. Hie van sal mere geschreue werden vp syn tijt as dat geschiet is/ mit der genade gots/ gunt vns got des leuens.

So dē seluē zijde/ as Eusebius schrijft was eyn joede Cocbas genoeyt vñ was eyn her hoch des juetsche volcks vñ was eyn starck kocn mā vñ huolgedē die Cristē ind dede yn vill pijnē ind quael an. ind bedreue dat in vijl landē. ind doch sunderling in dē lāde Libia genāt. ind dede so grois veruolgūg widdē die cristē dat dat lant by nae wuest ind le dich was van volck. Ind hette der keyser Adriamus eme durch syn volck niet widderr stant gedain dat gāze lant were wuest ind vnbewonet bleuen.

Item die Stat Alexandria in Egypten lant die die Roemer zer destrueirt hadden lieff he widderrumb vp buwen.

Item in Engellant liess he machen en groisse lage myre wail van. lxxx. dusent schree-
den 2c. ind ander vijl koestlicher burwe liess he machen.

So disse vurf keyser alt wart. lxx. iair vnd mere so wart he krank an der wassersucht.
ind starff in Capanië by eynter stat Bayas genoept/ Anno dñi. CXL. ind wart begra-
uen in eym dorp Puteolis genoempt Ind Anthoninus d keyser nac eme wart. liess ym
machen eyn kostlichen tempel vur eyn graff.

Alexander der eyrst pays van dem namen ind der. viij. in der
ordenuge der payffe besaff den stoyll zo Rome. v. iair. vij. maende. ind. ij. dage. Sisse
pays sagt in dat men geyn clericken sulde beclagen vur eym werclichen richter/ als ge-
schreuen steit in den geistlichen rechten in eym boich dat genoempt is Secretū. xj. q. j.
c. Relatū. He satzte ouch dat eyn priester sulde niet dan eyn mysse des dages doen. de
Cofecra. dis. j. c. Sufficit. He satzte ouch dat die priester in der mysse sulde wasser mē-
gen in de wijn. As ouch dae seluen geschreuen steit. He satzte ouch in dat men dat wij-
wasser mit dem saltze sulde gebenedijen ind wijhen des sondages/ ind dat men da mit
sulde besprengen die busere ind die woning der mynschen Ind and mere geistlicher or-
denug satzte he. Sisse pays vurf wart zom leste gemartiliet vnder de keyser Adrianus

Quirinus der hillige merteler wart ouch gemartiliet vnder
dem keyser als dan beschreuen is in sijner legende. Ind is desseluen hilligen licham zo
Ruyss.

Sietus der eyrst pays van dem namen ind in der ordenung
der. viij. wart pays Anno dñi. Cxxxviij. ind was pays. v. iair. He satzte dat
niemans dan alleyn die dienre des tempels die dar zo geschickt syn sulde anta-
sten ind antore die gewijde vasser/ alterdoicher/ ind ander gewijde dynck. ind doch sun-
deling. wart dat verboden den vranwē. Item dat men dat corporail sulde anders nye-
gens van machen dan van linnen doich/ ind niet van sijden. Item dat die priester ghe-
myse endeden dan op eym altare. Item dat men in der myssen soude syngen Sanctus
sanctus sanctus dñs deus sabaoth. wāt vur der zijt dede men dat ampt der mysse kurtz
vnd slecht as vurf. Duch machte he mere ander ordenung der kyrchen die ich nu zer zijt
laiss varen. Zom lesten wart he ouch entheufft vnd dem keyser Adrianus.

Anno dñi. Cxl



Antonius der milde wart ind was der
viiij. keyser van Rome/ Ind quam an dat rijck als
men zalt Anno dñi. Cxl. ind regierde dat rijck. xvij
iair mit sijnen zweyen sonen. der eyn hiesch Turclius. der and
Lucius. In der iair zailt ouer komen gemeynlich alle boicher
dat he sij keyser worden in dem iaire als vurf/ Die iaire eyn
deyl vurschreener keyser vnd ouch der die nae volgen vin-
den ich by wijken sere vngelijck so wanne dat die angefangen
hauen zo regiere ind ouch wie lange sij regiert hane. Ind dat
vmb so die boicher gemeynlich concordieren by de keyser. so
mach men all ander getzale van den vurf keyseren die men

doch by wijken vngelijck angeschreuen viint/ alsus ver-
lengen ind kurtzen dat die ganze
summe van all den iairen yrs Regimentz noch hoegher
noch myre kom dan dat iair
gezale vns her. CXL. Desgelijchen moess ouch dat
iair zailt der payssen vnd bys-
choffen 2c. die vur de keyser geweest syn
niet hoegher off nyderer komen/ dat men yn noch

mere noch myn zo geue. mer dat die ouch concordieren mit den Jairen vns heren/ dat doch sere sware off by nae niet wail moeglich is/ want dat wir nu zer zijt leuende schrijuen van den alden geschichten/ dat moussen wir nemen vyss den boeheren/ anders is vns niet moeglich zo wiffen. nu sagen die boeher by wijlen gantz vngelijch ouer cyn/ dat idt dicke sal feelen vmb .x. .xx. .xxx. .zc. off by wijlen. C. iair. wer sal dat nu zer zijt kunnen recht machen. so die boeher so sere vngelijch zo sagen. Doch hain ich die iair zail des regimentz der keyser mit groiffem vlyss ind arbeit sere concordiert/ so dat die iaire des Regimentz der keyser ind der geburt vns heren in der summe gelijch zo sagen bis vp dat hurige iair Anno MCCCCXCix. Die geschichte der keyser vñ der konyge syn alwege vlysslicher angetzeient worden dan van anderen geifflichen Prelaten. wāt die wonderliche dyngge mit strijden ind anderen dynggen as Stede zo machen ind zo brechen gedain hauen/ dat der geifflichkeit nit bezympt. Ind in den eyrsten tijden worden Pays ind Bysschoff mit anderen mynschen gelijche veruolget zo dem doede vmb des Cristen gekomens willen/ ind also zo spreken veracht. ind dāuumb dat iair getzail van yn sere vngelijch wirt vonden. Vnd by wijlen ouch niet gantz clair gewiff is vñ der wat Keyser eyndeyl Paysē gekuet ind gelede hāue/ dan der cyn schrijfft alsus/ der ander also. Ind daruumb off yemātz vīndt cynige iair zail die ich gesatzt hāue die niet gelijch zo lūde/ der wiff die vuntlich bessen .zc.

Der vurf keyser was Adrianus dochter man/ ind syn vuralderen waren gekoren vyss Hispanien. He was so goeder tieren vnd liefflich man dat he kreych den konamen ind men noempt yn Anton^o der goeder tierende. Ind regierde dat rijch niet mit kriegen mer mit wiffheit. ind was gehalten als cyn vader des gemeynen goitz. Ind die konyge vnd fursten ind ander gemeyn mynschen hielden yn mere vur cyn vader ind beschymer dan vur cyn heren. He was ouch so vrede sam ind rechtuerdich in all er guedicheit/ dat vil konyge ind vil lande die eynander kriegen woulden ind sich gantz dar vp geruff hadden/ durch syn geheysch die sach gantz an yn staltē. ind so wie he den vysspruch dede des wolde cyn iccklich partie volgē. ind he hadde cyn sprech wort/ Sat eme lieuer were cyn Burger zo behalden ind ten vur vnrecht zo beschymē dan dusent vyāt zo doede. Ind vmb sulcher groiffen dūgent ind goitheit woulden yn die Romer setzen nae syne doede in die zail der goede

Disse Antonius quam in Galliam zo der stat Hoy dat nu is ym byschdom vā Lu dīch ind als he sach die gelegēheit der Stat ind vē woude lichen vels off steynruetsch. so verwyerde he die Stat/ ind vp vē berch buwede he eyn al zo loestlich Sloss mit stat ken myren. ind gaff der Stat den namen dat sij sulde heyschen wail gemacht. ind als men saget so hait Gregorius der .ix. gesprochē dat in der werlt nauwe eyn so goit sloss mit eyntre so goeder Stat mocht vonden werdē. By vnsern tijdē syn dae vōndē vā vē siluerē pēnyngē/ die gehat hāue dat bylde eyns keyfers dat is eyn heufft int mitz. ind geschreue beneue vmb. Antoni^o piissimus imperator. Sairnae is die stat geheyschē wort den Hoy. Dit vurf is genomē vyss d Cronickē d Bysschoffe van Tungren.

Disse vurf Keyser as he was alt worden. lxxij. so starff he.
By des keyfers tijden was der groiffe meyster Galienus der artzeter
Item zo der seluer tijt leeffte oach Ptolomens der Sternenseyer.

T Elophorus der .ix. pays besalt dē stoill zo Rome Anno dñi. C. xl. ind was pays. vi. jair. ind d ordanierde vnd satte in dat men halde sulde die vaste vā .xl. dagē vur Payschē. iiii. di. c. Accusatori. Item dat eyn yglich priester sulde dri myssen halde in d Criftnacht/ die cyn zo myddernacht/ dae vñ se here gekoren wart/ Die and as die dageroit her an queme/ als vnse here vā vē her/ den bekāt wart/ die derde in vē dage. wāt as dan is vns erschenē d dach vnser kloesung.

Iginus der .v. Pays was geboren vyff greicken lant. ind besaff den stoil. iiii. jaie
Sisse pays vnder anderen ordinantien die he insatze verboit he dat men dat
holtz ind ander materie die tzo der kyrchen gedient hedden niet souldē kēren in schentliche
myßbruchung. Item dat men soude eyn patten ind eyn goden hauen by dem douff ind
by der virmūge Ind wart ouch gemartiliet vmb den cristen gelouuen.

Dius der eyrste pays van dem namen .ind der .vi. in der ordenūg was geboren
vyff Italien. ind besaff den stoil. xv. jair Sisse pays ordinierde vnder anderē
dingē. dat men den Paysch dach soude haldē vp den sondach. ind vp geyn anderē dach

Celsus der .v. bisschoff tzo Trier by dissen zijden der zweyer Paesse Iginus ind Pi
us.

Hie began dat tzo Rome tzuen keyser waren off me
Anno domini. C. lxij



Marcus antoninus der mit syne zonanen
ouch hiesch verus. was der .xiiij. Keyser Ind quā ant rijkch
als men talt nae christus gebort Anno. C. lxvij. Ind regier
de dat Rijkch .xix. jair. Sisse Marcus antoninus verus was
Antonius Pius des vurf keyfers broder Ind also hanē dye
broder bynae ey namē gehat. mer ander zonanen Ind was
dese Antoninus verus ouch eyn also fromme Keyser. wie syn
broder vol doichden En were he niet Keyser wordē. dat roes
scherijkch were verdouen Hey nam durch synre groisser gue
den wil. zwene gesellen tzo eme an dat Rijkch vp dat he des
Rijkchs nutzicheit de besser bestellen moechte. Soch was he
der ouerste bouen Sy. Der eyn hiesch Antonius. der ander

Seuerus In anderē boichen werden die zwene genoempt Lucius ind Aurelius zwey
gebrodere off as die ander saghen syn maegē. vnd die waren Antonius des milden. des
vurf Keyfers sone Idt licht cleyn macht dair an wer sy gewest syn. dan dair in ouerco
men alle historien schrijuet. dat he gesellen tzo sich genomē hait dat rijkch mit eme tzo re
gieren. tzo vorrens plach niet dan eyn keyser tzo syn. ind an dem stonde dat regimēt alle
Soch werde dat niet lange. dat zwene regiertē dat rijkch off drij. dā gemeynlich alzijt
eyne alleyn. mer als noitrorst dat hiesch. so nā der dan keyser was. eyn off zwene gesel
len tzo sych. als in vervolgunge der historien dat offentlich is tzo syen als by Dioclesia
nus Constantinus Ind Secius zijden zc.

Item hier is ouch tzo myrcken mit vlys dat dae ordeniert ind gesatzt wart. so were eyn
gekorē Keyser wart der hiesch Imperator tzo latine ind tzo duytschē eyn gebieder Ind
der fois ind satzt vort wen he woude hauen tzo eme. ind so vil eme noit doichte Ind die
noempt men Cesar off Cesares. dat is vp duytsch gesacht Keyser. Dairumb worden
bywijlen vil Keyser. doch bleyff der gekoren der ouerste an der keyserlicher tzele Ind is
die vnderscheit der worder affgegangen nu tertzijt. mer den ouersten gebieder der geko
ren is. die noempt men nu Keyser Ind den he tzo sich nympt die hiescht mē Roemische
Konynge Ind disse vurschreuen vnderscheit der zweyere wort Imperator ind Cesar.
dat is gebieder ind keyser dient also sere die legende der Hilligen tzo verstein. sunder
linge den genen die die lesen willen mit verstant ind bekentnys.

¶ Sisse vurf Keyser Antonius verus mit syn zweyn gesellen die he zosich genomen hadde die zogen zo samen in dat lant Parthia. wāt der Konynck d'essluē lantz viel mit eyn grooffem volck in die lande Armenē Capadociē ind Syrien. ind verdarft die. ind vingen den selnen Konynck mit eyn grooffen volck ind quā mit grooffen eren widder zo Rome

¶ Als Antonius verus ind Lucius zo samē regiert hattē. ix. jair alias. xj. jair so starf Lucius. ind also bleyff Antonius alleyn Keyser eyn deyl jair Sairnae in dem. xvj. jair syns Keyserrijchs so nam he vp zo eyn hulper syn sone vnd was Comodus genoempe der ouch Keyser nae ym warrt Ind der zoge vyff mit ym in Duytschlant ind ander lande die widder spēnich warē den Roemischen rijck ind ouerwonnē die. mit eirlicher victorie ind brachten die lande vnder dat Roemische rijck.

¶ Item d' vurf Keyser Antonius verus was eyn strack vnuertzufft mā He verhoiff sich niet as idt ym gelucklich ginck. ind as he in vngeluck was. was he vnuertzicht. gelijche goitz moitz. he hadde vngern syn angelycht d'arumb verwent He was eyn geleirt mā in latijnscher ind in greickischer spraeck. ind in den natuerlichen kunsten. ind all voirt he grooffe orloge ind kriege. so hadde he ouch doch da by steetz oeffnung in der lere He was in mildicheit niet vngelich dem vurf Keyser. vmmet he ouertrat yn als dat clairlich in der dair her nae geschreuen zo schauwē is. he hatte syn diener ind Stede lieff ind gaff zo vil mildichlichen dat syn enwech. He enwoude syn lant ind Stede niet versetzen noch verkouffen Als he strijde ind orloge moiff angain. ind hatte niet so vil vyff synre schatz kysten dat he den soldeneren solt mocht geuen. so woude he lieuer sijn ind synre vranwen cleyneheit verkouffen ind syn huysfrat ind dae van die bezalen syn soldener dā zo besweten mit schatzung syn lande off den Senate. Ind as he mit gode syn vyant verwonnen hatte. gaff ym got geluck dat he verwerff me kreick dā he vyff gegēue hatte Ind als he zo huys quā mit sulcher eylicher ind nutzlicher ouerwinnūge ind victorie. so gaff he den genē die ym wat aff gegoldē hattē yr gelt . ind nā hynd sich widderūb syn cleyndiē ind anders Ind off sych des yemātz weygerde. ym widderūb zo kouffen. dat nā he niet vur ouel. mer he was gelijch vrij ind mild allen den ghenen die dat gemeyn goit vurderden Item he vermynrede ind verlichtede die tributa ind schetzūg off jair zijns dē landē die Sy jairlich schuldich waren dem Rijck. he was eyn beschirmer der armen. ind eyn al zo getruwe bystender der ghenen die in enyften ind in noedē warē Ind he dede die brief die dae van. ind dair vp gemacht worden van sulcher schetzerij. verbernen al zo samen vp dem mart Item die gesetze ind Keyserreichte die zo wrede waren. die versenffriger he. ind gaff nuwe institutiones ind gesetze dair intgheyn die dem gemeynen volck niet al so swair waren Ind dae mit macht he dat ym al man gunstich was vnd lieff hatte. vñ wer syn bilde niet en hadde in syn huys. der lies sych duncken he wer eyn vermaledijt mynsch.

¶ O selige zijde wanne die vurfeser ind die ouersten yr vnder saiffen lieff hauen ind yr wailfart. ind yn dairzu behulplich syn Wat salich vil sagen off schrijuen van den prelaren beyde geistlich vnd werltlich by vnser zijden. die ouch cristen synt. Sy moegen sych wail schemmen ind sinder zwijuel dair van verwijsf moessen hoeren van vnsem lieue heren Ihesu cristo in syme lesten gericht. dat die heydensche Keyser so barmhertich ind guedertieren geweest syn zo yren vnder saiffen. die niet zo beswerē mit vnbilliche schetzūgen. ja ouch so yt yn noit was. dae Synu so spitzfundich ind cloick syn durch sich ind yr raede dem gemeynē man aff zo plucken sweiff ind bloit. nu mit schatzūge. nu mit zollen nu mit mūzen. ind mit ander vil ongeboirliche maniren die widder got vnd recht syn Vnd niet alleyn geschiet dat van fursten ind heren. sonder ouch in Steden. dae die gherne die van eyne gemeyne burger schaff syn. ind van der gemeynschaff der burger vyff geforen syn als ouersten dat gemeyn goit zo bewaren ind zo vermeren. dat die bywij

len cynige wisse vortbringē ind hār baldē. dae durch doch der gemeyn burger mīrcklich ind offēdārlīch besweirt wirt. des hain ich mich dick verwondert. wie dat moege ber stain ind eyn vortganck hauen zc.

¶ Zom lesten wart disse vurs. Keyser as he was in Vngeren ind starff Anno. C. lxxxv jair.

Van der veirder veruolgunge der cristenheit

¶ Disse vurs Keyser wie wail he was eyn getruwe furst ind lieffhauer des gemeynen goiz. so lies he geschehen durch jngenen syure rātzlīde die veirde veruolgunge der cristenheit mynschen ind worden vil merteler gemacht in dem lande Asia. in orienten ind in occidenten. ind in Gallien. Severus den der Keyser vpgenomen hadde. tzo eym gesellē als vurs. der bedreiff vil krieges. ind die veirde veruolgunge ouer die Cristenheit. so dat etliche payse ind Cristen gemartelt worden by synre tijt



Nicetus der. viij. pays vyss Sirien geboren Anno do mini. C. lxx. he besas den stoil tzo Rome. ix. jair. iij. maende ind. iij. dage. Sese ordinerde ind satz in. nae dem als der Apostel eyn gebot gegeuen bait. dat die prierster solden geynē knyell ziehen off vragen. ind dat Sy soulden yn layssen scherren platten He starff eyn merteler.

¶ Tzo des pays tijden was der sesde bisschoff tzo Trier ind was Felix genoempt.

Soter der. xiiij. pays vyss dē lande Cā

pānien geboren. was pays. ix. jair. iij. maende ind. xi. dage. Ind wart pays Anno do mini. C. lxxv. Disse pays vnder anderen ordinancien die he insatzde verboit he. dat gheyn Nonne soude antasten elterdoicher noch kelche. noch patene. noch corporail ind s gelijchen Frem dat Sy ouch niet wyroch hantreckden als men dae mit soude sacrificien doyn. as geschreuen is in den geistlichen rechten. xviiij. dist. c. Sacratiss. He satzte ouch dat gheyn prierster soude misse doyn dan selfderde. dat he ander twayne manne herre by sich. De conse. di. j. c. Hoc quoqz. He geboit ouch eyn yglīchen cristen mynschē dat he vp den gronen donzredach off vp den mendel dach soude intfangen dat hyllige sacrament. De conse. di. ij. c. A quibus enim in cena He ordinerde ouch dat men dye brude soude gebenediē laissen vā den priersterē. als sy bestait wurdē an die mēne vp dat vinkomen ind vurschuwet worden vil perickel die sich dae by begeuē He starff eyn merteler.

¶ Mansuetus der. viij. bisschoff tzo Trier by den iaren vns heren. C. lxxix.

¶ Clemens der. viij. bisschoff tzo Trier by den jaren vns herē. C. lxxxv.

Cleuterius der. viiiij. pays vyss greicken lande geborē. wart pays Anno. C. lxxxv. viij. ind besas dē stoil xvj. alias. xvi. jair. vj. maende ind. v. dage. Disse pays satzte in. dat die cristē mynschē en soulden gheynreley essen spijse vermyden off schuwer vms cyniges vngelouen willen. die mē gemeynlich tzo bruuchē plege vns dē mynschen

Engelant wart Cristen.

¶ By des pays tijden was eyn Konynck in Engelant der hiesch Lucius. ind begerde mit oirm ridige brienen van dē pays dat he yn woude deuffen Ind he saute eme tzer geistliche man. ind die douffen den Konynck. syn huysvrauwe. ind by nae al syn volck Ind wurden gesatz vil Busschoffen ind Erzbusschoffen

Op die selue tijt nam sere 130. der Criste gelouue. ind sunderlinge 130 Rome. dae worden vil exeler Romere. yre huysffranwen mit yren hynderen gedeufft
 Sisse vurf pays staerff eyn merteler Supplementu spricht dat he gheyn merteler starff.

Anno domini. C. lxxxi.



Comodus der. xii. keyser 130 Rome

quam an dat Rijk nae syme vader Antonius verus Anno domini. C. lxxxi. Ind regierde dat rijk. xiiij. jaar Sisse Commodus was eyn quait mynsch. ind was sere gelijk in boueren dem boesen Keyser Nero Ind vmb die eirberheit syns fromen vaders wurden vil dinge vngestraft ind van eme vdragen Anders were he bald dairnae widder vntsetz wordē He bed reiff ind dede ouer al niet dat louelich ind myrcklich were dan alleyn dat he mit syme vader hadde die duytsche bezwōgen ind 130 gehoorsameit bracht He hadde eyn namē dat he

nitze ind profijtlich were. mer he was ganz vnutze. ind hadde ganz gheyn acder off bloit vā der vederlicher goedicheit. ind doichden. sunder he gaff sych 130 allen lastere ind sunden. ind 130 vnoledicheit der vnknyfheit Jae so sere ind so vil dat als Helius sparci anus der historien schrijuer spricht dat die Stat van Rome. dairumb wart geplaget Want der blyf sloich in dat Capitolū dat idt verbrant. ind eyn alzo koestlige librij. dae vil koestlicher boicher laegen. die welke ander keyser syn vuvadere hatten laissen machen. ind vil ander koestliche buwe die dae by stonden. die all aff Brenten bis in den grunt He verdreiff ind liess doeden vil van der Senatoren ind sunderlinge die ghene die mere vernoeempt warē in wijsheit. He was so ve messen dat hye eym bilde dat vp eynre suylen stonde bynmē Rome. lies affnemen syn heufft. ind geboit dat men syns bil des heufft dair vp setzde He woude ouch dat mē den seuēden maent. dat is der Herffst maent off sent Remeyns maent soude noemen mit symenamen. Mer al dat he gesatz hadde. dat wart widderroffen ind affgestalt nae syme dode. Ind he wart geacht ind gehalden als eyn vyant des mynschlichen geslechts Also sere was he mit bouerije ind schalckheyt vervult dat yn mallich haste. ind wart hom lesten erworgt mit cyner twele als he was in dem tempel der godynne die Vesta genoempt was. ind was. xxxij. jaar alt.

Vnder dem Keyser worden ouch vil mynschen gedoedet vmb den cristen gelouuen
 Moyses der. ix. buschhoff 130 Trier.

Anno domini. C. xciiij.



Helius der hartneckich watt der xvi. Keyser

He quā an dat Rijk Anno domini. C. xciiij. Ind regierde dat Rijk. vi. maende. He was eyn alt byriff man ind was eyn Burggreue 130 Rome. ind hadde vil gekreicht ind der gantze Senate vā Rome mit dem gemeynē volck brachten yn mit groiffer beden dair 130. ind drungen yn dat he des Rijchs sich an neme. He was wail. lxx. jaar alt do he Keyser wart Ind want he niet gerne Keyser wart. ind sych hart

Dair widder lachte so wart he genoempt mit syme zō namē pertinax dat beduyt hartnechich So he sych dair zo ergenen hadde dat he keyser were. so baedē yn die Roemer vortan dat he syn huysfrauwe liess machen zo eyne keyserynne. ind dat he synen son zo eyne keyser woude machen dat he mit eme regeirde He sprach Neyn Laist och geuoegen dat ich vnwillich an mich genomē haue dat Rijk off dat ich vnwillich dat keyserdom hauen.

Seneca schrijft dat wanne alle sūde ind laster in dem mynschen vergain als he al wirt als dat offenbair is. so kumpt allēyn heroue die gijrichheit Also geschae ouch dem Keyser. want als he an dat rijk quā so wart he so karich ind so genarwe dat niemanz synre genuesen moichte. Nu is geyn laster off vnbillicher dynck an eym keyser dā dat he gijrich vnd vnuilt sij. Ind alsus quam idr. dat gelijch as dat gemeyn populis begeren an yn dat he keyser wurde. also wart he herwidder verhaest vmb synre dorzheit willē dat niemans nae eme vragde Ind alsus begaff sich dat he wart doit geslagen in syme eygen pallais. ind kreuwer nie hane dairnae. Ind der yn doit sloich hiesch Julianus ind was. eyn geleirt man. ind wer gern Keyser geweest Ind der selue Julianus nam an sich dat Keyserdom Ind was an dem rijk seuen maende lanck. Eyn deyll ander historien schrijuen alsus dat eyn vplouff geschach in des Keyseris pallais tuschen zweyn Edellmannen. der eyn hiesch Julianus. der ander hiesch Siluius ind was van Aeylan. Julianus sloich den anderen doit. ind der Keyser soude Sy scheyden ind bleyff ouch dae doit Ind Julianus vnderwant sich des rijchs ind was dae an. vij. maende

Hie is zo myrcken dat eyn deyll historien schrijuer setzen den Julianus in die zale der keyser. ind sagen dat he sy der. xv. Keyser Mer Hugo floriacē spricht dat he nyet en sūde gerechent werden in der zail der Keyser Ind dairumb so will ich yn ouch nyet setzen in die zail der Keyser als ouch vill ander historien schrijuer doin Der vurf Julianus wart ouch erslagen van eym der hiesch Seuerus

Te eyn deyll Cronicken schrijuen dat zo der tijt do Helius pertinax doyt geslagen was worden dri Keyser vpgeworpen Julianus wart Keyser zo Rome Ind eyne zo Antiochien in Egipren der hiesch der swartz perennius Ind Seuerus in Vngarien. Mer Seuerus behielde dat Rijk. ind verwan Sy albeyde

Anno dñi. C. xxi.



Seuerus der. xviij. keyser uan Rome

quam an dat Rijk. Anno dñi. C. xxi. ind regierde dat rijk. xvij. jaar. Sisse keyser was der eyrst ind der leste vnder allen Keyseren der vyff dem land Africken geboren was Som eyrsten was eyn ritmeyster zo Rome ind alsus quā he allentzelen van eym zo dē anderē dat he zom leste keyser wart Ind wāt he wrach den doit syns vurfaren Helij pertinacis an Julian⁹ den he doit sloich. so woude he ouch hauen den zōnamen den helius gebat hadde. ind woude Seuerus pertinax genoēpt syn Syn vader was geboren vyff dem lāde Africa. ind was eyn Kotmeister der Roemschē Ritter schaff. Der selue Seuerus hadde ouch zwen son. der eyn hiesch Getra alias Jocham. der ander hiesch Bassianus. ind der wart keyser nae eme. Sisse Seuerus vurschreuen was eyn geleirt man in Latijnscher ind ouch Greickischer spraech Ind als he an dat Rijk quam. soe regeirde he dat mit groisser vursichtricheit. ind want he dat Rijk vant das

Antonius caracalla der. xviij. Keyser van Rome

He dair an quam dat idt groiffen mangel ind gebrech hadde vā vruchten. so versach he dat also ind spijde dat. dat he nae syne doit so vil vruchte lies dat die Stat van Rome wail. vij. jair da mit besorget was Ind so vil oly. dat. die Stat vā Rome ind gās Italien vintf jair genoidt hatten. He beiaget ind verkreich groiff ere van kriegē. all viel idt eme by wijlen hart ind kommerlich Ind al was he bekommert mit o:logen zo voeren. nochtant so dede he groiffen vliiss in steelicher oeffinge in den natuerlichen kunsten He was eyn strack strijbar man. ind ouerwā die ioeden. ind Samaritas die sich intgheyn yn worpen. He ouerwan ouch die van Parthien ind Arabien ind ādere mere lande die sich widder yn streuen woulden. He dede ouch die Stat Rome zieren mit vil koestlichen buwen By synen zijden was eyn furst in Galliē Claudius albinus genoēpt ind der warp sych vp vur eyn Keyser intgheyn Scuerus Ind den ouer zoich he. ind erfloich yn by Leon in Gallien Ind zom leste reysde he vortan als Beda schrijft in Britanien. in Engelant ind gewan dat lant. ind macht eynē langē starcken graue mit vil turnen besat als mē noch syen mach. vp dat dat lant de bass verwart ind ver sichert were. He starff in Engelant in der Stat Euerwich als he alt was .lxxv. jair Anno dñi CC. xij.

Die vunkte vervolging der cristenheit.



Ulcor der. xii. pays was gebore vylt dē lande afriken. ind wart Pays Anno. C. xxi. ind besaf den stoill. x. alias. xj. jair Ind ordinerde vnder andere dyngen dat als syn vurvader Eleutheri⁹ dat men den pausch dach allzijt sall halden vp den sondach. Item he ordinerde dat men in der noit. die ghene die begerden gedouft zo syn nae cristlicher wijsse moecht denffen in eym ycklichen wasser. He wart ouch gedoit omb den Cristen gekouen.

Zepherin⁹ der. xvi. pays eyn Romer geboren ind wart Pays Anno. CC. iij. Ind besaf den stoill. ix. jair Disse pays ordinerde ind sagte dat er

pusteler ind enangelier ind priester sulde wijen der buschhoff in bywesen ander clerickē ind frommer leyen. lxxx. dist. c. Ordinationes presbiterorū. Item he ordinerde dat mē sulde consacrieren dat hillige sacrament dat bloit vns heren in gleseren vasseren ind nyet in houltzen as men zo vorrens plach zo doin. de conse. disti. j. ca. vasa. Mer disse geseze ind ordinancien hauen die naevolgende Payse verwandelt Als in dem Concilo zo Remen ind Tiburen. dac is gesezt ind geordiniert wordē dat men die kelck sull machē vā goude off van siluer off vp dat mynste van zymne Item he hait ouch ordeniert dat eyn all cristē mynshē die zo yren jairen s bescheidēheit komē syn. sullē all jair vp dē pausch dach offenbairlich dat hillige sacramēt intfangē de conse. di.



ij. c. Relatiū Ind dat geseze hait s pays Innocētius der. iij. vylt gestreckt niet alleyn zo s intfenckniss des sacramēts. mer ouch zo der biicht als geschreue is extra de. pe. et re. ois vtri usqz sexus etc. He starff eyn merteler.

Bassianus der genoempt wart Anthonius Caracalla wart der. xviii. keyser Anno domini CC. xiiij. ind regierde dat rijk. vij. jair. ind was des vurf keyser son. Disse keyser hiesch mit syne rechtē namen Bassianus ind der vader bat dē Senate dat Sy yn woulden noemen Antonius. ind as summige ander sagen Antoninus.

Handwritten signature or note at the bottom of the page.

He wart van synen ritteren genat Caracalla omb nuwer vonde wiffen sijne cleyder die he da droich vp die wijse as die wale in Gallien droegē. dat nu sancckrijck genoēpt is/und die cleydung was da vrende. He was eyn quait mynsch/eyn vass vol alre vnd dogent/ Ind was syme vader in gheynre doichden gelijk/vommer he was vijf stracker und wreder dan syn vader. He was vnkuyscher dan eyniger van den vurf keyseren/ind nam syn Stieffmoder tzo eyme wijue. He lies gheyn bouerie ind vndogent vnderwegē. He er sloge syn eygen broeder. He sach dat bylde Alexanders des groissen ind lass syn geschicht ind noempde sich selfs Alexander/und liess sich duncken dat he eme gelijk were/ Ind dairumb gynck he ouch kumbelsich/as he myreckte dat Alexander gedain had/ d/und stalt syn angesichte dair nae so vill als he mocht/dar dat dem seluen gelijk were. Sisse vurf keyser as he was in dem. vii. iair syns rijchs/so zoich he ouch in dat lāt Parthia genoēpt/ dat lāt tzo bringē in gehou samheit/dar nae syns vaders doit wydd wolde affvallen/ Ind als he eyn strijt mit yn hielt/so wart he doit geslagen/als he alt was. xliij. iair. Lelius lampridius der hystorien schrijuer/schrijft dat he niet in dem strijde er slagen wart. mer as he vyss dem strijt quam/vnd woulde syn gevoege doin/ so wart he van Macrinus der eyn vayt tzo Rome was der yn hoeden sulde. crstochen an sijne heymlicheyt vp eynre priuaten dat he starff/und dat geschach by eynre Stat die hies Edissa.

Anno dñi. ccc.

Acrinus Opilius wart der. xix. keyser

in tzo Rome Anno dñi. CCC. als he den vurf keyser crstochen hadde/van dem heit vp geworpen sonder consent des Senairs/ Ind regierde dat Rijck mit syme sone Diadumenus genoēpt eyn iair. He was eyn vout off burck graue tzo Rome niet van groisser edeler geburt vnd dar tzo eyn quait man. He wart doit geslagen mit syme sone van sijns selfs ritteren die yn erweilt haddē in eym strijde by Antiochien durch bass ind bestelling des vurf keyser Bassianus son Heliogaballus genoempt.

¶ Anastasius der. xj. bysschoff tzo Trier.

Anno dñi. cccxi.

Arcus Aurelius Antoninus mit syme

in konamen Heliogoballus wart der. xx. keyser Anno dñi. CCCxi. Ind regierde dat rijck. iij. iair Sisse Antonin⁹ was des vurf keyser antonius Caracals son vñ was eyn bastart als hernae claerlich tzo myreckē is. So Seuerus der keyser des Heliogoballus anchor/zoich vp dat lant van Parthien so hadde Antonius caracalla desseluen Seuerus son eyn cōcubine Senniamira genoēpt in was al tzo schout wiff ind die gebair dessen son vp die selue zijt in dem lande Fenicia genoempt. Der son als he eyn Jonge wart/so wart



he erkorē vut eyn diener des affgotz der sonnē nae heydenscher wijs/ind wart do Heliogoballus genoempt. Helios vp die sprache is tzo duytsche as vill as eyn der hillige dy ge giff ind handelt. as nu by vns syn die priester/ ind alsus mocht he genoempt syn der sonnē priester. Dair nae as der ionge vp woisse ind wart eyn vrisch syn gefelle so wart he by dem lāde Bitunia durch hulp ind listicheit sijne moder vā der ritterschaff ind van dē ganzē heit vp genomē tzo eym furstē/na dē as Macrinus er slagen was ind he macht dae eyn vreden mit dē van Parthia/ind zoich vā dan gen Rome mit sijne mo

Alexander keyser

vā wart vā de Senatē intfangē mit groiffer erē. ind al was die selue Semiamira eyn
zijt lanc helden geweest vūr eyn vnerlich wijsso wart sij doch durch yrs sons snel-
ke verheuing zo der keyserlicher maiestat groisslich bis zo dem h̄mcl in eir wirdicheit
verhauen/ vnd wart genoempt die keyserynne van allen voutel. ind gyncel zo Raide
mit anderen Senatē.

Myrck hye eyn nuwe geschicht dat eyn wijsff talis qualis zo Rome mit zo raede gyncel.

So sij nu alsus ghen Rome waren komē ind so elich intfangē/ so wart Heliogobal-
lus der son in gedenc ind bekante die waldait ind ere die eme syn mod bestalt hatte ind
stonde dair nae dat he sij mit zo Raide brechte. ind erwarff ind erlangt dat vā de Se-
natē dat sij mit in die raitzkamer gyncel. ind dat was dat eyrste wijsff dae van man liest
dat mit zo Raide is gegangen. Ind al was Heliogoballus der son eyn quait kuischaff-
rich mynsch as hernae geschreue wirt. so erkant he doch die waldait vnd eir wirdicheit
die ym syn moder bestalt hatte. ind dairū was he niet zo vrede dat syn moder mit zo
rait gyncel. Mer vp dat he yr dat vergulde ind dāckte. so wolde he niet zolassen off doyn
in der Raitzkamer anders dan sij wolde. Ind he wolde so lāge as he leuede dat sij alwe-
ge as men zo Rait gyncel dat sij mit den anderē Senatē vnd Raitzmenen zo raide
queme/ ind sachte ind gene yr meynūge van de dingē die zo hādelen warē as ander Se-
natē. dat welke nye mere widderfarē is eyniger vrauwe. Vnd dat noch mere is/ als
Jacobus Bergamen. schrijfft/ So hielt der snod son syn moder die hoir in sulcher wir-
dicheit ind eren/ dat he yr eyn eygē pallais buwet/ ind dat noempt he Senatulū/ dat is
eyn raitshuyss der wijuer. Ind dae in bestalte he vnd betympte he eyn vergaderunge van
vrauwe. ind den gaff he macht ind gewalt dat sij sulden raden ind handelē as die Sena-
tē. van den seden die eyn yglichen stat zogehoirten ind bezympten. ind dat sij gesetse
dair ouer mechten ind gene. Mer allit dat ghene dat die vurs vrauwe mit den anderē
wijuerē gaff vūr gesetse ind keyser rechte/ dat was niet dappers/ son d it was mere zo be-
spotten/ want sij sazden anders gheyn gesetse dan vā de vrauwe/ mit wat cleydinge eyn
ygliche vrauwe sulde geclēyt gaen. Itē welche sulde vūr off nae gaen. ind welche d and
sulde ere kēwissen. Ind noch vijf ander d gelijchē. Sese vurs Heliogoballus leuet an-
ders dan men vā eme verhoffen was. wāt men meynde he sulde eyn goit man werden. so
machte he eme eyn memorie dat he was geweest voll aller kuisheit. He kedreyff vnkuis-
heit mit den Jonfferen die gegauen waren zo dienen den goden. Ind he hadde alle zijt
by sich in syne huys vnshemel wijuer. He lies doeden in eyme zornigē moide eyn raitz-
man genoempt Sabinus. He gaff den quaden vnd vnwirdigē die ampte vnd keuel
des regimentz zc. Ind macht it also dat he van mallich verhaft wart. Som leste wart
he mit sijner moder erlagen in eyme vplouff.

¶ Andreas der. vij. Byschhoff zo Trier.

Anno dñi. CCXXV.



Alexander der ouch genoempt is Aure-
lius seuerus eyn jungelinc wart d. xxj. keyser Anno
CCXXV. ind regierde. viij. iair. He was den Ro-
meren wert. he betzwanc die vā Persien. he hielde dat rijche
in groissen eren Sijn mod was genāt Damea. die bracht d
groisse leuer Drigenes genāt dat zo dat sij cristē wart. dairū
wart sij gedoit. Sisse keyser was sere eystrack mā ind spart
niemātz edel off vnedel. dairū as he eyn zo Wenz was komē
so wart eyn vplouff in der stat Wenz ind dae wart he erlage
als he alt was. xxvj. iair Anno dñi. CCXXvij.



um sent Cecilien Bruytgam ind Valerianum synen broeder. Ind wart gemartelt vnder dem vurf̄ keyser.

Alexius der eyrste p̄ays van dem namen. ind der .xxij. in s̄ ordenūg. der wart p̄ays Anno dñi. CCxxj. vnd besass den stoyll. v. iair vnd .ij. maende. Sisse p̄ays ordinerde ind satze in die .iiij. quatter temper zo vasten. ind dat die passen gheyn wijs en sulden hanē Ind wart gemartelt vnder dem vurf̄ keyser.

Urbanus der eyrste p̄ays van de namē ind der .xxviij. in der ordenung was eyn Romer geboren vnd wart p̄ays Anno dñi. CCxxv. in de zweyte iair des keyserrijs des vurf̄ keyser. ind besass de stoyll. viij iair. drij maende. ind .vij. dage. Sisse p̄ays bekeirde Tiburei ind wart gemartelt vnder dem vurf̄ keyser.



Felicianus Maximinus wart der .xxij. keyser Anno dñi. CCxxxvij. ind regierde dat rijk drij iair. Sisse keyser was eyn ritter. ind wart keyser geboren van der ritter wegen sonder der Senatoir beūle. ind dat was der eyrste keyser der van den slechten ritteren op genomen wart tzo cyme keyser. He verwan die Snytschen ind die vā Parthie Ind regierde drij iair. Ind wart erslagen mit syne sone der noch eyn kynt was in der stat vā Aquilegien

Die .vi. uervolgunge up d e Cristenheit de de der vurf̄ keyser

Donician' der .xix. p̄ays wart p̄ays Anno. CCxxxviii. Sisse was eyn Romer geboren ind besass den stoyll. vi. iair. v. dage ind wart gemartelt vnder dem vurf̄ keyser.

Crusticus der .xiiij. bysschoff tzo Trier. Anno. CCxxxviii. Iriacus als die hystorie vā den xi. du sent Jonfferen schrijft was p̄ays eyn iair. Mer want he widdet den willen der passchaff mit de .xj. du sent Jonfferen die he tzo Rome gedenft hadde voir tzo Agrippinen. ind wart da mit yn gemartelt. so wirt he niet gerechet off



besetzt in die zaille der Payse.

Autor der .xiiij. bysschoff tzo Trier Anno. CCxxxvij. Mauricius der .xxv. bysschoff tzo Trier Anno. CCxxxix. Atheros der .xx. p̄ays was geboren vyss Greicken lā vnd wart p̄ays Anno domini. CCxl. vnd besass den stoyll. iij. iair ind eyn maent vñ wart ouch gemartelt. Anno dñi. CCxli.

Gordianus der .xxviij. keyser quam an dat rijke Anno dñi. CCxli. vnd regierde dat rijke. vi. iair. He ouerwā die vā Persien. Vñ so he widdet tzo Rome komen woude. ind nae by Rome was so besalte hertzoch Philips dat he verreytlichen erslagen wart. Mer he wart bernae mails mit gelijcher maiss bezalt.



Philippus der eyrst Cristen Keyser

Anno dñi. ccxlvij



Philippus der. xxiiij keyser quā an dat

Prijche Anno dñi. ccxlvij. vnd regierde mit syme sone dat Roemische rijch. vij. iair. Sit waren die eyrsten keyser die cristen waren. Ind der grois lerer Drigenes hadde sij bekeirt ind geleirt den cristen gekommen In dem eyrsten iair yrs keyserdoms hatte Rome gestāden. W. iair die hoghezyt begynge men zo Rome drij dage ind drij nacht mit groissent schalle. Sisse tzen keyser der vader ind der son woulden an dem Paysch dage in die kyrche gaen zo der myssen/ ee dat sij yre biichte deden/ dat keirde der pays Fabianus ind wolde dat sij stonden vnder den ghenen die penitencien doin soulden/ So

deden sij yr biicht mit groisser andacht ind quamen do zo der kyrchen. Secius d keyser na yn wart/ der bestalte dat der vader Philippus zo Rome erslagen wart/ vnd der sone zo Berne in Italien Sisse tzen der vader vnd der son gauen yren Keyserlichen schatz Sivo dem pays ind der kyrchen/ dat men den soude geuen den armen. Ind des schatz gesan Secius der naevolgende keyser van sent Laurentius/ als in synre legende wijder ges. breuen is.

Anno dñi. CCluij.



Decius der. xxv. keyser van Rome quā an dat rijch Anno dñi. ccluij. vnd regierde dat Rijch tzen iair vñ. vij. maende. Sisse keyser was gekorē vyff Sal macien Vnd do he die vurgenanten Keyser Philippus vnd syn sone syn heren doit hadde geslagen/ die keyde cristen waren worden. do wurden ym die heyden also holt dat sij yn zo eynen keyser machten/ Ind als he keyser worden was so hadde he ey son der hiesch onch Secius/ den nam he an mit ym zo regieren dat Rijch. He was eyn cloick ind eyn erfaren mā/ in dē Rut. rspiel/ Mer in anderen dyngen was he eyn quaet man. Hebasde arme lude **H**e dede die Seuende veruolginge

vp die Cristenheit. Vnd wurden vyff cristen vnder ym gemartelt. Som lesten wart he in eym strijce erslagen/ ind syn sone wart erdrenekaby der Donauwe.



Fabianus der. xxj. pays was eyn Roemer geboren. wart pays Anno domini. ccxliij. ind besaff dē stoyl. xij. iair. xj. maende. So der vurf Pays doit was. gynck die paffschaff zo samē in eyn kyrchen vmb eyn pays zo kiesen/ So gynck disse Fabianus wanschaff vur/ Vnd so dat volck alsus rede hadde van dem zokomenden pays/ den men noch kiesen solde. Ind Fabianus stonde vnder yn/ Vnd woude warden/ wie dat sulde eyn ende nemen/ so quam eyn wijs dme vp syn beufft/ ind eyn stymme sprach. Dit sal der pays sijn. Ind alsus wart he van gode ey pays gekorē. Sisse pays ordinerde dat men alle iair vp dē Wēneldach solde dē Crystent

wysen. Sisse pays wart gemartelt vnder Secius dem keyser

Quincius der. xij. pays was ey Roemer gekorē. ind wart pays Anno dñi. CCluij. ind besaff dē stoyl. iij. iair/ ind wart onch gemartelt vnd dē keyser Decio. **C**assianus der. xxij. Bysschoff zo Trier Anno dñi. cclv.

Anno dñi. CCLvij.



Gallus wart keyser mit Volusianus sy
me sone Anno dñi. CCLvij. Vnd was der. xxxij.
keyser. Sij regierde tzey iair ind. iij. maende. Dis
se Keyser in den eyersten tzyden sijnes keyserrichs was he den
Cristen hart gelijch Secius geweest was syn vurvader. Ind
als die vervolging beginnē was so ouer quam die keyser ind
die lande groisse plaege. want idt was gheyn lant. gheyn stat
gheyn huys dat niet geroirt wurde mit Pestilencien. Ind wid/
der die tzyen keyser wart Emilianus van Meylan tzo cyme
keyser gekoren in Nijssen. Sij kriegden wider eyn ander. So
dat sij alle drij in dem iair nae der geburt vns heren. CCLix. erslagen wurden.

Die Achte vervolginge

Anno dñi. CCLix.



Valerianus der. xxiiij. keyser quam an
dat Rijk Anno dñi. CCLix. ind regierde dat rijk
mit syne sone. vij. iair. Ind in dem begynne synes
keyserdoms veruolgede he die Cristen sere strenglich. vnd dat
was die achte vervolginge die vp die Cristenheit geschiede.
He bezwanck mit kriegē alle Friecken landt Macedonien
ind Asien. dat Juetsche lant ind Mesopotamiam. Vnd der
vader wart gefangen van dem konynck van Persien Capue
genoempt. vnd by dem was he gefangen in krechtlicher ver/
woefflicher dienstberlicheit As der vader gefangē ind geneneck
lich gehalten wart.

Alienus Valerianus son der ouch Secius genoempt wart. regierde dat rijk
na syns vaders gefecknisse. viij. iair. ind in dē eyrstē iair so regierde syn son Ga
lienus dat Roemische Rijk. viij. iair konelich. mer dat nam bald aff ind gaff
sich tzo waillust des vleyschs zo suchen ind droge gheyn sorge van des Rijchs wegen.
vnd regierde gantz verleslich dat Rijke. also dat dat Roemische rijke sere aff nam.
ind darumb hadde he vijl wederpoitz. He hadde eyn hertogen genant Aurelius. der
dede widder yn/ ind dem vdyt Galienus nae bis gen Meylan ind belacht die stat. ind
der hertoch bestalte dat der keyser erslagē wart Anno. CCLxxiiij. Eyn deyll boiche
schrijuen dat nae Valerianus ind Galienus syn vill Keyser vpgeworpen worden ind
dat in vijl landen. Eynre hiesch Gemius vnd heitschede. v. iair. vnd wart erslagen by
Myrsa. Item eyn ander hiesch Emilianus ind wart tzo Mentz erslagen. Noech eyn an/
der ind hiesch Marius ind wart ouch all dae gedoit. Eyn ander ind hiesch Victorius
ind in Gallien wurden ym syn ougen vyffgestochen/ ind dat zo gedoit. Item dair wart
eynre Secius genoempt ind hiesch ouch Galien^o off der cleyne Secius ind was doch
niet keyser. Ind vnder den is gemartelt sent Sixtus ind sent Laurentius
Czo dissen tzyden was groiss vnfridde in der werlt van Suytschen. Vngaren. En/
gellender ind allen anderen landen. ind dae entsonde eyn groiss geselschaff van allerhā/
de volck. die verheiden ind verbranden die stede in Suytschen ind in Welschen landen.
ind deden dem Rijk groissen schaden. Sij gewonnen die stat Rauenna vnd zerbra/
chen die/ vnd vijl ander cleyne stergbyn. In eyndeyll hystorien vind ich vortan alsus
Sij belagen die stat Colken ind martelden die. xj. duysent Jonfferen so sij van Rome
quamen. Ind zobrachen by nae alle stede by dem Rijne ind an der Donauwen. Ind
voiren so. waill. lx. iair vmb vnd vmb in der werlt vnd beroiffden die lande vp gynsyt
M. ij

Claudius. ij. keyser zo Rome Valerianus

vnd duffde. lude mit den steden des Meres beyde in Heydenschaff ind in Cristeheit. ind nanten sich die groisse geselschaff ayn lant. Die anderen bystorien sagen dat die. xj. du sent Jonfferen niet vp disse tijt geleden hauen. Van bernac als Marcianus keyser was by den Jaren vns heren. CCCCLij. So hauen die van Vngeren genant Luni. do van Alhila konynck was die. xj. duysent Jonfferen vur Coellen eslagen. Hier vyff machstu myrecke is dat also dat die veruoepre bystorie va de. xj. dusent Joffere gheyn ind cyndrechtliche sichere tijt hait vnd welckē keyser die geschiet sij. so is idt ghep x o/ der off va anderē geschichte die onch veruoempt syn. ghep sichere certeyn tijt zo genen is. Sa by is onch zo myrecke ind zo verstaen dat die vnsicherheit der tijt niet kerou/ uet off veruymret die waireheit der geschichte.

Nae disse berzucht bleyff dat volck van der geselschaff an allen enden vnd machten konyge ind fursten vnder sich. ind die bleue bis an des groissen Karls tijt der keywack sij vnder dat Rych. as hernac geschreuen wirt zo synen tijden.



Veins der. xxij. pays cyn Romer geboere wart pays Anno dñi. CCLij. vnd wart gemartelt vnder dem keyser Valerianus.

Stephanus der eyrst pays van dem namē. vnd der xxij. in der ordening wart pays Anno dñi. CCLij. ind besass den stoyll. ij. iair als. vij. iair. He wart ge doir vmb den cristen gelouē.

Marcus der. xxij. bysschoff van Trier Anno dñi. CCLij.

Jynus. ij. der. xxv. pays vyff Greicken lant geboren wart pays Anno dñi. CCLvij. vñ was pays. vij. iair der satze dat men alle myssen sall halten vp cynem

steynen Eker ind niet vp cyn houtzen. Ind wart gemartelt vnder dem keyser Galie/ nus der onch Secus genoempt was

Dionysius d. xxvj. wart pays Anno. CCLvij. vnd besass den stoyll. vij. iair vnd. ij. maende. He veylde zo Rome die kerspels kychen van cyn. mailich mit sijne wijden vnd zo behoire der lude. Ind geboit dat gep pastou s ch cyni ges recht off graffe in des anderen kychen ensoulde vnder wynden. Som lesten wart he onch gedoirt vmb den Cruten gelouen.

Claudius der. xix. bysschoff zo Trier ind der eyrst zo Tongren nae sent Waternus was by des vurf pays tijden.



Anno dñi. CCLxxij.

Claudius. ij. der. xxvij. keyser quam an dat rych Anno. CCLxxij. ind regierde dat Rych cyn iair vnd vij. maende.

Disser keyser streyt mit der vurf geselschaff vp gynsit meres ind verdreiff sij va de lande. He streyt onch mit. xxx. dusent Suytschen by der See in ouer lant. dat yr kum die helfte bleyff. Syndeyll schrijuen dat he an cynre suchten starff. Die anderen sagen he wart eslagen.

Item Quintillus syn broeder wart dair nae keyser. vnd wart an dem. xxij. dage eslagen. Die Romer byngen cyn gulden schilt an dat Raithuys zo Rome zo eren des keyser's Claudij Anno dñi. CCLxxv.

Valerianus d. xix. keyser. d. qua an dat rijke nae Quintill' Anno dñi. cclxxv. vñ regierde dat rych. vij. iair. Disse keyser was cy fremc mā. He verliagde die

gotben Ind satze dat Roemse rijk widdenms vp syn alden stant Ind bracht dat
lant Syrien widdenms aen dat Roemse Rijk Ind besserde ind vernurwerde die
Strat muren tzo Rome ind macht die hoger Sisse Keyser dede ouch eyn vervolgung
vp die Cristenheit in Gallien Ind dairumb veruerde yn got mit eyn donreslach. mer
der racht yn niet. Doch niet lange dairnae so wart he by Constantinopel erlagen van
synen ritteren He was der eyfste Keyser der eyn keyserliche krone droge vp syme heuffte
CC.lxxx.



Felix primus eyn Romer geboren. wart der. xxvij.
pays Anno domini. CC.lxxx. Ind was pays .v.
jair. Sisse pays geboit die billige merreler tzo vyer
ten ind tzo begain mit missen ind gezijden Ind wart gedoit
vms den cristen geloumen

CBy des pays zijden so was Marcellus der. xx. bisschoff tzo
Triere. ind der ander tzo Tungeren

e Uticianus wart der. xxviij. pays Anno domini. CC.
lxxvij. Ind was geboren vyss dem lande Tuscia ge
noept Ind was pays. ix. alias vij. jair Ind wart gemartelt
vms des Cristen geloumen willen.

C Sent Columba wart gemartelt vms den cristen geloumen. vnder dem vurs Keyser



Valentinianus der. xx. keyser quam ant Rijk
Anno. CC.lxxxvi. Ind regierde dat Rijk. vij. maende He
was eyn wijs ind eyn milde man Ind starff haestlichen Ander
hystorien sagen dat he in eyn haluen jair dairnae als he key
ser was wart erlagen

Florentinus der. xxii. keyser qua ant Rijk
Anno. CC.lxxxvij. ind wart in dem derden maent darnae er
lagen by Tharsien in dem seluen jair

Dionysius der. xxij. keyser qua ant Rijk
Anno. CC.lxxxvij. Ind regierde dat. vij. jair ind. iij. maende
Sisse Keyser verwan tweekonynge. He dreue die bar
baren ind heyden vyss tynyschen landen mit vil stryden. He
was strenge vromme ind gerecht ind wart erlagē in eyn vp
louff synre Ritter Sisser probus er sloge tzo Coellen tweekon
beren genant Bonosus ind Proculus vā der Romer wegē.
CC.lxxxvij.



e Marcus Antoninus Pius der. xxv. Keyser Ind qua
an dat Rijk Anno. CC.lxxxvij. Ind regierde
twey jair Sisse keyser hadde tweekonynge. Der eyn hiesch Carinus Der ander hiesch
Numerianus Ind die nā he vp tzo hulperē dat Rijk tzo regierē Ind tzoich darna vyss
tzo stryde mit den tweekonynge ind mit anderē groiffen volck vp dat lant van Parthien
M. iij

Diocletianus van Dalmacien Keyser

Ind der dunte ersloich den Keyser Varius. syn sone wart blynt. ind men voirt eyntzo
eyn borne. dae wart he van syne swyger heren eslagen. Numerianus der ander sone
wart vmb syn misdait gedoit van Diocletianus dem nae geschreuen Keyser



Anno domini. CC. ind. xc.

Dioctianus wart der xxiiij. keyser

Anno. CC. xc. Ind regeirde dat Rijk. Diffe keyser was van slechter gebort ind was geboren vyss Dalmacien. Ind all was he geboren van alderen vyss dem gemeynen volck. so cleyde he sich doch der eyrste mit koestlichen cleyderē ind dede die edelsteyn wyrcelen int gewant ind schoy. Diffe Diocletianus nam ander vil cesares vp. dat myz nu heyschē Roemsche konynge. dat Sy ym soulden helffen regieren ind beschyren dat Roemsche rijk want dat sere affnam Ser eyn hiesch Maximianus. Der ander Galerius. Der derde

Constantius Diffe maximianum sant he vyss in gallien. dat nu vrackrijch heyst wid/ der eyn buervolck genoempt Begander. die sazden sich widdet dat Roemsche Rijk mit yren hertogen. der eyn hiesch Amandus. der ander Smilius. ind Maximianus verwan ind verdreiff die. Ind der Keyser Diocletianus mit synē hulperen die he tzo sich genomē hadde begonnen tzo vervolgen die Cristenheit. ind warē dair vp vyss dat Sy die Christen mit eyn verdriue ind verdiligen woulden. ind dairumb deden Sy vergaderen volck vyss allen landen In dem seluen heir waren vyss orientē die Thebei. ind in der seluer schair was sent Mauricius cyn heiffmā Sent Gereon. Sent Victor Sent Cassius mit ander vil hertogen ind fursten Ind die taal desseluen volcks was. .viij. duisen. .viij. hondert. ind. lxxv. So nu disse Maximianus vyss was getzogen dae meynden die hillige menne. sy weren geroiffen vmb widdetstant tzo doin den ghenē die dē Rijk yngehoirsam weren Mer dat quā anders. Wāt die Keyser wie vurf meynden den Cristen gelouuen ganz vyss tzo raiden. do dat die hilligen mēne knamen so woulden sy dair yme dem Keyser niet behulplich syn So dan dat clairlichen in der legende beschreuen is Sent Gereon mit synre geselschaff wart inthoufft by Coellen vmb den Cristen gelouuen Sent Cassius mit synre geselschaff tzo Bonne Sent Victor mit synre geselschaff tzo Kancten Ind waren die tzeuyn Diocletianus ind Maximianus die strengstē veruolger der Christen die ye geweest waren. ind dat werde wail. .xx. jair. ind. .xxx. dage. bynnen der tijt worden me dan. .xx. dusent Cristen gemartelt. beyde vranwen ind man tzo leest wart Diocletianus vergenē ind Maximianus wart erhangen Anno. CCC. viij.



ius wart der xxix. pays. ind was vā

g Dalmacien van Diocletianus geslecht. Ind was Pays. .xj. jair. alias. .xx. s. machde ind beschreyff dyc ordenung ind priuilegien der geysflicheyt. Dat men Sy an gheyn werentliche gerijchte dzyngen en sall. He sazde ouch dat men die wijung sal nemen mit ordenung. Diffe wart ouch gedodet vmb des Cristen gelouuen wil.

Item Van sent Geredin vinstu Bernae meyr geschreuen by sent Reinen tijden



Marcellinus wart der .xxx. pays Anno
domini. CCC. ind. iij. ind bessas dē skol. iij. alias
vii. jair. He was eyn Romer geboren Ind vmb
die groisse vnmynschliche vervolging der Keyser vp die cri-
sten. so wart he getzwongen den affgoden offerhande tzo doin
als he ouch dede. Ind dat ruwede ynnae. ind besant. Cxxx
bischhoff ind verordelde sich selfs dat men yn entserzen soulae
ind intseineckswair boiff. ind gaff dat paysdom ouer willichli-
che. ind wart doch tzo m lesten gemartelt vnd gedoit vur den
cristen gelouē. van dem Keyser Dioclecianus. ind der pays
Marcellinus verbant die ghene die syn lijcham begrouē. ind

also. so lach dat lijcham desseluen pays vmbegrauen. xxx. dage Ind sent Peter der er-
schein ind offenb airde sich Marcellus der vp die tijt pays was ind geboit dem. dat he
dat lijcham begrauen soude. Vnd des nachtes dairnae / so nam der selue Marcellus
mit eyn deyl synre priestere ind begrouffe dat lijcham.



Marcellus wart der .xxxi. pays Anno
CCC. vij. iair Ind was pays. v. jair ind. vi. maende Ind
was eyn Romer geborē. ind machde. xv. Cardinal tzo Ro-
me. Heplach die lude tzo deuffen ind tzo begrauē He machde
van eyne vrauuen huse eyn kyrche ind dede selfs dae mysse
in. Ind vmb dat he die affgode niet abeden en woude. so stal
de der Keyser vee in die selue kyrchen. ind zwanck den seluen
pays dair tzo dat he dat hoedē ind verwarē moift alle syn da-
ge bis in synē doit

Anno domini. CCC. v.

Constantius ind Galerius worden keyser Anno ccc x ind
deylten dat rijk vnder sich Galerius nā die lāde gynsyt meirs. als Asiam ind
Africa Ind Constantius nā die lande duffit meirs als Hispaniē Gallie ind
Britanien ind dae mit was he tzo vreden.

Constantius as he eyn here was geborē tzo lāde hye gyffit so sagte sich die duytschē wid-
der dat Rijkē. die duytschē streden tzo wyl mail mit Constantio. den eyzsten strijt gewō-
nen die duytschen Den anderē strijt. gewan Constantius ind ersloich der duytschē. lxx
duzent.

Costens die Stat hayt doyn
machen dese constantius



Constantius hadde Dioclecianus des
vurf Keyfers dochter Theodora ge-
noempt tzo eym wijue. ind hadde mit der. vij. of
vij. sone Die selue Constantius nam ouch des
Konyncks dochter vā Britanien tzo der vnlē
genant Helena. ind machte mit der seluer vnli-
che kynder. Vnder dē hatte Sy eyn son der hiesch
Constantinus. ind al hatte he vil sone mit syner
elicher vrauwe. so machte he doch synē vnlichē
son tzo eym keyser na cme. Sisse cōstārius starf
in Engellant in der Stat tzo Luerwich

Anno domini. CCC. xij



Constantin² der
groiss wart key

ser nae syn vader Co
stātinus Anno. CCC

ind. xij. alias. xj. Ind regeirde dat
Rijch Als Drosius schrijft. xxx.
jaar. ind. x. maende. off als Beda
schrijft. xxxij. jaar So nu Constā
tinus syn vader Ind Galerius syn
myt geselle albeyde doit waren. so
wart Maxentius der maximian²
sone was. der welcke regierde dat
Rijch mit dyoclecianus als vurf
gekoren zo Rome van den rittere
zo eyne Keyser Ind als Constan
tinus vyss dussen landen zo Rome
quā vmb dat Keyserdom gentslich
zo intsaen. so leyt sych dair widder
Maxentius ind was eyne boes my
sche voll vndugent. ind eyne wrede
vervolger vp die Cristenheyt. ind
as sych Constātinus bedachte wie
he yt soude angriffen. wāt yd ym
swaerlich vallen soude zo strijden
intgheyn Maxentius. So sach he
durch eyne gotliche offenbarūge ind
gesicht. dat tzeichē des hilligē cruy
ces. ind dye engele die spracchē zo
eyne Constantine in dem saltu ver

winnen Ind van des wo:z wegen nam he eyne moit. ind in hoffnung der verwinnūg. de
de he syn velt banner tzeichen mit eyne cruytze Ind zooge also vp Maxentius. ind syn
heir Ind Maxentius quam eme zo gemoete Ind got gaff Constantinus geluck dat he
mit syne heir ouerhant name. ind Maxentius mit den synen gauen die vlucht Ind dese
strijt geschiede by der Sonanwe. dac ouer hatte Maxentius doin machen eyne brugge.
Ind as he widderumb woude vlyen zo rugge so storzte he vp der bruggen ind viel in
dat wasser ind verdrancē. So nu Constantinus alsus syn vyant ouerwonnē hadde so
dede he vragen syn geleirden wat tzeichens dat were ind wilchem gode dat zo gehoirde
dac wart eme geant wort It were dat tzeichen des godes den die criste anbeden. der we
re van den ioeden gemartelt ind gedoit an eyne cruytze Ind syn name were Ihesus cri
stus. ind alsus zooge Constantinus mit den synē zo Rome mit groisssem loue. ind zo eyne
re gedechtenis der groisser wonderlicher victorie so dede he machen zo Rome syn bilde
haldende in synre rechterhant eyne wimpel. ind an dē stonde gemalt eyne cruytze ind da
by was geschreuen Dat is dat vnuerwunlich tzeichen des leuendigen godes Ind alsus
wart Constantinus eyne Keyser ouer alle die lande vp dis sijt des meers

¶ Constantinus der Keyser hadde eyne swager der syn suster hadde. ind hiesch Licinius
ind mit dem deylte he dat Rijch. ind gaff eme dat lant an ghen syde des meers zo ver
waren Dese Licinius was mit dem eyersten eyne goit mynsche ee he an dat Rijch quā

ind was den Christen vnnelich ind hoult. Sairnae wart he Sy bassen vmb dat Sy
Constantinū lieuer hadde dan yn. Sairumb dede he martelen die cristen als sent Bla
sius. ind noch vil me merteler Constantinus kreichde do vp synen swager Liciniū. do
he vernā dat he yn hasce ind gheynre eren engumte ind ouerwan yn So quā dat Rijk
alleyn vp Constantinus.

Wie dese Constantinus mallaisch ind vysserich wart. Ind da van gereyniget. ger
deufft ind tē cristen gelouen an sich nam is al claerlich geschreuen in sent Siluesters le
gende

Sac nu dese Keyser den Cristen gelouē hadde an sich genomē so verhoechte he den
casten gelouen groisselich He dede kyrchen machen vyss den tempelen der affgode. ind
sloch selfs hant mit an. He gaff tē dyeneren der kyrchen. dat is d passschaff groiss pri
inlegien ind vryheyden He dede ouch vergaderen eyn Concilium van. CCC. xxviij.
Biskouen. vmb der Petzerie willen. die der Petzer Aruus vpbrecht hadde

Hy: quam dat Roemische Rijk off Keyserdom an die Griec
ken ind die hillige kyrche wart groisselich begauet. ind priuile
giert off geuriet durch Cōstantinus den groissen keyser tzo Ro
me.

Constantinus der Keyser ouergaff sent Siluester dem pays der yn gedenfft had
de dat gantze Regimēt tzo Rome. ind gaff die Stat tzo Rome deme Pays
tzo eygen. die vut me dan. xxx. Keyser in y:re gewalt me dan. ccc. jaar besessen
hadden Ind also nam sere tzo die hillige kyrche in eynre kin tzer tijt. Sairnae tzoich he
ouer nere in eyn Stat Bizantiū genāt. vp die tijt. gelegen in Greickenlāt ind vmeret
de. d emyrcklich. ind hiesch die nae syme nantē Constantinopel. ind setzde den thron syn
re Keyserlicher maiestait aldae Ind he gaff synē pallays tzo Rome der kyrchen Ind
van der wart gemacht die kyrch Lateranensis tzo Rome. ind in der wart he gedauft.
He was ouch indechtich der groisser wonderlicher victorien die he gebat hadde. durch
dat zeychen des hilligen cruyzes. Sairumb dede he dat soichen durch syn moder He
lena Ind wie dat geschiet sy. wirt al jaar genouch geprediget vp des hilligē cruyz dach
als ide vonden wart.

Sent Gereoins kyrche tzo
Coellē hait doyn machē die
keyserinne Helena.



Helena des keyseris moder bekeirt
wart tzo tē cristen gelouē do wart
Sy eyn sunderlinge lieffhauerin des
Cristen gelouens dat loff ind ere in all n er
den tzo verbreyden. ind dat is clairlich tzo syē
in der vinding des hilligen cruyz Ind vp
richtung der kyrchen ind gozhusen want Sy
hait all tzo vill schone Collegien ind kyrchē
doyn machen in vill landen Vnder den hait
Sy eyn doyn machē tzo Coellē vp die platze
dae d hillige hertzoich ind ritter goz Gereoin
mit synen gesellen int heufft wart. ind heische
sent Gereoins kyrch. ind plach tzo heische tzo
den gulden merteler ē. wāt as ich hain hore sa
gē so hatte sent Helena bestalt dat die kyrch
myt goulde gedeckt was. Dat welche her

Constantinus der groisse ind der. xxxv. keyser zo Rome

naemals vā den himen is aff genomē worden. als mach geschien her nae verret vyss ge druckt wyrt. Desgelichen zo Kancten in de Cleysschen lant hait Sy ouch gestijft eyn Costlichs Collegiū zc. ¶ Item hait die eirwerdige vrauwe dat bewijst in vergaderūg des heyltoms der lieuer merteler Ind vnder andere heyltom doch sinderlinge zo samē bracht mit groisser arbeit. den groissen schatz der drijer hilliger konynge. der wijt van eyn x scheyden was. ind den bracht sy zo Constantinopel. die wilche drij hillige lycham zom lesten syn heym komen der hilliger Stat Coellen zc.

¶ Item eyn deyl bystorien schrijue dat deser aller crifflichste Keyser Constantinus soude ym lesten ouch genallē syn in die Arriaensche ketzerie Mer dat is niet wair. sūde er dacht. As dae van schrijft sent Gregorius in registro ind sent Ambrosius op den. xiiij. psalmen. ind Isidorus in synre Croniken It luyt ommer niet gelijch der wairheit dat eyn sulche man der bekiert was van sent Siluesters lere. Ind dat Concilium dede be roiffen intgheyn die Arriaensche lere. soude sych layssen so lichtlich bedriegen dat he vā syne gelouuen viel. Mer dat selue. dat so lügenhastich gevisiert is. by auenture durch ketzere. dat wirt ind is wairhastich vonden in Constantinus syne sone der nae ym keyser wart. Ser gantz in der seluer ketzlicher lere verblint was. Idt syn doch ouch eyn deyl treflicher leirre van der opinien ind schrijuen dat. So Helena doir was. dat con stancia des groissen Constantinus suester haue yre broder dair zo bracht dat he den ket zer Arrius dede widder komen vyss dem ellende. ind vil gemeynschaff mit ym hadde Ind dairumb sich geneicht haue zo synre valscher lere Ind dairūb is noch zer zijt eyn zweyschelling der opinien vnder den bystorien schrijueren

¶ Sisse vurf keyser Constantinus als he hadde vil gueder werck gedain so starff he in der Stat Nycomedie In dem jair vns heren. CCC. xli. as he alt was. lxxxvj. jair. ind wart bracht zo Constantinopel ind wart eirlichen begrauen in die kyrch der Apostole Ind he lies drij sone nae ym die syn cruen waren Ser eyn hiesch Constantius. Ser ander Constantinus Ser derde Constantius



Alebius wart der. xxx pays Anno

domini. CCC. v. Ind besas den stol van Rome. ix. iair. Ind was geboren vyss dem lande van Grieken In des zij den wart dat byllige cruytze vonden. Dairumb satte he dat feste ind hogherzijt der vinding des hilligen cruytze He starf eyn merteler

Elchiades wart 8. xxxv. pays. Anno domini. Drij
m hundert ind byen. ind was pays. iij. jair He was
geboren van de lande Africa He satte ind geboir

dat niemā en soude vasten des sondachs off des donresda

ges. want vp die dage so plegen die heyden zo vasten. als geschreuen is Se con. dist. iij. Ieiunium Sisse pays mit allen den anderen die tuschen ym ind sent Peter gewest synt. syn gestoruen omb die gerechticheit des cristen gelouuens

Siluester wart der. xxxvj. pays. Anno domini. CCC. viij. ind was eyn Ro mer geboren. ind besas de stol. xvij. jair. v. jair vnder Diocleciano. ind eyn jair vnder Constantio. ind die ander. xvij. vnder Constantino. Sisse pays hait vil ordenūg ind regulē gegeben ind gesat in dem Consilium. dat was zo Nicenē in bywesen. ccc. xvij. bisschossen. ind vil punten die den cristen gelouuen antreaffen des

clariert ind vyssgeleyt. dae van sebe ouch in dem anderen pays nae Siluester der Jul-
ius genoempt is. He satze vnder ander ordinancien dat men dat Corporaill dair vp
dat billige Sacrament consecriere wirt. niet machen ensulde van sijden off van anderen
geferwetten doich/ dan alleyn van lynen doich. zo gelijcherwijss as was dat doich/ dae
Jesus in begrauen wart. Sisse pays in dem. v. iaire syns Paysdoms/ dat welcke was
in den iairen vns heren. CCCxxxiiij. ind in dem vierden iair des keyserdoms Consta-
ntini/ so reynichte he den seluen keyser van der mallaitscheit keyde der sele ind des lychams
ind doust yn. Desgelijchen nae der zijte doust he sijn moder Helenam mit. v. manne
Item he ordinerde ouch dat men in allen kyrchen sulde haue steyne altair dair vp men
sulde mysse doin/ aen alleyn vp eym altair in eyne kyrchen zo Rome genant zo Late-
ranen. in der is eyn houtzen altair/ vp dem als men sager sent Peter ind alle sijn nako-
melinge/ bis zo sent Siluesters zijden hauen Wisse gedain. ind men moicht dat dragē
in der zijte der veruolging. nu hic her/ nu dort hyn/ nu in den crufften/ nu vp den kyrcho-
uere. Ind is eyn hout houltz als eyn arche/ ind hait vp yglichem ort eyn cirkel mit de
vier priester dat dragen moichten vp die stat daemen sulde mysse doin. Ind sent Sil-
uester der pays vmb reuerencie ind eir wurdicheit sent Peters ind der aen nae volgeder
payss/ hait he gesatze dat niemans dan alleyn der Pays sall Wisse dair vp doin. als
ouch hude zo dage gehalten wirt.

By des pays zijden was zo Trier der. xxxvij. bysschoff Valentinus genoempt. Der
selue vermachte ind er sulde all dat ghene dat sijn vurgenger versuympt haddē off dat
die vngelennigē zer destruiert haddē. So nu disse Valentinus doit was/ so sante sent
Siluester der pays van beede Helene des keyfers moder Agricius den predicanten her
vyss zo Trier/ ind der was geweest eyn patriarch zo Anthiochien. Ind sent Siluester
macht de selue Agricius ey erzbyschoff zo Trier ind eyn Primas/ dat wir vp duytsch
heyschen eyn Patriarchen. in Gallien ind in Germanien. Ind dat geschiede vmbtrint
CCCxxx. iair.

Wanite ind durch iwen der Doym ind dat Ertzbischoffdom
zo Tryere begonnen is. Item van sent Mathijs licham.

Agricius der. xxxvij. bysschoff zo Trier alleyn/ ind niet zo Tongre. Sisse Agri-
cius was geboren vyss Greicken lant vnd was eyn Patriarch geweest zo An-
thiochien. ind van beede wegen sent Helenē/ so sante sent Siluester den vurs
Agricius her vyss gen Tryere in disse lande/ zo troist vnd zo eym leire/ die so man-
nich iair in groisser noit geweest waren/ ind dat he ind alle sijn naekomeling sulde sijn ey
Ertzbyschoff zo Trier/ ind eyn patriarche in Gallien ind in Germanien. Ind dat ge-
schiede vmbtrint. CCCxxx. Ind als he zo Trier quam mit vill anderen. so begunde
he zo predigen ind zo leren dat voutek. ind zo bekeren van yre affgoderie. zo gelijcher-
wijss as gedain hatte sent Eucharis. Ind he machte vyss sent Helenē huys ey kyrch
ind wijbede die in sent Peters ere/ ind bestedichte die vur eyn heufftkyrch des Ertzbysch-
doms zo Trier. He bracht ouch groiss koestlich heylum mit ym dair. als Jesus rock
sent Cornelius heufft. der nele eynē vum Cruyts/ ind ander vill heilums. Sent Ma-
thijs licham begroiff he zo sent Eucharis.

Marcus als Marcialis ey Romer geboren wart pais Anno dni. CCCxxxvij
in dem. xxxvij. iair des keyserdoms Constantini. ind besass den stoull zwey iair
der satze in dat men den Credo off den gelouwen sall syngē in der Wyssen mit
luter styme. Ind by synen zijden so zoich Constantinus der keyser van Rome zo By-
santium as vurs.

Constantinus scdus

Elius waert der .xxxij. pays. und was eyn Rómer geboren und dat was by den iairen ons heren. CCxxxix. al. xl. und besass den stoick xiiij. iair. al. xj. al. xv. By des pays tijden is gehalten wurden dat Concilium zo Niceen wider Arrium. und sagen eyn deytl dat der pays vmb kranckheit willen ak ders halff niet selfs persoendlich dae sij geweest/auer dat he haue ander geleirde man dair gesent. Die anderen sagen dat sent Siluester der pays sij geweest in dem Concilium. dat helt hart off dat bestain moege. dair vp antwerden eyndeyll ind sagen dat by anem ren mach alsus geschiet sijn/ dat by sent Siluesters tijt is dat Concilium beroiffen gewest/all quam he niet selfs dair. Disse pays waert gesent in erkende van Constantinus der Cōstantinus son was/ind nae eme keyser. want Constācius viel in die arriansche ketzerie/as hernae geschreuen wirt. Doch zom lesten so quā der selue pays Julius nae vill tribulacien wider zo Rome ind starff dae.

Vp dat men delichtlicher moeghe begriiffen vñ verstaen dat geslecht des groiffen Cōstātinus ind vutvolgūg der keyser. ind die hystozien die vā anderē personē mit beroire werde. wil ich seze eñ figure. dair vyss men rysch versteen mach als yemanz wat dae van begeert.



Constantinus der .xxxij. keyser quā Anno dñi. CCCxli. an dat rijch in dem selue iair as sijn vader starff/als Anno dñi. CCCxli. ind regierde dat rijch mit synē broederē. Constācius regierde zo Rome. Constantinus zo Constantinopell. und Constās zo Antiochien. Disse broed kriegde mit eñ ande dat des rijchs ind Rómer macht vergyge. vp dat lest ouerwāt Cōstācius ind behielde dat rijch alle. vñ erschloich dalmachius sijnē oemē/ des vorre sich julian⁹ d dalmachius

neue was dat he oock eslagē wurde ind vloē want he widder yn gedain hadde/ so dat he eyn monck wart. Ind by aenturen in der wustene tzo Egypten. want sent Antho-
nius was tzo der tijt mit synen broederen beroempt vur mynschen in groiffet hillicheit
Ind was noch gheyn geistlich orden van moncken tzo der tijt as nu synt. Ind dair nae
als ym dat leuen tzo hart veel/ tzoich he durch vrentē lande vnd leirde tzooueren vnd
den bosen geist besweren. Ind dede den bosen geist vragen off he mochte keyser werde. c.
als hernae wijder geschreuen wirt. Mit dem cyrsten was Constancius eyn from man
aner do he keyser wart viel he in vngelommen ind wart eyn ketzer an dem gelouē. vnd
veruolgedē durch die gantze werlt die Cristenheit/ Vnd alle die ghene die mit Arrius
niet hielden/ die welke cristenheit syn vader geplantz hadde mit groiffen eren. Itē he
dede vill hilliger menne versenden in dat ellende/ ind verbant die vyss den landen vmb
des rechten cristen gelouens willen. Ind vnder dē wart der pays Julius oock gesant
in dat ellende. as vurs/ Item he dede widderoiffen Arrius den ketzer vyss dem ellende
tzo Constantinopel/ Ind vyss dem dat der keyser Constancius so gunstich was dē seluē
ketzer so wart he gesterckt in syme valschen leuen ind dair durch quam al tzo groiffe tri-
bulacie der hilliger kyrchen. Sisse vurs keyser nam tzo sich syns oemen son Gallus ge-
noempt/ ind macht yn keyser. ind der verderffde vijl Stede in dem juetschen lande. ind
doedē vijl edelinge by Antiochien. Ind he wart eslagen Dair nae so stalte Julianus
vurs dair nae mit allen synnē dat he mochte keyser werden/ so sere dat he syn gelouen
dat is den Cristen gelouen ind syn moncklichen stait enwech warp/ vnd verlies dair
vmb/ Ind also do Gallus syn broeder eslagen was/ do wart Julianus vurs gekoeren
tzo eym keyser by Meylan. Ind wart gesant vā Constancius dē keyser widder die wa-
len in Gallien ind die Duytschen ind he verwan die. vnd dair durch wart he stolz ind
homoedich. ind ergaff sich zom leste den bosen geist op dat he mochte keyser werde. So
Constancius vernam dat Julianus syn neue nae dē rijke stonde/ des nam he vnmoyt
ind wart slich. Ind eynt mails soude he syn genoege machen. dae gynck yme dat inge-
weyde mit eynander tzo dem achtēsten vyss dat he tzo stont starff.

By des keyfers tijden hait geleuet eyn groiff meyster in der kunst Gramatica hiesch
Donatus/ ind hait gemacht dat boichelgyn dat die kynder in den schoilen plegē tzo le-
ren ind men noempt dat boich oock der donait nae dem man der idt gemacht hait. He
was oock sent Jeronymus schoilmeyster.

Liberius der xxxiiij. pays was eyn Ro-

Emer geboren ind wart pays Anno dñi. CCCLij. vnd
was pays. xvj. iair. Sissen pays sante der vurs key-
ser oock in dat ellende as he vijff iair pays gewest was/ vmb
dat he niet wolde baldē mit dē ketzer Arrius/ ind was. iij. iair
in dem ellende verbant ind versant vyss dē lande. Ind als he
alsus in dem ellende was so wart ouermits syn ingeuē ind synē
rait eyn and pays gekoren ind gemacht ind hiesch Felix. vnd
der Felix machte ey Cöcilij ind ey vergaderunge vā. xlviij.
byschoffen vmbtrint Anno dñi. CCCXX. ind vnd dē bys-
schoffen vant he tzen die oock besmitz warē mit der ketzerie
van Arrius lere als oock der keyser was. ind die sties he vyss



der vergaderunge ind vrdelde da dat der keyser eyn ketzer were. Ind daerumb durch inge-
nen der zweyer priester. so dede der keyser den verdreuen pays Liberius der sich niet so
hart widder yn sazte als Felix/ widder roiffen vyss dem ellende. Ind do pays Liberius
us widder quam tzo Rome so volgde he den Arrianschen. ind d keyser dede machē eyn
Concilij mit dē Arrianschen/ ind setz dē pays Felix aff. ind Liberius der mit yn hiel

de den macht he widdert pays/ind was pays waik. vij. iair. ind dae was eyn groiff ver volgen der Arrianschen vp die cristliche bysschoffe ind cristen mynschen. Ind dae worden vill priester die niet mit halden woulden gedoit. ind der Felig wart entheufft.

Felix. ij. eyn Romer gebore was der. xxxiij. pays vñ wart pays ombrent Anno dñi. CCCliij. als Liberius der pays gesant wardt in dat ellende. Ind want he Constancius den keyser verdoempte ind verordelde as eyn ketzer. Ind as he pays geweest was eyn iair. vij. maende. so wart he entheufft zc. als hie vurs is. Ind Liberius vurs wart widderrumb pays.

Maximinus. ij. vurs Aquitanien geboren was sent Agrius des vurs bysschoffs discipel ind wart der. xxxviij. bysschoff van Trier. ind was ombrent. CCCXLV. Sisse insynck ind hielt by sich zo Trier den groiffen cristlichen leter Athanasius genoept ind bysschoff zo Alexandria/der veriaget ind verdreuen was van dem keyser Constancius vurs. vmb dat he niet wolde halden ind vnnemen die arriansche ketzerie Ind as he zo Trier was. so machte he gelouuen den men alle dage byst vnd syngert in der Prine/Quicumq; vult saluus esse zc. He vergaderde euch as ich vynden geschreuen eyn Conciliū zo Agrippinen van vijl bysschoffen. ind dae wart Eustata der Bysschoff aff gesagt vmb syn ketzerie. ind sent Severyn wart van geistlichen ind werltliche eyndrechtlich gekore ind eyn bysschoff zo Agrippinen gemacht. Van dem vurs Maximinus bysschoff zo Trier vynd ich alsus geschreuen in eyme boiche genant Florarius tempozū. wie lange he bysschoff sij geweest zo Trier off in welchen iair nae der geburt vns heren he sij komen an dat byschdom. hain ich niet mogen vynden in der Trierse Cronicken. dan alleyn so vijl as sent Hieronymus schrijft in sijne Cronicken dat he hanc geleuet in dem sesden iair van Constancius keyserdom. Ind dat selue was als he schrijuet Anno dñi. CCCXLV.

Paulinus bysschoff zo Trier nae sent Maximinus by den iaren vns heren. ccclviij. ind wart gesant in dat ellende durch kenell des pays Liberius vurs/ der ey ketzer was ind dae wart he entheufft vmb cristen gelouuens willen Anno dñi. CCClxj.

Wat bysschoffe zo Agrippinen by dem Rijn tuschen sent Aatern ind sent Severijn syn gewest. vñ off in der seluer middeler zijt die vursgeschreuen Stat by de criste gelouue stant haff tich bleuen sij off niet.

Van der zijt dat sent Aaternus bysschoff zo Trier. zo Agrippinen ind zo Tongeren starff. vint men niet clairlich ind offenbairlich wer bysschoff zo Collen dair nae geweest is bis zo der zijt dat sent Severijn Bysschoff wart. ind dat is wonder so doch die bysschoffe va Trier ind van Tongeren die in der seluer middeler zijt geweest syn/ange heychent ind beschreuen synt. die welke zwae Stede durch groiffe vnmynschliche ver volgunge van dem criste gelouue aff getrede syn. all syn doch all zijt etliche goider cristen mynschen verborge dae geweest. dat welke van Agrippinen niet wirt gevonde beschreuen dat sij nae d zijt dat sij entfinck de criste gelouue va sent Aatern ye aff genalen sij. Dar vp vind ich eyndeyl rede as ouch zo vorens enwenich berort is. by der zijt als sent Aaternus gestorue was Anno dñi. CXXviij. Eyndeyll ant worden dair vp ind sagen/ Als der h llige sent Aatern dat byschdom zo Trier/zo Agrippine/ zo Tongeren alle drij versorgede ind yr bysschoff was/so ouch dat meyste deyll der bysschoffe zo Trier/die nae geweest syn/bauen ouch geregert in der seluer zijt dat byschdom van Tongren as sent Aaternus. Mer va sent Aaternus zijden bis zo sent Severijn vint men gheyn bysschoffe van Agrippinen beschreuen/als dan beschreuen syn van Trier

ind Tongren. So men danniet clairlich vint dat Agrippinen ye van den criste gelou-
nen gewichen sij. halden ezliche dat die bysschoffe die Trier ind Tongren van der hil-
liger kyrchen wegen in keuele gebat hauen. Agrippinē ouch mit versorget vnd bewart
hauē ind wer die geweest syn ind wie die gebeischē hauē mit namē is hernae geschreue.
Eucharis was der crist bysschoff van Trier.

Valerius der ander Van dussen drijen is genouch vnt hyn geschreuen. wanne. wae
Waternus der derde ind wie lange sij Bysschoffe geweest syn.

Sie van Tongren hadden gheyn naevolgende bysschoff vā sent Waternus zijde bis
an den naegeschreue bysschoff Nautus genoempt. want sij vielen widd in vngelouue.
Auspicius der. iij. Anno dñi. Cxxvij.

Celsus der. v. By der zijt dat Igunus ind Pius payse waren

Felix der. vi. By der zijt dat Amicetus pays was

Mansuetus der. vij. By den iaren vns heren. Cxix.

Clemens der. viij. Anno dñi. Cxxv.

Moyse der. ix. By den iaren vns heren. Cxxj.

Martinus der. x. By den iaren vns heren. Cxiiij.

Anastasius der. xi. By den iaren vns heren. Cxxvij.

Andreas der. xij. By den iaren vns heren. Cxxvij.

Rusticus Prunus der. xiiij. By den iaren vns heren. Cxxviiij.

Auctor der. xv. By den iaren vns heren. Cxxviiij.

Nauticus der. xv. By den iaren vns heren. Cxxviiij.

Fortunatus der. xv. By den iaren vns heren. ccxliij.

Cassianus der. xvij. By den iaren vns heren. cclv.

Marcus der. xvij. By den iaren vns heren. cclv.

Sisse. xv. vurf billige mā syn bysschaffe geweest 30 Trier. ind as eyndyl schrift sage
syn sij alle. xv. gemartelt bymen. cxxx. iaren. want nae dem as sent Watern gestomē
was so vielen die van Trier vimmer dat groisse deyl. widderumb van dem criste ge-
louuen vmb der groissen veruolginge der keyser.

Thyer nae begonnē die vā Tongren widderūb 30 hauē bysschoff mit dē vā Trier

Nautus der. xv. bysschoff 30 Trier. ind 8 ander 130 Tongren by dē iaren vns herē

cclxviij. Van dissem bysschoff vurf vint ich alsus geschreuen vp eyne anderē endē.

Sisse billige man Nautus is worden der ander bysschoff van Tongren ind der. xv.

bysschoff van Trier Anno dñi. cxxij. in dem. xxxj. iare syns byschdoms. ind in dē eyr-

sten iare des keyserdoms Marci Antonini. ind van dissem an syn geweest. vij. bysschoff

nae eyn. der yglicher is geweest bysschoff 30 Trier ind 30 Tongren. Vnd vnder den is

Valentinus der lest geweest. ind dat kelouffe ombreint. cxxxviiij. iair. ind dat was by

der zijt dat Siluester was. v. iair pays geweest. ind in dem. x. iair van Constantinus

magnis keyserdom.

Marcus der. xv. bysschoff 30 Trier ind 8. iij. bysschoff 30 Tugren. Anno. cclxxxvij.

Metropolis der. xv. 30 Trier ind 8. iij. 130 Tongren. Anno. cclxxxvij.

Sacerinus der. xv. 30 Trier ind der. v. 30 Tongren. Anno. ccciiij.

Florētinus als Florētius 8. xviiij. 30 Trier. ind der. vi. 30 Tongren. anno. cccvij.

Martinus. ij. der. xviiij. 30 Trier. ind 8. vij. 30 Tongren. anno. cccvij.

Maximinius. j. der. xxv. 30 Trier ind der. viij. 30 Tongren. anno. cccij.

Valentinus der. xxvj. 30 Trier. der. ix. ind der lest 30 Tongren ombreint. cccxx.

Sisser Valentinus as he steruē solde laichte he synē bysschoffs staff vp den hogē alter

30 Tongren ind gebot by dē banne dat nyemantz dē sulde an sich nemen he wurde dan

van gode gesant. So lach 8 staff bis 30 sent Seruays zijde der intfinck dat byschdoms

van goz wegen. ind in der middeler zijt haddē die vā Tongren gheyn bysschaffe bis

Dat sent Seruays quā vmbreint. xj. iair. ¶ Sisse. xxiiij. Bysschoffe vurf/ syn Bysschoff geweest zo Trier na sent Watern bis vp sent Seueryn. Is idr nu sache dat sich funde dat die Bysschoffe vā Trier ouch mit regiert hedden Agrippinē bynnen middeker zijt/as sent Watern vur gedain hadde. so mocht men die vurf Bysschoffe ouch nennen Bysschoff zo Agrippinē/as sent Watern/ ind dat deden die/die vā d' eyrster opinien weren. agende/dar Agrippinen nae dē als die stat den cristen gelouen intfangen haue. nye da van geuallen sij.

Van der ander opinie dat Agrippinen iwidder aff geuallen ly van den Cristen gelouen up die Heydēschaff.

¶ Sie ander opinien is dat Agrippinē widderūb geuallē sij in vngelouē mit anderē Stede. ind dat by susdange redē. Zom eyrstē. so die stat Agrippinē as vurf van aller eyrsten van den Romerē is angefangē ind vp gebuwt geweest. Ind alle zijt dat nae vnd dē Roēschē rijk gestandē hait. bis zo d' zijt dat die Frāzosen in disselāde quamē vnd die jmaemē. da vā hernae geschreue wirt. so is sond' all' zwijuel dat wail zo myrken/dar nae dē as die roemschē keyser dē cristē gelouē begonnē zo vernolgen/ind sij yr amptude in dē landē ind stedē hadde/dar sij dē keuolen ind gelodē hanē tē cristē gelouen zo verdriue/wat die Romer die bestaltē/dar in allē landē die sij vnd sich brachtē dat die lāde moiste vpenemē yr gode ind die wijsē ind manier vā yrē offerhandē. Itē yr spracche als is die lārynsche spracch/die vā yn eyn orspruck hait. Alsus is offenbar dat Agrippinē niet is bleuen by den cristē gelouen wie ouch and' Stede. Zom anderen mail. Is dat sache dat Roma Trier ind Tongeren zc. die welche stede haue gehat payse Bysschoffe ind and' vyl' hilliger māne. die dar vp vyss warē dat sij den cristē gelouen woldē vermerē ind stantthaffrich haldē/syn widderūb geuallē vā dē cristē gelouen in die heydēschaff/die doch steets vermant ind verweckt wordē vā dē hilligē mennen dair intgeyn/wat salmen dan mogē haldē off sagē vā d' stedicheit ind stantthaffrichheit d' lāde ind stedē/die nyemāz haddē der sij vnderwijsē ind leirde. Wich tuncct werit sache dat in. x. iairē ghep' predicait ind vnderwijsing des volcks geschiede. Ich sagē vā tē volck dat nu cristē gelouē hait. men sulde syen dat dat volck ganz keestlich vnd vncristlich leirē sulde/dar doch nu/as men degelich prediger ind leirer/nauwe by dē gelouen blyuet. Mer idr nu sache dat die ouerste keyser ind konyge mit anderē furstē dat volck woldē vā dē gelouē dryngē ind zwingē mit penē ind pynen/jac ouch bis in den doir. ind betterē dan gheyne offenbauliche vermanūge dar intgheyn/wat meynst du dat dair vyss solde werden Vnd alsus was vp die zijt mit Agrippinē ind anderē Steden Eyn mynisch d' die martilien liefst off hoirt lesen/d' moys sich da vā intsetzen/die mē dē cristen an dede. Zom dritte mail. Syn die hillige mertelc sent Gereon mit sijner geselschaff by Agrippinē erlagē ind gedoit wordē vmb dē cristen gelouē vā dē Roemschē keyserē ind yrē amptude. wie vil de me hedde sij die stede die yn vnderworffen waren verstoert ind vermoort. weren die niet geweest vnderdain yrem gelode Zom vierde mail. Men leift vā sent Agricuis vurf ind anderē Bysschoffen vā Trier dat sij disse lande widderūb gereyniget haue vā der vnyledicheit d' affgoderie zo gelijcher wijs als Eucharins d' eyrst Bysschoff vā Trier. Itē dat bindt niet as sij sagē vā der eyrsten opinien dat men nyrgens vnde dat die stat vā Agrippinē widd' zo rugge sij geuallen. Dar widd' mach men ouch sagē alsus. Men vint ouch nyrgēs buyssen yr selfs schrifft dat sij syn bleue stain. vmmet men mach mere alsus arguerē. Syn die groiffen heufft' Stede geuallē ind aff gedrūgen wordē vā y. eyn gelouen/vill me die kleynen Stede.

Itē zom leste. Men leift dat. as sent Seueryn Bysschoff wart dat keyde geistlich vnd werltlich volck in d' lare geweest sij/so dā dat vp die zijt gewoenlich was vmbind vmb. dat dat gemeyn volck mit dē geistliche prelatē eyn Bysschoff ind eyn ouerste loesen. Nu hait

men schrijffte dae vā dat die van Agrippinē hauē gehabt eyn buschhoff vnr sent Senerijn
genoempt Euffrata. ind was eyn ketzzer vā der Arrianscher lere Vyss d[ie]ssem vurs er
volgt sich dat die van Agrippinen yren consent ind willen gegenen hauē zo d[ie]ssem bus
schoff. ind also ouch gestanden hauē in dem vngeloumē der ketzzerlicher ind vntechter lere
van Arrius. want wert sache dat Sy sich off yemans vyss yn dair widdet geleyt hette
der were sunder zwijuel des lands verdreuen ind verbant worden Als geschiet is vill
billigen mēnen vā desē lande. as sent Iheronimus schrijffte vā dē hilligē man sent Pau
linus der buschhoff zo Trier was nae sent Maximijn. wie d[ie] verdreue wart. vmb dat he
sich intgheyn die ketzzerie lachte. were nu yemans vnoempt geweest zo Agrippinē der sich
dair intgheyn gesetzt hedde. eme were widd[er]farē dat den vurs buschouen ouerquam. ind
were niet vergessen worden vā dē vlijffigen schrijuer sent Iheronimus as vā den ander d
C Vyss d[ie]ssem vurs reden ind andere mere. die zo lanck vielen zo vertzellen. schijnt ide
clairlich dat die van Agrippinen genallen syn nae dem as Sy cristen geloumen an sich
genomē hatten. in die affgoderij der heydenschaff ind ouch dair zo in die yrrūge des vn
geloumens vā Arrius ketzzerlicher lere. Ind dat is nit zo vneren der hilliger Stat mit
Coellen genoempt. geschreue. Selich is d[ie] sich bessert. Vallen is niet schand spricht mē
gemeynlich mer bliuen liggen Ich en vinden gheyn Stat hye gynsit mers. die niet sy
widd[er]rūb affgefallen van dem Cristē geloumē in d[ie] tijt d[ie] vvolgūg Idt sy die groisse
mit den cleynē Rome Trier off wie sy ouch heische Ind dairūb en darff niemans dent
anderen verwijsen

Vā dē Conciliū dat in der Stat Agrippinen by dem Rijnē
gehalden is umb trint dese zyt als eyn deyl schrijuen dae Euffra
ta eyn buschhoff dae selfs. der eyn ketzzer was vā der Arrianscher lere. entsatzt wart. Ind
wie sent Senerijn an syn stat geboren ind gesatzt wart. zo wat tijden ind wie dat ge
schiet sy. ind dae van syn ouch zwac opiniē

C Hye vā is zo wissen dat in der tijt dae die hillige k[er]che verloest was vā d[ie] vysswē
diger vervolgūg der Roemischer Keyser. so stunde widd[er] vp eyn ander bedroeffniss. in
der hilliger k[er]chen. diesere forschlich was als van mācherley vngeloumē die mē noempt
ketzzerie Idt geschiede by dē zijdē des groissen Constantin[us] as he Keyser was. So was
eyn priester by Alexandriē in d[ie] Stat in Egipten Arrius genoempt. ind was gebaldē
vnr eyn geistlichē vrommē man. als he sich ouch vinsede vā buyssen. ind was doch van
bynnē begheerlich der ydeler ere. ind was mit kurtzen wordē eyn hypocrita off eyn gelijf
ner. Der selue Arrius bracht eyn nuwe meynūge vp. van d[ie] gotheit vns lieuē herē iesu
cristi vns vloesers Ind sprach ind leide dat vns lieue here iesus niet were got ind myn
sche geweest sunder alleyn eyn mynsch. ind eyn creature vā got dē vader geschaffen Des
gelichen sachte he ouch vā dē hilligē geist. dat he ouch were eyn creature vā gode geschaf
fen. ind niet got Ind alsus so predichte he dat d[ie] vader. ind d[ie] son. ind d[ie] hillige geyst. niet
waren eyn got. sunder d[ie] vader were alleyn got. ind d[ie] son ind d[ie] hillige geist weren creatu
ren. ind mynre dan der vader. als alle creature minre synt dan yr schepper zc. Dem ketz
zer ind d[ie] nuwer valscher lere widd[er]stonde d[ie] buschhoff zo alexandriē Alexander genoempt
ind vries yn vyss der k[er]chen. ind dair vyss stonde vp eyn groiss zweyūg in der hilliger
k[er]chen. want vil buschouē die ouch gelert man waren. die hielten mit Arrius Ind as
dat vernam der Keyser Constantinus. so dede d[ie] keyser vurs machen eyn vergaderūge
vā. CCC. xviiij. buschouē in d[ie] Stat Nicea genoempt Anno. CCC. xxxviiij. Ind Co
stantinus was selfs mit in dē Conciliū Ind dae disputiert men vil dage. ind zom lestē
so wart Arrius verwonnē ind wart verdreue ind in ellende gesant mit. vj. anderē Die
mit ym hielden Ind dae was he bis der keyser Constantinus gestornē was. ind bynnē der
tijt so bleue verswegen int offenbair dyc yrrūge des mans Arrius. mer hemelich hadde

Constantinus. ij. keyser

He noch vill gunre. vā buschouē ind vā anderē. die heymlichē as ketzer plegen. den boe
 sen samen seyeden bynnē dem selue lande Ind dairūb so was Eufrata bynnē der tijt niet
 buschoff zo Agrippinē. want die ketzerie ind yzuing was noch niet vyssgeprediget. ind
 men moicht ouch dat niet doen so der Keyser Constantinus mit dē Cōciliū dat wederacht
 hadde. Mer dairnae als Constantinus des vurf Keyser son an dat Rijk quā Anno.
 CCC. xij. so wart he verleyt. ind dede Arrius der vyss dem lāde ind vyss der kyrchē ver
 bant was. widderūb roiffen ind kōmen zo Constantinopel Ind dae durch dat is vmb
 der gunsticheit des keyser zo Arrius. wart syn ketzerie ind valsche lere sere zo nēmen.
 ind woulde Arrius auer disputeren ind beschirmē syn valsche lere. ind got placcht yn. as
 der dach herby quam dat die disputacien soude gehalten werden. so soude he vyss gain
 vmb syn gevoege zo machen Ind eme intgyngen syn ingeweide ind dair zo syn leuē zc.
 Mer syn valsche lere die bleue ind wart kurtlich in verre verspreit durch hulpe des Key
 sers Constantinus. ind der sant vyss in alle lande des Arrius nae volger. ind predichren
 den valschen gelouen ind die ketzerie. ind is wail zo geleuē dat die seluen discipel. ind
 naevolger des ketzers Arrius syn komē mit Keyserlichē geleide ind geheisch in die lāde
 vnd Sreden gelouen zo predigen. vnd den van keyserlichen gebode die lere vp zo nem
 men Ind vnder den valschen propheten was cynre Eufrata genoempt der quā mit sul
 cher wijse zo Agrippinē Ind want die Stat vurtijden was gestanden vnder dē cristen
 gelouen. der vp die tijt sere verdunckelt was vmb gebrech der predicanten. ind vmb d
 groisser veruolging die gewest waren. so hadde der selue Eufrata lichtlich dat volck zo
 trecken an syn valsche lere dae he begonte zo sagen van dē cristen gelouen a l leide he
 den vnrecht. Nu vinden ich alsus geschreuen dat sente Maximin sy buschoff gewest zo
 Trier Anno domini. CCC. xlv. ind dat was in dē. v. jair vā Constantius keyser dom
 als sent Hieronimus schrijft ind he intfinck Urbanasū den hilligen buschoff der vdrer
 uen was van dē Keyser vurf vmb syns gelouē willen Ind in dem naevolgende jair
 Anno domini. ccc. xlvj. dat was in dem sesden jair van Constantius regiment So sy zo
 Agrippinē cyn Conciliū gehalten worden van sent Maximin dem buschoff zo Trier
 mit sent Sernais dem buschoff vā Tungeren zc. Ind haue affgeset Eufrata den bus
 schoff zo Agrippinē der cyn ketzere was Ind sent Seuerijn an syn stat gesatzt.
 C Vyss dussen vurf punten veruolgte sich Is Constantius Keyser worden Anno do
 mini. ccc. xij. Ind in dem. vij. jair syns keyserdoms Eufrata affgeset worden. so were
 Eufrata by auenturen drij off. iij. jair buschoff gewest zo Agrippinen

Sāt is die meynūge der eyzster opinien

C Mich dunckt dat dat jairgezall so wanne dat Conciliū vurf gehalten is zo Agrip
 pinen vmb dat men affsetzen soude den buschoff Eufrata vmb synre valscher leunge
 willen. ind dat sent Seuerijn sy buschoff wurden vp dietzijt. niet wail ouercome. ange
 mirckt dat der datum ind dat jairgezall der buschoue die in dem Conciliū gewest syn
 gerechent nae den Jaerē der gebort vns heren ouer al niet ouerkomen mit der tijt dae
 dat Cōciliū beschreue wirt dat Sy zo d seluer tijt haue dae mogē syn Ind ouch dairūb
 dat die selue buschoue vnder anderē Keyseren nae Constantius geleuet hauen C Ich en
 dorste dat niet widerlegen angeseyn myn cleyne veruarenheit ind cleyne bekentenisse
 d geschichte ind d historien. all bettere ich ouch dat zom dieckermail durch vlijffige rechen
 schaff anders vonden/ dan ich in den boichē beschreue vinde. Mer als ich myrckte dat int
 gemeyn allzo vil historizē syn/ die sich by desen tijdē beguē haue/ bynnē. CC. iairē vur
 ind nae. sere zwivelhaffrich vōdē werde/ hain ich mē meynūge geschreue/ as mich dunc
 ket dat in reden bestain moege. Ind die vnsekerheit is geschiet vmb dat dye keyser dye
 Cristē veruolgeden/ ind all yr boiche/ die sy kondē ankōmē verbrātē/ dar durch vil dyn
 ge in verghessenheit ind in zwivel komē syn. Itz als die veruolgūge gestilt was/ stonden
 die ketzer vp. ind zogē yr valsch schrijft in die goiden schrijft/ vnd verergerden vill goi

der schrift. durch vallsche meynüge ind opinië. die Sy hadden/yp dat Sy vyss den ala
verquaziss vyss andere geleitder lude opini yz vallsche yruig besterecten ind bestedichte
Ind haue dair mit gemacht dat manchs groiffen hilligen mans lere widderleyt wirt
ind verboden. as dat offenbair is van dem groiffen hilligen. off men alsus sagen sall. der
Dugens genoempt was. der van de lesen wil. der nym vur sych Historiã ecclesiastir
cam

¶ Nu wil ich setzen ind ertzellen enwenich van de hystorie die wat vnsicherheit off tzi
uelhafftricheit in sich hanen. ind geschiet syn bynnen. C C. jairen so vill as noit is vnser
opinion sycher tzo machen. dat doch gewert hait. dat ketzzer vp stonden. vã der Apосто
len tzi bis hie here

¶ So eyzsten die hystorie van den. vj. dussent jonfferen vide Gobelinũ Die hystorie vã
der vinding des hilligen cruytz

¶ Off Constantinus der groiffe Keyser sy ouch genallen in die Arriansche ketzzerie in
syn lesten dagen.

¶ Off sent Siluester sy geweest in dem Concilium tzo Nicene. dat widder Arrius gebat
den wart.

¶ Eyn deyl schrijuen ouch dat sent Siluester haue ingesetzt die. vij. kirchursten

¶ Ind der hystorien is also vil. als ouch eyn deyl geroirt werden ym geistlichen rechte
die van cleynre werde syn ind nochtant al tzo sere vernoempt syn in der hilliger kirchen
als Katherina. Georgij. Margareta. Cristophorus zc.

Van drien reden weder die eyzste opinien.

¶ Som eyzste dunckt mich dat hier vmb dat Conciliũ tzo Agrippinẽ by dem Rijn. ge
balden vmb Eufatã aff tzo setzen niet moege geschiet syn zo disseer tzi. als in dem. vj.
jair van Constantinus Keyserdom. dat welke is geweest in dem jair vns heren. CCC.
xlv. Want as ouch vur geroirt is die ketzzerie was kirzlich vur dem Keyser vp komẽ
ind moicht geyn vortganck haue in den seluen lande gynsic meirs. als dat offenbairlich
am dach ligget. want der Roemische Keyser Constantinus magnus dede vngaderen dat
Conciliũ tzo Nicea. dae beyde geystlich ind werltlich swert sich dair widd satzen ind v
driuen den ketzzer ¶ Item van Constantius des vurf Keyser son. der nae ym Keyser
wart schrijuen gemeinlich alle hystorien schrijnere. ind getzugen eme dat eyn eirbar frõ
me Keyser was in syn eyzste jahren syns Keyserdoms. ind ouch ee he Keyser wart. mer
dairnae as he eyn mechtich Keyser worden was so wart he verleit ind besmitzt mit der
Arrianscher ketzzerie van den ghenen die naevolger waren desseluen Arrius. Ind sint
weringe van syme wijue Saurũ dede he Arrius widd vroiffen vyss dem ellende Ind
als he widderũb groiffen. was so brach sere in. syn vallsche lertuge vmb bystant ind be
schymũg des Keyser. mer doch is idt niet wail gelufflich noch ouch moeglich dat ir
so kirzter tzi als bynnẽ in eym jair off tziwein jairẽ soude kruyffen die ketzzerie vã gyn
syt meirs vyss greicken lãt bys heer vp de Rijn. so doch dat vã geynre middeler Stat
gevondẽ wirt tzo der seluer tzi dat die mit de vnrechten gelomẽ besmitzt sy geweest dat
niet wail aen moecht syn. die selue vallsche propbetẽ die die ketzzerie predichte. hette ouch
nischẽ wegẽ yz vnkruyt geseyt Itẽ der pays Julius d tzo der tzi was d was gantz dair
widder ind leyde groiffe vernolgũg vã de vurf Keyser vmb dat he die vallsche lere niet
holuffen enwoulde Des gelichẽ der Pays Liberius genoempt d Pays wart nae Juli
us Anno. CCC. liij. leyt sich ouch dair widder eyn tzi lanck. ind dairũb wart he ouch
gesant in dat ellende. al viel he ouch naemails in den yzdom ¶ Itẽ all wer yt dat Eu
frata wer komen in disse lande. so wail ind so bald as sent Athanasius. so hette he sych
doch niet neder geslagẽ so nae by dat buschdom vã Triere. Dae sent Maximijn bus
hoff was. der ouch mit verforchtẽ dat Stiff vã Coellẽ as vurf.

Item der Billige Buschoff Athanasius vurf was Buschoff in der Stat van Alexan
drien. gelegen in Egipten lant. der stalt sich so strenglich intgheyn die vurf ketzerie. ind
intgheyn den Keyser Constancius. der den ketzer ind syne lere zo lieff. hanthielde. ind be
schernde. ind hadde der vurf hillich man by nae gheyn bystant van anderē Buschouē
off also weynich. ind he was alleyn. in dem dat rechteliecht des cristen gelouwen stonde.
Dairumb vervolgte yn der Keyser vurf So vloy der billige goide Buschoff vurf die
vervolgung des Keyfers Vmb der ketzerij willen ind quā den geoffen verre wech ouer
mere vyss Egipten lant. hye her in disse lande. ind sunderlinge gheyn Trier zo dem cri
stelichen Buschoff sent Maximin ind was by dem verborge in eyne kuylen. die mē noch
zo Trier wijset. dae he machte Quicūqz vult salu^s esse. Ind so wirt vyss al dissen wor
den claerlich verstandē dat niet mogelich is geweest bynne sulcher kurtzer tijt dat die ket
zerie sulde sich so verre ind so wijt her vyss gestreckt hauen Angelien dat die payffe die
hye gynsit meirs waren sich dair widder satzen onch bis in den doit. dat tuerde vnger
uelich vmbtrint. xv. jair. nae dem als die ketzerie vp gestāden was. dat der ketzerie die
payffe ind die Buschoue widderstondē. Mer do der pays Liberius onch in die yzrunge
viel. as dae mochten die nauolger der seluer ketzerie cyn bequemelicher ingancē hauen.
Item all hedde yemantz willen gehat die ketzerie vortan zo predigen. der wer niet ko
men in dissen lande. ind sunderlinge so nae by Trier dae die durchluchstichsten fur stē ind
herzogen des hyligen Cristen gelouwen waren. as sent Athanasius ind sent Maximi
nus. die sich als besunder Ritter. ritterlich bewijsden ind streden vur den Cristen gelou
wen. ind lieffen niet inbrechen yzrūg in yzen landen off dair vmbtrint. sin der die ketzere
die dat hedden woellen doin. hedden die geschurwet ind hedden die winckel gesucht ind
die duysternisse als yz gewoynheit is. nae dem als onch in dem Euangelium geschreue
is. Qui odit lucem &c.

Desgelichen dede onch sent Paulin der Buschoff was zo Trier nae sent Maximin.
ind wart in dat ellende gesant ind zo m lesten entheufft vur den rechten Cristē gelouwen.
Als dat mircklich ind vlysslich angetzeicht hait sent Hieronimus Ind dairumb was
die kyrche van Trier cyn sunderlinge hanthalderin ind cyn beschy:meryn zo der tijt des
hilligen rechten Cristen gelouwes dae die ketzerie vp stonde ind cyn lange tijt dairnae.
Ind dairumb alle ketzer vloen mere dese lande zo der tijt van sy hye hedden willen ny
stelen. Hye vyss van allen desen worden vindt sich. dat dat Concilium vur: s vmb den
ketzer Eufrata zo intsetzen niet is gehalden geweest zo der tijt as vur s.

Zom anderen mail so mach dat niet bestain dat. dat Conciliū sy geweest vp die tijt
vmb dese rede as hernae geschreuen steyt. ind vp dat men die rede de baiss vernēme. so
wil ich die Buschoue. die in dem Concil. ū sullen geweest syn dair nae noemen

Ich vinden dat sent Sernays der cyn Buschoff zo Tongeren was. sy geweest cyn vz
sache waarūb dat Conciliū zo Agripinē vergadert wart als zo entsetzen den Buschoff
Eufrata Ind is dat kurtzlich die meynūg der seluer worde Sēt Sernais intfinge ket
schaff. ind beuel van got. durch cyn Engel. der zo cme quam. dat he predichde ind ver
kundichte dem volck in syne buschdom. ind dair vmbtrint allenthaluen. dat got woulde
die werlt straffen ind plaegē mit kryege ind verdries vmb der sunden wille Sent Ser
nais was gehoursam. ind dede allus. ind dat so strenglich ind vnuernert dat he verspor
ind verdreuen wart van syne volck van Tūgeren bis zo Trecht Mer he enlicss niet aff
sunder he pred. icte ind schreiff yn. dat der horn gotz sou de also swairlich Sy ouer valle
sunder alle genade Ind dair vyss wart dat ganze lant beweget. Ind quamē zo samen
in die Stat die dae Treccas hiesch viff Buschoue ind hielden dae cyn Conciliū. die ver

droigen ind besloffen entlichen dat sent Seruais van yre aller wege soude hyen syn gebede zo Rome. ind bidden sent Peter ind sent Pauwels dat die got vur die Cristen/ heyt ind vur die gemeyn werlt bidden woulden/ durch yrs verdienstz wille. dair vp ant werde sent Seruais He wer eyn alt mā. doch woude he dat gern an sich nemen Meer ee he die reyse dede. so begerde he dat man yme stuyr ind bystant doyn woude/ dat der buschhoff Eufrata zo Agrippinen vp dem Rijne affgesatzt ind van dan vdrone wurde want der buschhoff were eyn offensbair ketzter ind preitgede vngeloune Ind widd spreck Jesum cristu godes son dat he got niet en wer. noch vnser erloiffet So geloifde eme alle die dae waren zo helpen/ dat men Eufrata verstiess Ind sent Seruays dede beroiffen die buschoue hernae genoempt ind insatzen Eufratam ind an syn stat Eoren Sy sent Sauerijn. Ind dit waren die buschoue die mit sent Seruais in dem Concilia waren

Maximinus van Trier
Victor van Wormps
Valentinus van Ayrll
Valerianus antisiodorensis
Donacianus van Cabulu
Simplicius van Astun
Seuerinus van Sans
Amandus van Straisburch
Dpracianus van Troys
Justinianus van Karach
Jessis van Spyer
Eulogius van Arnyz

Seruacius Tungerorum
Discolius van Kenes vyff vrackrijck
Martinus mogonciacensium
Victor mediomatricorum
Desiderius lingonice
Pancharius insoncensium
Symon Arciclano
Victorinus parisorum
Superioro nerouorum
Marcurinus suessionum
Diopeto van Driens
Euselius Rothomagensium

[Sit syn die buschoue die ouer ind an geweest syn als Eufrata affgesatzt wart. wat myglicher gesprocken haue. velt zo lancke zo vertzellen/ den gelust zo lesen wie dat Calium zo Agrippinen gehalten wart/ ind wat eyn yglicher buschhoff sprach. is zo Bruylre by Coelle ym Cloister clair beschreue der mach idt dae gesynne [Tu vinden ich vil buschoue ind busdom dae genat die vp die tijt noch niet geweest syn. Ind sunderlinge wil ich drij off veir neuen die kindich syn hye zo lande. Dae is genoempt Victor eyn buschhoff van wormps dat der sy dae by geweest. Tu vinden ich in dem getzail der buschoue van wormps gheynen der Victor haue geheyschen. Des gelijchen wirt dae genoempt Martinus eyn buschhoff van Wenz. Tu vinden ich in al der rzale der buschoue van Wenz niet dan eyn. ind der is geweest der ander buschhoff zo Wenz nae sent Crescens dem eyersten buschhoff van Wenz der sent Paulus discipell was ind hait Wenz bekyrt als dae geschreue steyt. Itē dae is genoempt Amadus eyn buschhoff van Straisburch/ dat welche buschdom ouch noch niet is geweest eyn besund buschdom vp die tijt. als ich meynen want Konynck Sagobert van vrackrijck van dem die kyrch is vpkomen/ quam lange hernae/

[Jhesi off Jessis eyn buschhoff van Spijer is ouch dae genoempt dat mit gelijchen reden mach widdet leyt werden Itē weren buschoue in den vurf Stede geweest off buschdome vp die tijt so wer sunder twiuel eyntre van den seluen genoempt in den alden bystorien. ind idt en kinde niet gefeilt haue idt were eyntre van yn allen eyn merteler gestouen als dat gemeynlich in allen buschdomen in allen landen zo bewijsen stonde. want als sent Gregorius schrijft so was vp die tijt dat wort dat der Apostel schrijft wair. der den buschhofflichen stat begeret. der begeret eyn goit werck. want die warē al wege vp die tijt die eyersten die getreect worden vur die richterstoille der Keyser off yr amptlunde zo der kronen & martelie vmb den cristē geloune Tu vint mē in geyntre historiē dae van

Ende ervint sych ouch nyet myt der wairheit in eynigen bewerten hystorien dat die plage ind dat ouernallen van den Hunen sy geweest zo der tijt by des Keysero Constantius tijden Ind dairumb bringen die hystorien die alsus schrijuen van der tijt des Conciliums ind mit sulchen personen dat seyl selfs am hals

Erem hait sent Seuerijn die Capell gemacht/ genoempt die hemels portze Naem als sent Seruays van Rome komende/ dae gelegen was zo wilcher tijt die Huni in Italien waren. so moissen die buschoue al beyde geweest syn her nae by d' tijt as die Huni in dem lande vmbzogē ind die verderfften als Anno .CCC. xc. als hernae geschreuen wiet Ind all weren die Huni dick mail in den landen geweest/ so syn Sy doch nyet zo deser tijt in dese lande komen/ vrkunt aller hystorien schrijuer.

Ere hait sent Seuerijn gehoirt den Engelschē sanck. als sent Wertyn starff. so moiste he niet nu mer hernae syn buschoff worden.

Vyss dissen worden ervolgt sych zo dem anderē mail dat dat Conciliū vp die tijt vut bestymp niet kan syn geweest noch sent Seuerijn buschoff worden vp die tijt / off sal dat by der wairheit bliuen so moissen sagen dat idt vp eyn ander tijt geschiet sy.

Zom derden ind zom lestē mach niet wail bestain dat jairgetzaell Hirūb / want as dae geschreuen is so is sent Seuerijn buschoff van Agrippinē gesatzt wordē vp die tijt dat was als men zalt Anno domini. CCC. xlvij. In vint sych dat offenbaerlich vyss allen Coelschen Croniken beyde van buschouē der seluer Stat. ind ouch vyss der Stat Cronicken dat sent Seuerijn sy buschoff worden zo Agrippinē nae sent Watern wail CCC. ind .xliij. jaere . So nu sent Watern buschoff zo Agrippinē warr dae zalt mē vngeneirlich Anno domini. xciiij. ind was die buschof. xxxv. jair In machē vimmer die .xciiij. ind .xxxv. ind dair zo .CCC. xliij. jair zo samen. CCC. xliij. jair . vyss dissen ver volgt sych dat clairlich sinder alle widder rede. dat zo d' tijt als Anno dñi CCC. xlvj. sent Seuerijn niet is buschoff worden/ noch Eufrata entsatzt vp die tijt.

Erem wer sent Seuerijn buschoff worden vp die tijt ind were gestoruen als ich vindē Anno dñi. D. lvij. so were he buschoff geweest .C. ind .xj. jair. ind dat luit ouch d' wair heyt vngelijch

Erem idt is geschreuen in den geystlichen rechten dat were eyn buschoff sal werden der soulde alt syn bouen. xxx. jair Ind die seluen rechten. worden strenglich gehalten vp die tijt Ind he hedde noch geleuet bis zo d' tijt dat Theodosius sech Keyser was/ vp welcher tijt he dede bouwē die kyrche vā sent Cornelius ind Ciprianus. mer nu geheyschē zo sent Seuerijn/ so were heyt alt worden. C. xli. jair. dat eyn vngewoinlich alder is der mynschen nu tzer tijt leuende .

Eyn ander meynange ind opinio wanne Eufrata buschoff zo Agrippinē der eyn kettzer was affgesatzt sy. ind wāne sent Seuerijn sy buschoff wordē

Van disse drijer reden wegen vurf ind noch vill mere ander die vilzolanek weren zo vertzellen / is myn meynung dat vill bequemer gesatzt werde. dat der kettzer Eufrata dae zertijt eyn Buschoff zo Agrippinen nu Coellen genant / sy insatzt worden

By der tijt off bald dair nae dat Maximus eyn keyser also genoempt dat Roemse
rijck regierde/vā dem bald her nae gesacht wirt. vngenerlick Anno. CCC lxxviij. und
aldan so veruolgen sich die vurf bystorien ind geschichte redelicher vā iair gezail vnd
geschichtē dan vur hyn gesacht is 30 Constancius zijden.

Vp dat men moge vernemen die wairafficheit der opinien is kurtzlick 30 wissen dat 8
pays Liberius genoempt viel ouch in die ketzerie van Arrius vngelouuen wie vurf.
Ind der dede sent Paulinus den bysschoff 30 Trier, verbannen vyss dem lande ind sen/
den in dat ellende/da he ouch starff as vurf. Ind na der tijt as der pays wolde den vā
Trier setzen eyn bysschoff van eym anderen gelouuen dan yr hillige bysschoffe Agrici/
us Maximin' ind Paulinus mit Arthanasius geleirt hadden. die sij in groiffer eren ind
wirdicheit gehalden hatten des wart ym geweygert/also bestonde he dat 30 Agrippinē
by dem Rijne dae gheyn bysschoff was/wie wail idt eyn bysschoffliche Stat was. ind
want die vurf stat vnder dē Roemsen rijck ind vnder dem gebiede des keyfers was
Ind der keyser Constancius 30 der tijt was ouch eyn ketzer. Sefgelijchen Julianus 8
keyser nae eme. was ouch eyn affgetrunnen cristen man. dae mit hadde Eufрата 8 ket/
zer de bequemenen zoganc' sich in zodringen dat he bysschoff gemacht wurde. ind alsus
wart he bysschoff. Ind der meynungē nae/so hette Eufрата der ketzer vil iair bysschoff
30 Coellen gewest vmbtrint. xx. iair off dae by. Off men mach ouch alsus sagen dat der
Keyser Valens was gantz besmitz ind verdruncken in disser ketzerie van Arrius val/
scher leir. ind dede veruolging vp die cristen mynschen van dem rechten cristen gelou/
uen/ Ind satze in allen landen bysschoffe die van der Arrianscher ketzerie waren. Vnd
dairumb dat volck Gothi genoempt/van den ouch bald hernae wirt geschreuen werde
als die begerden cristen 30 werden ind schreuen dem keyser Valens dat he yn sende bys/
schoffe ind priester die sij vnderwijsden vnd leirden den Cristen gelouuen/ So sante he
yn bysschoffe van der Arrianscher ketzerie/vp dat sij vmmet all tijt mere geneygt we/
ren 30 dem gelouuen/dan 30 dem anderen/want mit wat dranc' eyn vass eyrst gefule
wirt/dairnae rucht idt all tijt. Alsus ouch wat eyn mynsch zom eyrsten geleirt wirt.
dae van is he all 30 swairlick 30 bryngen. So nu die Gothi alsus bekeirt warē so wor/
den sij verdreuen van den Hunē vyss yrē lande/ind do zoigē sij in Italien ind durytsch
lant durch ind welschlant ind verdarfften die lande jemerlick. as hernae verrer geschre
uen wirt. Ind also als ich meynen so sij nu 30 Agrippinen komen sijn ind hauen gehore
dat eyns aldae plach eyn bysschoff 30 syn. so hauen sij dae gesatzt den bysschoff Eufra/
ta van dem gelouuen as sij plaegen 30 halden. Ind kurtz dairnae vmbtrint. iij. off. iij.
iair als sij vyss dem lande waren/so is der selue Eufрата verdreuen worden durch die
andere bysschoffe/ind sent Seuerijn an syn stat gesetzt

Disser opinien nae dunckt mich dat die bystorien da van sprechēde mere cōcordiert
ind vereyniget werde. ind dat iair gezail van den ghenen die 30 der tijt gewest synt/
verdrecht sich ouch baiff. Als dat ey yglischer verstandiger mynsch lichtlick mach myr/
ken. als mit namen die bystorie van sent Seruays/der 30 der tijt as die Hunen Ita
lien durchzogen ind verheiden dat lant/so quam sent Seruays van Rome ind quam
vngelert durch sij. as syn legende vyss wijset.

Item dat sent Seuerijn 30 Agrippinen/dae sent Seruays des nachtes lach buyssen 8
Stat muren sach eyn geloynde suyl. vnd dae eyn Capell dede machen genoempt Por
ta celi. die noch hude des dages genoept is sent Seruays capel vp sent jobās straißen.
Item dat sent Seuerijn hoirt dat gesanc' der engele. do he sach dat die sele sent Mer/
tyns 30 hemel voir. Item dat iair gezail van sent Materns doit bis 30 sent Seue/
rijn. dat is vngenerlick. CCC viij. iair. als gemeplich die Cronicken vyss wijsen. vint
sich recht by den nu genanten zijden. anders nympt men die tijt by keyser Constancius
dē anderen. so kumpt die iair gezail 30 kurtz/as dat lichtlick eyn yglischer recht mach.

Item desgelijchen dat overnallen van den Hunen ind anderen vijff bystorien. All by storien ind geschichten schicken sich redlicher mayss wail zo samen mit den iair gezailē nae Christus geburt ind mit dem iair gezailē der keyser. so wanne man nympt dat dat vurs Concilium ind die affsetzūg des byschoffs Eufrata zc. ind die insetzung sent Seuerijns geschiet sij by den keyseren nae Constancius zijden. sonder alleyn dat dae gescreuen is dat sent Maximyn geweest sij da by in dem Concilium zo Agrippinen dae Eufrata insatze wart. Dair vp sagen ich dat vurs redē wille/ dat niet wail syn mach. Mer ich sage dat dat selue Concilium sij gehalten zo Agrippinen by der zijt des keyser Maximus genoempt der syn konyncklichen stoyll ind woning zo Triet hadde van dem ouch bald hernae gescreuen wirt. Vnd alsus is comē die irūg vyff eynhelicheit der namen Maximinus vnd Maximus. Ind sulche versetzung off zwijuelheit der namen is niet alleyn in den boeken der bystorien. Mer geschiet ouch wail in der hilliger schrijff/as in dem ewangelio schrijff sent Matheus vā Zacharias d ge/doet wart by dem altair. Item van Jeremias/ as sent Matheus schrijff in der passien. Sij hauen gegulden cyn acker zc. Ind desgelijchen vp vijff anderen plazen. Vnd disse rede ouerdrecht sich al zo sere wail zo den geschichten die zo der zijt als die Cronicken sagen sullē geschiet syn. Ind niemantz sal sich des verwunderen off alsulche zwijuelhaffricheit velt in sulchen bystorien die cleyn zo achtē syn intgeyn die antreffen pays ind keyser. ind die stat Rome ind Constantinopel. in welken gelijche zweyschelling vā opinien wirt gevonden. Ind dae van hauen wir cyn gelijche zwijuelhaffricheit in dem groissen ind eyrsten Concilien/ dat der Keyser Constantinus magnus dede vergaderen zo Niceen Eyndeyll as die Cronicken vā den payssen schrijff dat sent Siluester ouch in dem Concilium sij geweest. die anderen sagen/neyn. Mer Julius syn naeuolger sij da geweest. Velt nu zwijuel in eyn gemeynen ganzen Conciliū der principail person halff off die dae syn geweest off niet. so is dat ghey wōder off dat geschēe in eyme bysdom. Ind desgelijchen is al zo vijff van den payssen dat van yn villen gheyn sicherlich wissenheit is off sij vnder dem off vnder dem keyser geweest syn. Desgelijchen van sent Niclais eyndeyll sagen he sij in dem Conciliū geweest. die andern sagen/neyn zc. Ind alsus vyff all dissen vurs worden sliess ich dat noch gheyn byschoff sij geweest noch worden zo Agrippinen by dem Rijn. zo den zijde des keyser Constancius. ij. Mer hernae zo der zijt Valentis des keyser as zo sijne zijt gescreuen wirt.

Nu will ich vortan schrijuen van den keyseren ind yren geschichten.

Anno dñi. CCCliij.



Julianus der. xxxiiij. keyser van Rome quam an dat Rijk as men schreyff. CCCliij. ind regierde. ij. iair ind. viij. maende. He was des groissen Constantinus neue ind quam durch zomerie ind des/duuels hulpe an dat Rijk as vurs. In den eyrsten zijden syns keyserdoms/ vp dat he dat Rijk ganz sicherlich vnder sich brechte ind hielde/so was he fruntlich Cristē Joedē ind Heyden/ Mer bald dair nae begonde he zo vernolgen die Cristē. He gaff den Joeden orloff dat sij die Stat Iherusalem weder vms burweden/ ind da vergaderdē sich vill joedē vyff allē landen ind burweden die stat Iherusalē widderwms mit groiss

ser arbeit. Diffe Keyser Julianus als cyndeyll Cronicken schreijuen soude reysen vp dat lant van Persien. ind als he dair quam ind zo velde lach in eyne Pauluyn. so quā eyn Ritter der van gode vp erweckt was ind hiesch Mercurius ind der erstach dē keyser Julianus mit eyne gheuen in der nacht. So rieff he. O galilee du hais verwonnen ind meynte vnsern heren Jesum der zo Nazareth in Galileen gewoint hadde.

Cent Vertijn reyde by dissem Keyser.



en reysde so quam idt dat he in eyn huysch lach dat kurtzlich dae vur mit kalck beslagē was ind da van starff he.

Anno dñi. CCCxviij. **J**ulianus der xxxviij. keyser quam an dat rijke Anno dñi. CCCxviij. vnd regierde. vij. maende ind was eyn goit Cristen man. Julianus der vurf keyser gaff eyn gebot sijne Ritterschafft dat sij entwer ouergene dē ritterlichen stait/off dat sij offerhande deden dē goden. Ind ee he dat doin wolde so ouergaff he synen ritterlichen stait. So nu Julianus doit was ind die gantze gemeyn ritterschaff wol den mit gewalt yn keyser machen/so sprach he. he enwolde geē keyser sijn ouer heyden. Ind do rieffen sij alle gemeyn sij werē Cristen/ind alsus nam he dat an sich. Ind als he van Persi he in eyn huysch lach dat kurtzlich dae vur mit kalck beslagē



de he ouergenen den ritterlichen stait dan he goz verlenckelen woulde. vnd ouergaff den ritterlichen stait. Mer als Julianus der vurf keyser ind syn naekomeling Jovianus doit warē so wart he keyser. He kezwanck die Sassen ind die Duytschen. Disser keyser starff an dem Rodenbuich Anno. CCCxviij.

Anno dñi. CCCxviij. **V**alentinianus der xxxix. keyser quā an dat rijk Anno dñi. CCCxviij. He hadde eyn broeder der hiesch Valens dē nam he zo sich ind mit dem regierde he. xj. iair. Ind all was Valēs eyn naeuolger der Arrianscher ketzerie/so mocht he niet eynige veruolging doin vp die rechtter cristen so lange as sijn broeder Valentinianus leefde. Diffe Valentinianus was van Ungerer geboren ind was eyn tribune ind eyn heufftman ouer die ritterschaff by den vurf Keyser Julianus. Ind der gebot dat he sulde offerhande doin dert affgoden off sulde ouergene den ritterlichen stait/ind liener wolde he ouergenen den ritterlichen stait dan he goz verlenckelen woulde. vnd ouergaff den ritterlichen stait. Mer als Julianus der vurf keyser ind syn naekomeling Jovianus doit warē so wart he keyser. He kezwanck die Sassen ind die Duytschen. Disser keyser starff an dem Rodenbuich Anno. CCCxviij.



Anno dñi. CCCxviij. **V**alens der xl. keyser zo Rome quam an dat Rijk Anno dñi. CCCxviij. ind regierde dat rijk mit Gracianus ind Valentinianus synen neue/des vurf keyfers sone. iij. iair. Diffe Valēs wart verleyt durch sijn wiiff ind wart ey ketzer vā d Arrianscher ketzerie. ind so lange als syn broed leude. d hielt yn mit gewalt dae vā dat he dē cristē vā dem rechtē cristē gelouē niet endede. Mer als d doit was. so dede he yn groisse plaege an. He gebot allē moenchen/dat is dē ghenē die ey eyrsam leuē voeren wouldē. dat sij dat le-

uen byessen ind wurden ruyster. ind hulpen dat Roemse rijk beschirmen. want zo der
zijt als hernae geschreuen wirt wart dat Roemse rijk sere gedrent ind gesplossen.
nu van den Gothen. nu van den Hunen. nu van den Franzosen. nu van den Wandas
len zc. Ind der des niet doin enwoulde den liess he mit stecken slagen.
By des keyfers zijt entstonden vill veruolging vp dat Roemse rijk as ouck nu ge
roirt is. vnd die Huni verdrucen die Gothen vyss yrem lande. vnd die Gothi vluwen
vortan in ander lande ind verdriffen die.

Van Den Hunen.

Chyris zo wissen dat vmb des willen dat die gebode gotz niet gehalten sonder swair/
lichen ouertreden wurden verbenget got grois plaege ouer die lade. Alsus geschiede ouck
zo des Keyfers zijden qua cyn veruerlich vnbarmerzich volck ind hieschen die Hun
ni. Die quamen vyss den landen hyn der Polant vnd Vngarien. vnd quamen her in
Suytschlant ind in Gallien ind verdriffen Stede vnd Lande. als Wentz wart ver/
brant Coell'en Gulich Tongren Metz zc.

Et zo differ zijt wurden ouck die Gothen Cristen. mer niet recht Cristen. want s key/
fer Valens der yn senden sulde priester die sy vnderwijsden ind leiden den Criste gelou
uen. der bestalte yn die ghene die naenolgden dem keyzer Arius mit sijner keyzerie. Vnd
dairumb wae die seluen Gothi hyn quamen so sazden sy bysschoffe van yrem vnrechtē
gelouuen. Ind alsus moicht dat geschien dat Eufrata der keyzer bysschoff 130 Coellen
wart. as vill dae van zo vorens gesacht is. Zom lesten wart he van den Gothen ver/
brant. nae Christus geburt. CCCxxxij.



Anno dñi. CCCxxxij.

Gracianus der .xli. Keyser. van Rome
quam an dat rijk Anno dñi. CCCxxxij. vnd regierde dat
Rijk. iiii. iair mit sime broeder der Valentinianus hiesch
Sisse zwen broeder naemen zo sich in dem eyersten iair as sy
keyser waren wurden den Marschack vā yrer ritterschaff ind
was Theodosius genoempt ind wart hernae keyser. ind den
sazden sy in dē deyll gynsit mers vur eyn heuftenā. ind eyn an
deren der genoempt was Maximus den santen sy in Brita
nien. dat is in Engelant ind der was van Costantinus ma
gnus geslecht dat he die selue lande regieren ind verwarē sul
de. By differ zijt hiesch Theodosius die Cristen kyrchen wid

der maken die zerstoert waren van der keyser wegen. Ind der Keyser Gracianus ver/
dreyff alle keyzerie vyss Italien die vmb ind vmb geseyet was. ind hiesche die bysschof
fe widderumb rechten gelouuen balden. want vur sijne zijt ganz Italien mit Arius
vngelonne beulect was. Zo differ zijt stont vp eyn geselschaff vā Suytsche ind Walē
ind verherden die lande. ind sunderlinge sazden sich wid dē keyser ind dat Rijk vnd s
keyser Gracianus zoich yn intgheyn mit groissen volck ind quame by Straisburck by
eyn ind strecken mit eynand. Der keyser hadde myn voutels dan die vergaderung. vnd
want he eyn vrome Criste man was so halp ym got dat he s geselschaff me dan. CCC
tusent zo doit sloge. die ouerygen entunnē eme. Itē he zoich in Vngerlant. Semarck
ind Sassen. Ind verdreyff die Gothen ind Hunen den die seluen landen vill schadens
gedain hadden.

Den furste Maximus genoeyt dē s keyser Gracianus gesant hatte in Britanien. der
nam aldae eyn wyff ind keywack die Schotte vnd Pictos die dē andern landē ouerlast
doin wolden. ind wāt he was vā Costantinus geslecht ind was gehalde in Britanien
als eyn konyck desselue landes. so wart he homodich ind began intgheyn dat Roemse

Liberius primus paps
Eufrata Byſſchoff 30 Coellen

LXXXI

Rijck 30 doin ind reysde in Galliam dat nu Franckrijck is. ind gaff eyndeyll desselue
landes van Gallien den vā Britanien. Ind dat heische noch hude 30 dage cleyne Bri
tanien. ind satze sijn keyserlichen stoel 30 Trier Ind he erschloge den keyser Gracianus
by Leon. ind ver dreiff sijnen broeder Valentinianū. Mer dairnae als dat quam vut
Theodosius der eyn Regent was der lande gynsit meits der zoich her ouer ind vinct
den Maximus vnd lyes yn doeden/ vnd satze Valentinianus der Gracianus broeder
was widderum in Italien. Mer bald dairnae so wart Valentinianus verworget by
der Stat Vienna van zwen sijnen Ritteren/ der eyn hiesch Eugenius/ vnd was eynt
grouff vernoempt ritter van des keyfers houe. Ind der ander hiesch Arbogastus ind
was vyff Gallien geboren. Sisse zwen bestalten mit des keyfers Valentinianus kem
merling do he lach ind slieff. dat he vermort wart. ind as der keyser doir was/ so wart
Eugenius ouermutz Arbogastus hulpe 30 cyme keyser gekoren/bye gynsit meits. Mer
Theodosius vurf verwan yn/ als hernae geschreuen steit/ ouermutz eyn van sijnē Gre
uen ind was genoempt Arbogastus. Vā dem Maximus wirt hernae geschreue.

Hertzoch Priamus



D ij

Valentinianna der xxxix. keyser Priamus der eyrste hertzoich der Frantzosen

Van dem eyrsten vsprunck der Frantzosen ind der Francken in Duerlant vnd wye die an den namen ind in disse lande komen syn.

Hesbins schrijft in sijne Cronickē dat nae dē dat Troia zer destruiert wart do voir Priamus Antenor vnd Eneas die do konynge vnd heren waren zo Troien geweest in cyn ander lant mit groissem vouck. vnd Eneas quā in Italien ind zo Rome. van dem die heren vā Rome yzen adell hauen. Die anderen quamen vp dem mere zo Neotidas paludes/ dat is in cyn bruchich lant/ ind is gelegen vp gynsit Pruylant ind Polender lant ind gauen sich dair neder/ vnd namen die lande ind zwongen die lande van danne bis zo Vngeren/ vnd buweden dae cyn grois Stat genant Sicambria/ dae van wurden die seluen van Troien genant Sicambri. Hier entuschen dat die van Troien nae der verstorung der seluer Stat sich verdykten in die lande/ wie vurs. verlieffen sich vill iair bis zo der tijt dat Gracianus Keyser wart vngenerlich waill. M. S. C. ind. lx. iair. Ind dairumb hymmen middeler tijt hanē die Troianschen vill konynge gehat. Mer van den seluen willen wyz nu swygen ind willē alleyn sagen van dem orsprunck der Frantzosen vā der tijt an dat Gracianus Keyser wart. Sairnae as men zalt van goz geburt. CCC. lxx. iair in tijt des keyser Valētinianus genoempt vurs/ der Gracianus broeder was. do woulden die Alani/ dat nu Vngeren heyschen dem keyser gheynen zyns geuen. So lyes der Keyser vyssroiffen. so wer mit den vngeschoirsamē Vngere streede ind die zo gebou sambeit brechte des roem schen Rijchs dem woulde he tribut. x. iair vrij lassen. Herumb machten sich die vā Sicambria vp. mit yrem hertzogen ind bestreden die/ as hernae geschreuen steit.



Priamus der eyrste Prince ind hertzoich des vouckes dat Sicābri hiesch/ ind dairnae Frāzosen genoempt wart zoich vyss mit eyne groissen vouck ind streeden mit den Alanen/ dat is mit den Vngeren ind ver dreuen sij/ des wurden die Troier van Sicambria. x. iair Tribut vrij. So gaff yn der keyser den namen dat sij niet me Sicābri hieschen. sonder sij sulden genant syn Franci. dae van hauen die Frantzosen noch den namen. Ezliche balden dat sij dē namen kregen van eym der hiesch Franco Rectors son/ des vader hiesch Priamus. Ind der selue Priamus was cyn konyck zo Troien. Vnd der meynung nae/ so hedden sij den namen niet vā nuwen kregen/ sonder vā der tijt an/ dat sij vā Troien verdreue wurden. So nu die. x. iair vmb warē/ do hiesch

yn der keyser den gewoenlichen zyns vnd tribut. Nu waren die Sicambri nu Frantzosen genoempt/ so moechrich wurden in den. x. iaiten van vouck ind van guet/ dat sij sich des weygerden/ ind woulden dem Keyser gheyn tribut geuen/ ind er slogen des Keyser's boden doit die den zyns hieschen. So wart der Keyser zornich vnd schickte groiss volck widder die Francken/ die zo samen streeden. dat vp beyden sijden vill volcks doit bleue. Ind der vurs hertzoich Priamus ind syn geselle hertzoich Antenor mit den besten van yme vouck bleuen doit in dem strijde. Vp dat leste mochten die van Sicambria der Roemischer gewalt niet wider stain ind sij vluen vā Sicābria in Tuyschlant. ind enthielden sich lange tijt in Doringen mit Marcomus. Priamus son. vnd mit Symon Antenors sone. Sisse zwen warē yre hertzoge

Itē hie is zo myreckē. dat is niet vp zo nemen dat d Priamus vurs/ d der eyrst heufft man off hertzoich was d Frāzosen/ sij geweest Priamus magnus. d ey konyck zo Troien was. Mer idt was ey and vā desselue Priamus geslecht/ d lange tijt nae cme geboren wart/ as ouch vut geroirt is. ind die Sicābri harte ey grois genoeche ind hebegelicheit dair inne dat yz hertzoich d sij voirde vp die Alanos dat d ey sulche namē hatte ind vā dē geslecht was. als yz eyrste konynck ind vyssleyder van Troien.

Dat dye Frantzosen begonden under sych
Konynge zo kyelen ind zo setzen

¶ So nu die vurf Frantzosen sych eyn bytlanck in Turynge gehalten hadden ind sere vermanichfeldiget waren So woulden sy vnder yn ouerste ind regentē machen ind setzen Ind Sy gyngen zo Raide ind woulden niet dat yr Duersten ind vurfeser soulden meer genoempt werden Herzogen. mer Sy woulden dat men die soude haldē ind noemen als Konynge. want ander lande/ die min volcks ind min van macht waren. Konynge hedden Ind machten vnder yn Marcomirus son/Pharamidus genant zo eyne Konynge. ind dat was der eyrste Konynck der Frantzosen Ind achter der tijt begonten Sy vnder sych geseze zo machen ind ordenūgen. rechte policie zo halden Van stant an als Sy eyn Konynck hadden. zoigen Sy mit dem vurf Konynge ind anderen die nae yn quamen ouer Rijn westwart als vurf ind winnē vill lande ind Stede. as Somyck ind Camerich ind Bogen vort zo Remen Ind widder dat lant byz vp. ind winnen Coellen ind Trier in den gantzen Rijnstroume. ind so lange/ dat Sy all dye lande. Gallie nu vranckrijch. ind dairzo den Rijn stroume vnder yr gewalt brachten Ind zoigen zo ouer Rijn in die lantschaff/ die nu francken lant genoempt is dae wirtz durch eyn heufft Stat is/ bis an Beyerlant zc. ind gewonnē die ouch

¶ Item die seluen Troianer die sych hyllichten ind vermengden mit den duytschen dat syn eygentlich Francken genant/ ind leirten duytsch spracch. Ind dairūb schrijft sych noch eyn buschhoff van wirtzburgh eyn hertzoeh francie orientalis. Ind die anderē die des niet endeden ind in dē lande bleuen westwart/ nu vranckrijch/ waren ind syn genāt Frantzosen Vyss dem vurf ervoult sych ouch dat die Romer. die Francken ind Frantzosen synt gelijck edel/ want Sy yren namen haint van den Edelen van Troien die mit den duytschen wordent vermischet

Hir hait sych dat Frantzouische Konynckriuch aff gedrent
van der gewalt ind van dem gebiede des Roemische Key
serdoms. ind des gelichen is die Stat Agrippina by dem

Rijne/ durch die Frantzosen vā der Roemer gehoorsamheit gezogen ind Coellē genāt.

¶ Van dem vurschreuen Priamus der Frantzosen hertzoeh vind ich ouch alsus geschreuen By der tijt der Keyser Gracianus ind Valentianus was eyn mechtich man. Priamus genoempt vā dem geslecht der Troianer. der quam in Italien myt groisssem volck ind lachte sych widder dat Roemische Rijch/ Mer he wart bald erlagen van dē Roemischen heit Ind Marcomirus syn son mit sime volck wichen zo ruck in duytsch/ lant vp den Rijn Ind quā mit den syn zo Agrippinen/ ind veriachte die Romer vyss Coellen mit yrem hertzoeh Ligidius genoempt. alsus kreigen die Francken Agrippinen in/ dat noch zer tijt Agrippina hiesch. Ind bleyff zo Agrippinē wonen mit den synen als vyssgedreuen vrende lude Ind gauē der Stat den namen Coellen/ ind van der tijt an so wart Agrippina genoempt Colonia dat is Coellen/ ind wart eyn hertzoeh van Coellen ind nacmails Konynck van vranckrijch Ind alsus verloren die Romer yren gewalt in duytschen landen Ind die Frantzosen gingen vp an gewalt ind al Stede des Rijnstroems kriegen Sy mit gewalt in. Sy dreuen dat volck hynderwart an dat lant dat nu vranckrijch genoempt is/ ind machte Slosse ind vestūgen so lange dat Sy dat selue lant ganz in hadden/ ind worden achternāe so mechtich dat Sy Konynge ind keyser off gebiedē der Romer worden/ as hernāe geschreue wirt wanne dat Roemische rijch an die frantzosen komen is van den Greicken

¶ Alhye begint/ eyrst/ dat franzoische rijch dat sych noch/ bis vp dissen dach beschirmt

Gratianus ind Valentinianus Keyser
Priamuseyn hartzochder frantzosen.

ind auehelt van dem Roemischen Rijck. ind vnder die gewalt der Roemischen Keyser sydder der tijt niet zo bringen was

Van den wapen der Stat Coellen. die Sy mancherley gehat hait nae veranderinge der ghenre die dae selfs herē geweest syn.
 ¶ Hye van is zo wissen dat der Romer wapen dat Sy voirten vnr Cristus gebort was eyn swartz scorpion in eym wijsen velde. Ind is wail zo vermouden dat alle Stede die vnder yrem gebiede gestanden hauen/ desgelijchen gedain hauen/ als noch zer tijt doin die Stede des Rijchs. Ind die Romer kreigen dairnae die vier boichstauē. S. P. Q. R. Der boichstauē bedudige vind ich ym latijn drijerley. die eyn Senex populus querit Romā. die ander Sapiens populus querit Romā. die derde. Stultus populus querit Romam.

Der Romer wapē vnr cristus gebort

Der Romer wapē nae cristus gebort



¶ Item der keyser waepē is eyn swartz Arn mit zwen heuffden ind gedeyle swantz off steertz dat die Keyserliche maiestait buyssen der Romer wapen voirt. Also haldē ouch erliche dat nae s tijt dat die Stat Agrippina by de Rijn. is komē vnder die Roemischen gebieder dat Sy als ander Rijchs stede soude gewoirt hauen eyn Arn

¶ So nu Coellen quā vnder die Troyer Francken genoempt worden. wat wapen die Stat Coellen gevoirt hane/ vind ich niet danne Priamus wapen waren zwen leuwen gulden/ in eym blaen velde intgheyn eyn ander springende verferlich. ind dat selue moegen die van Coellen ouch gebuycht hauen

¶ Item erliche halden dat Priamus ind die Troianer die Sicambri genoempt worden dat lant. dat nu Francken lant genoēpt is / ind die Stat Wirtzburch off die zo der tijt geweest is / eyn in kriegen ind bezwongen van Agrippinen ind dat lant dairūbrint liggende. ind dat die seluen Francken. die dair yr wonūge naemen/ eyn sulch wapen voirten. als noch die Stat ind Stifte zo Wirtzburch voeren. als eyn schilt wijs ind roit. Ind desgelijche dedē ouch and lāde ind Stede die Sy bezwūgen. Ind also meynē ich dat dairū den vnrslanden yr wapē als wijs ind roit bleuen sy. niet in eynre anderer gestalt

Der Fracken wapen

Der Coellen wapen



Alsus voirte Coellen wapen zo der tijt. Nu syn dair in gesat dyc dri Cronen den drijer Billigen Konynge zo der Eren.

Item men vint geſchreuen als kurz hie vut geſacht is. dat vp diſſe Kijns daer Straelburch Spyer Worms Mentz ind Coellen liggen. dat die Franzoſen dat lant inne gebat hauenme dan. CCCC. jair Ind dat dairub der vurf Stede waepen wiſſ ind roit geſatze ſynt. mer vnderſcheyden

Strailburch eyn wiſſen ſchilt. ind eyn breyde balck zwers dair durch

Spier ouch eyn rode kyzche in eyme wiſſen felde

Worms eyn wiſſen fluſſel in eyme roden velde

Mentz zwey rader wiſſ in eym rode ſchilde Sy haddē vut eynē gantzen roden ſchilde do kriegen Sy eynen buſchoff. ind was eyns wagenmechers ſon / der lies ſetzen in den roden ſchilt zwey rader.

Coellen ouch roit ind wiſſ. ind nae der hant drij kronen zo der eren d' wurdiger hilliger drij Konynge dair inne

Strailburch Spier Worms Mentz Coellen

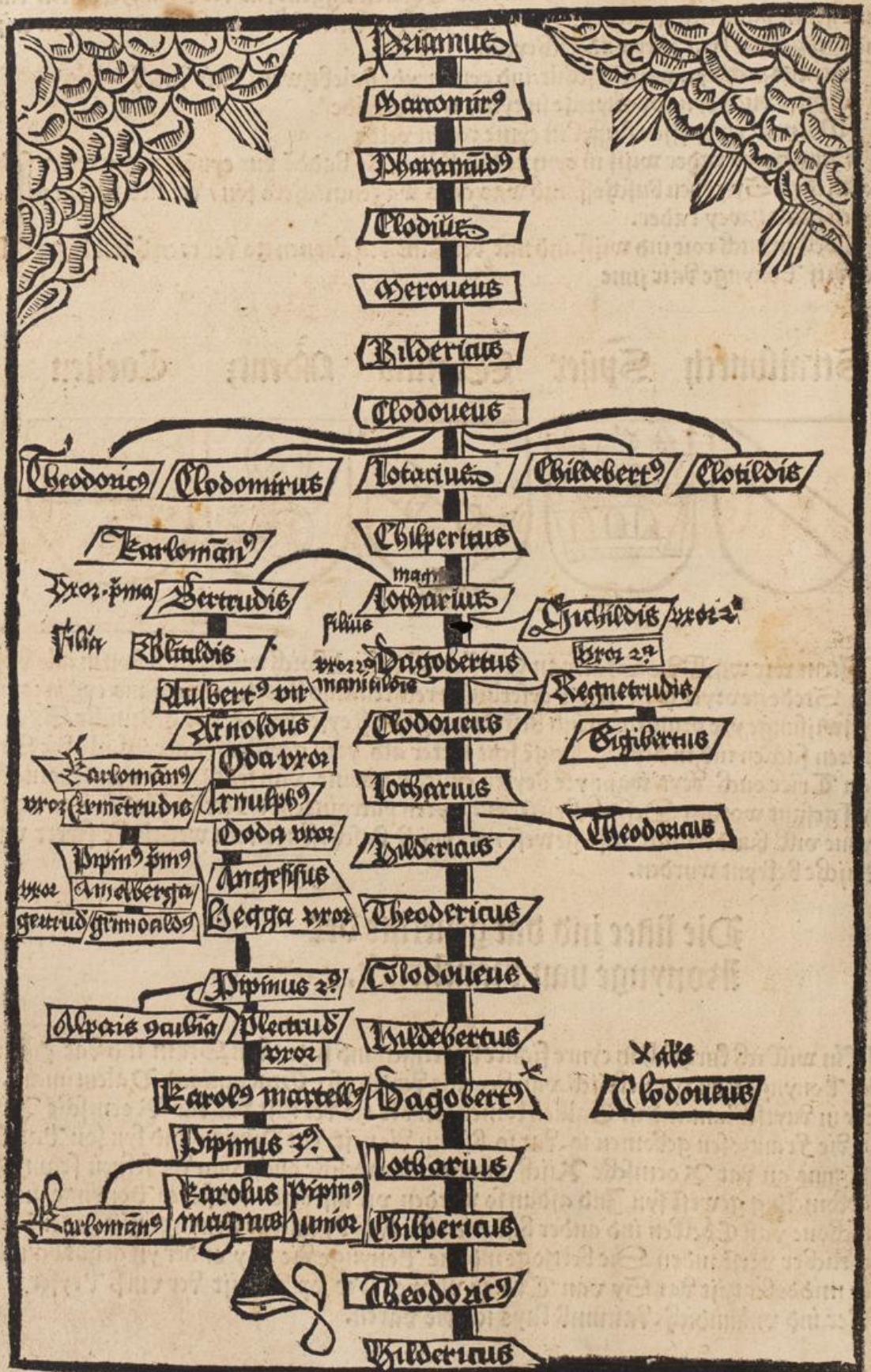


Item wie waill die Stat van Coellen Edel ind hoich wurdichlich bouen alle duytſche Stede geuzyet is in den Keyſerlichen rechten. also dat. Sy niemans eygen is nae vyſſwijſunge yre priuilegien ind beſtedigung der Keyſer rechtē So geb. uicht Sy doch in yren ſachen ind in der ſygelunge ſent Peter als yren geystliche patroin. als die Stat van Trier ouch deyt. want yre beyder eyſte patroine. van ſent Peter van Rome her vyſſ geſant worden. Deſgelichen Mentze yren patroin ſent Martijn Ind is dat van begymme vill hundert jair. also gewest / ee cynich buſchoff zo dem werltliche ſwert van Rijche beleynt wurden.

Die linde ind dat gellechte der Konynge van vranckrych.

Alu will ich kurzlich in eynre figure begriffen ind ſetzen den Stam ind dat geſlechte der Konynge van vranckrych van der zijt der Keyſer Graciani ind Valentiniāni. as Sy in duytſchlant ind in Gallien komen ſyn bis zo der zijt dat dat Roemſche Rijch an die Franzoſen gekomen is. dat is. bis an die zijt. dat Pipinus ind ſyn ſon Karolus magnus an dat Roemſche Rijch quamen. die welke ouch van der ſeluen franzosen naekomeling gewest ſyn Ind asdan ſo werden vil hystorien der ſeluer Konynge. ind der buſchoue van Coellen ind ander hystorien die ſych by ſulcher konynge zijt begeue hant lichtlicher verſtanden Die hertoge ind die Konynge die Sy vnder yn gebat hauen bin nen middeler zijt dat Sy van Troien vluwen / bis vp die zijt der vurf Keyſer is vn ſicher ind vnkundich. dairumb lays ich die varen.

Dit is der Stam der Konynge van vranckrych



Damasus pays
Sent Seueryn bisschoff tzo Coellen.

lxxxiiij

In disse vurs figuren haistu die Konynck van vranckrijck nae eyn ander in rechte ordiancien as Sy geweest syn blois sunder geschicht die Sy bedreuen hauen off zo wat tijden die geleter hauen. dat ich vp geschurtzet haue vmb der kurzden willen bis dat ich van eyn yglichen in sijnheit schrijue werde vp dat eyn dinc niet zwey mail mois geschreuen werden. ind wil die hystorien der seluer Konynge van vranckrijck myt der hulp godes volvoiren by dem Roemischen Keyseren die zo eynre tijt geweest syn Ind ouch alsus bouen in spacio zeychen dat eyn yeder va stunt an mach verstaen zo wat zijt Ind by welches Keyseren tijde eyn ygelich koninc geweest sy off welcher Keyser by eyn ygelich konynckes tijt geweest sy Ind dat sal genouchlich syn ind eyn grois verlichterung die in den hystorien dae van schrijuende. lesen willen Ind dat dunckt mich al zo bequemer syn want die vurs konynge vill groisser ind myrcklicher dynghe by der hilliger kyschen gedaen hauen als dat zo synre tijt wirt beschreuen werden dat vnbillich ind straefflich were alsus vngemyrckt layssen hyn zo gaen Item idt werden ouch vill buschone van Coellen in der seluer Croniken gemyrckt by der vurs konynck tijt ind niet by de keyseren. Sairnms is idt noit dat me die alsus beschrijue Ind dae mit sy genouch geschreuen van dem begynne ind vrsprunck der konynge van vranckrijck. Tu wil ich widdere vmb vervolgen van den payssen ind keyseren zc.

Vā den payssen dair idt vur bleuen is.



Damasus was der. xxxv. pays vurs
hyspanien geboren ind wart pays

Anno domini. CCC. lxxviii. Ind besass de stou. xviii. jaer zwey maende. xxvi. dage sent Hieronim? hadde vil gemeynschafft ind vruentlicheit mit dem pays He satze ind ordinerde van bede wegen sent Hieronimus dat men nae yedere psalmē synget Gloria patri. Disse pays widdereiff ind verniette aff dat. dat pays Liberius gemacht off gesatze hadde.

Die bisschone van Trier.

So ich van noit wegen die buschone van Triere van eyrst an bis her zo Anno domini. CCC. lxv. haue moissen schrijue ind noemen. als vill hystorie vurs dat geeysche hauen. ind der eyn grois deil mit beschreue synt. wil ich die anderen zale vortan bis mit her tijt Anno. M. CCC. xcix. slechtlich erzellen mit wennich worden. Ind her nae niet me van den schrijuen in sunderheit Want aff zo lüchlich mach gescheen dat dat den hystorien leser mach dienen ind verstant geuen andere hystorien.

Gratianus ind Valentiniana's Keyser
Maximus eyn hertzoich der frantzosen

Sent Paulinus. van dem is vut geschreuen
Bonosius wart buschoff dairnae by den jaeren vns herē. CCC. lxxj.
Britonius by des pays zijde Samasus genoēpt by den jaeren vns herē. CCC. lxxviij
Felix by des zijden wart gehalden eyn Conciliū zo Trier Ind in dem Concilio warē
sent Augustinus. sent Ambrosius. sent Hieronimus. ind sent Martinus.
Mauricius by den jaeren vns heren. CCC. xcij.
Legunicius by den jaeren vns heren. CCC. ij.
Auctor by den jaeren vns heren. CCC. iij.
Sent Severus by den jaeren vns heren. CCC. v.
Cyrillus by den jaeren vns heren. CCC. xx.
Jannerius by den jaeren vns heren
Emerus by den jaeren vns heren. CCC. xxxiiij. by des zijde was dat derde Con
cilium zo Epheso.
Marcus by den jaeren. CCC. xlij.
Volusianus by den jaeren vns heren. CCC. lviij Siffer vernuwerde dat priuilegi
um van Sylarius dem Pays
Miletus by den zijden as Symplicius pays was
Modestus by den jaeren. CCC. lxxij.
Maximianus by den jaeren. CCC. lxxxvj.
Sibicius by den zijden als Anastasius pays was
Abūculus by den jaeren vns heren. CCC. iij.
Sent Rusticus. den straefft sent Goar ind he dede penitencie seuen jair lanck by den ja
ren vns heren. CCC. xv.
Aponoculus by den jaeren. CCC. xv. als Sederich van Bern eyn Koninck der
Gotthen was
Niccicus wart buschoff. ingedrungē. durch den vurf Sederich van Berne ind Gallus
der erwelt was wart vyssgestoiffen
Magnericus by den jaeren vns heren. CCC. xxxvj.
Gangericus by den jaeren vns heren. CCC. xxxviij.
Sabandus. CCC. lxxij.
Sent Senerijn by den zijden als sent Gregorius pays was by den jaeren vns heren
CCCC. xcij.
Modowaldus by den jaeren vns heren. CCC. lxxxv.
Sent Basinus ind was eyn broder des hertzogen van Lothringen by den jaeren vns
heren. CCC. xv. By des zijde was sent Bonifacius der eyfste Erzbischoff
zo Metz
Sent Lutwinus eyn neue Basini predecessoris sui. suster halff ind was eyn Hertzoich
in gallia belgica. huus lutwini filius nomine Wilo post eū inuasit ecclesiam. Treueri
cam adiutorio Caroli marcelli
Clodolfus eyn son sancti Arnoldi. Arnoldus was buschoff zo Metz
Hyldolfus van dem geslecht Meruonum ind Pipinus macht yn buschoff. Ind he namē
sent Maximinus corper vyss s Capelle der. CCC. merteler. ind sent Eucharj. Ind
Begroiff idt dae idt nu begraueu ligget
Sent Deomadus eyn abt zo sent Maximijn by den jaeren vns herē CCCCC
lij. Ind he erwarff vil priuilegie der kyrchen van Trier van Konynck Pippijn.
Ryoldus by der zijt als Constantinus eyn pays was
Wazo by den jaeren vns heren. CCCCC. lxxij.
Hamularius by den jaeren vns herē. CCCCC. lxxij. as Carolus magnus key
ser was Sie alt Cronica van Carolus magnus noempt yn Amalharus

Fortunatus ind was eyn Cardinal
 Hock by de iare. CCCCCCCCCXiiij. ind zo des zyt gewone die Saraceni rome.
 Thiogardus by der zyt als Nicolais primus pays was
 Bertholdus eyn abt ind wart bysschoff gesazt van dem kalen Karolus der eyn Keyser
 was Anno. CCCCCCCCCXxj.
 Albero wart bysschoff by der zyt des keyfers Lotharij Kenede
 Nachabodus by den iairen. CCCCCCCCCXxxiiij. Disse was mit de pays For
 mosus zo RegensBurch
 Ruthkerus by den iairen. CCCCCCCCCXxiiij.
 Rupertus. CCCCCCCCCXxxv.
 Henricus. CCCCCCCCCXxlix.
 Theodericus cyn proyst zo Wenz. CCCCCCCCCXxij.
 Trebertus van Britania eyns greuen son van dem geslecht vyff Engellant
 Ludolfus cyn Saff by den iairen. CCCCCCCCCXxxv.
 Wegingardus was proyst zo Wenz ind wart bysschoff gemacht va Henrich keyser
 Sanctus Poppo herhoch Lupoldus son van Osterreich
 Vdo greuen Euerhartz sone ind Jde syne huysfrauwe die Sassenbusen geburwet hant.
 Engelbertus der vrende unbekar. der quam wanschicht syn pilgrimaese ind wart bys
 schoff gekoren
 Bruno eyn Franck ind was eyn son greeff Arnoltz. Ind wart gekoren zo Wenz An
 no. MCVj.
 Gotfridus van Ludick eyn Sechen zo Trier
 Meginherus der wart confirmiert van dem pays Honorius. ij.
 Albertus primicerius Metensis by den iairen. MCVxiiij. der hait vill bedrauen
 Hillinus eyn Sechen zo Trier Anno. MCLij.
 Arnoldus zo sent Andreen zo Coelken eyn proyst. MCLxix.
 Johannes eyn Cantzler. MCLXX.
 Theodericus eyn son des greuen van Koide. MCLXXij.
 Arnoldus eyn proyst. MCLXXiiij.
 Henricus van Vinstingen. MCLXXij.
 Boemandus. MCLXXxvi.
 Sietherus eyn broder konynck Adolfs gekore van dem pays starff. MCCCCvij.
 Balawinus va Lutzelburch/ey brod keyser Henrichs septimi. starff. MCCCCxlviiij.
 Cono van Valkensteyn
 Wernherus van konyncksteyn
 Otto van Tzienghain
 Jacobus van Serick
 Johan Marckgraff van Baden

Maximus keyser
 Priamus der eyrste hertzoich der Frantzosen.

Anno domini. CCCxxvij.



Maximus der xliij. keyser wart gekoren
 zo eyn keyser in Britanië. anno dñi. CCCxxvij
 Ind nam zo sich synen son dat he mit eme regierde.
 Ind reysde vyss Britanien in Italien. Ind syn wonig nam
 he zo Trier. Vnd dae satze he den stoyll synre keyserlicher
 maiestait. Mer eme wart vur byn gesaget van sent Mer-
 queme he in Italien he sulde erlagē werde. Ind dat geschach
 ouch alsus So he nae der zijt zo Aquilegien quam so wart
 he van synen eygen ritteren verraden ind erlagē. Disse Ma-
 ximus der vurf keyser dede ouch vergaderen eyn Concilium
 zo Trier. ind in dem was sent Ambrosius. sent Augustinus

sent Iheronymus omb zo vyss zo raeden die ketzerie. die eyn man Prifallus genoēpt
 erdacht hadde. ind was Bysschhoff in eyre stat in Hyspanien die Habilia hiesch Ind
 was in dem Concilium zo Burdigall vur eyn ketzer vyss geiager wurden ind nam die
 vlucht zo Trier. Ind der keyser Maximus lies eme syn heufft affslagē. Sent Mer-
 tin macht ouch gesunt zo der zijt eyn jonge mayt die ghechich was. Item dat is d key-
 ser dem sent Martin niet hoide den kecher als he gedruncken hadde/sonder syme Capel-
 pain sent Briccus/want he eyn priester was. Item disse Maximus was gesant van
 Gracianus in Britanien/ind stond nae dem rijk als he in Britanien was/ ind alsus
 zoich he vyss Britanien vp Gracianus ind ersloich den/als ouch vurf. vnd veriagede
 Gracianus broeder. Ind dairvomb Theodosius der gynsyt meers eyn Regēt was vā
 Gracianus wegen der quam her ouer in Italien. ind zoich vp yn ind ersloge den Ma-
 ximum/als ouch vurf is.



Suerinus der ander byschhoff zo Col-
 len. He hoiff an zo regieren als eyndeyll sagen An-
 no dñi. CCCxxvij. by den tijden des keyser Con-
 stancius. ij. Mer dat mach niet bestain als vurf is. Die an-
 deren sagen/ dat he an hoiff zo regieren vnder dē keyser The-
 odosius dē eyrstē Anno dñi. CCCxxvij. Die derde schrij-
 uen dat he sij komē an dat byschdom/as Archadius ind Ho-
 norius keyser warē ombtrint Anno dñi. CCCxx. Eufra-
 tes der vurf byschhoff wirt niet gesezt in die tzaik der bysch-
 fen vā Collen/vomb sijre valscher ketzerlicher lere. Sent Se-
 uerijn was geborē vyss Aquitanie vā Burdegall. ind regierde
 dat byschdom mit groissē ernste/vnd bracht die dwalende

schayff die durch syn vurfaren verleyt warē in dē rechtē wech des criste gelouens. ind
 reysde dairnae wederūb in Aquitanien zo Burdigall. Ind as he hadde besessen dē stoyl
 xxxvij. iair/Parnae starff he Anno dñi. CCCxxvij. Idt geschiede ezlige iair dar
 nae/dat in dē Coelsche lāde niet reghent dri j iair lanck. so dat groisse droechde des lan-
 des was. ind groisse dure zijt dae vā entstode. Ind do wart offenbairt sent Euerigisus
 syme naevolger in dem byschhoffliche ampt/dat dat dairūb were/dat die stat vā Col-
 len yren byschhoff niet by sich hedde. Ind dairūb reysde die burger vā Collē zo Burde-
 gall/ind begende dē lichams yrs byschoffs mit vill ind groissen beden. Ind also wart
 yn gegene dat hillige lichā sent Seuerijns halff/ind brachtē dat zo Collē. ind dat wart
 intfangē mit groisser vreude. ind wart gelacht in die bysch sent Cornelius ind sent Cy-
 prianus/die he hadde doin machen byssen d stat/as he noch leude. Ind bald dairnae
 quā ey regen ind dat ganze lant wart vruchtber.

Damasus. i. der. xxix. paps
Sent Severijn der. ij. byschoff 30 Coellé

lxxxvi

Iren as sent Severijn 30 Coellen was ind plach 30 gain 30 den Billigen Steden. so begaff idt sich vp eyn sondach / as he alsus bedende wadert / so liess yn got hoere eynē Engelschen sanct. ind die lieue Engele voirren sent Merrijns sele 30 hemelre. Ind vp d seluer plaetze dae hey den vurs sanct hoerde / wart naemails geburwet eyn Carthusier Clouster vā byschoff Walraue vā Coellé / as ouch hernae geschreue wirt. Vide fol. ccliiij.



Anno dñi. CCCxxviij.
Theodosius. i. der. xliij. keyser quā an

dat Rijke / Anno. CCCxxviij. vnd regierde. xj. iair mit Valentiniano. In disser zyt was groiff kriegh tusschē dē heyden ind joede. He verstoerde die tēpel d affgode ind hiesche kyrchen dae vā machē. wāt Julian⁹ d keyser vurs hatte geboden dat mē widd sulde vpdoin die tēpel d affgode / ind dē offerbādē doin. Tu viddit Jovian⁹ d keyser nae eme dat men niet sulde den affgoden offerhand doin. Valens d and keyser nae eme verhengt ind liess 30 / dat eyn yglischer hielt war gelouue he wolde. Mer Theodosius do d keyser wart d verstoert den brass

mit eyn / die affgode mit yren offerhandē. He was frōme ind eyn goit criste mā. ind ouer wan syn vyant ducht memit vaste ind beden / dan mit dē swerde. ind sondlinge as he zoige vp Eugenij ind Arbogastū / die dē keyser Valerianū hatte laussen doede / as vurs do cleyde he sich mit den priesterē mit eyme herē cleyt / vñ begerde hulpe vā gode. so keirde got wūderlich die pyle die syn vyādē schoissen durch eyn wint vp sich selffs / als Claudia / nus schrijft. He bekeirde māchen heyden 30 dem Cristen gelouuen. so dat sij yn alle lieff kregē. ind besaff dat Rijk an allē ende / frydlich He was milde ind goit / vuss d maissen oimodich. hie vā is eyn schoin bystorie wye vmb eyn missedair des keyfers. sent Ambrosius hiesch yn vuss d kyrchen gain 30 Meylan / ind he was gehorsam. bis he kesserunge dede. he ennoyste ouch darnae niet in den Choze der priester stin. sond vur d doere was syn stat / an allen enden dae he 30 kyrchē quā. He wart. xl. iair alt / ind starff selchlichen 30 Meylan ano. cccxxviij. Sijn lychā wart gevoirt 30 Costantinopell 30 synē frūden.



Anno dñi. CCCxxviij.
Archadius der. xliij. keyser ind hono

rius warē Theodosi⁹ des vurs keyfers sone / ind wurdē keyser nae ym vad Anno. CCCxxviij. ind regierden 30 samen viij. iair. Disse warē dugentriech wijse mēne. By disser keyser zijden vnd ouch dairnae leyde die Stat Rōme vnd dat ganze Roemische Rijk groiff oueruallen gynst vnd dissy meits vā vergaderungen vremdes volcks / dat sich vprach ind widerlachte intgeyn dat Roemische Rijk vnd wolde dat zerstoere / as ouch hie vur gesacht is vā den frāzosen / by keyser Gracian⁹ zijden / die sich widdleyden dem Roemischē

Rijk dē trybuit 30 gain. Alsus ouch stont eyn volck vp 30 disser zyt / die hieschen Gothē ind was heydensch volck. ind wurdē vill dusent d seluer erlagē vā dē Rōmerē ind verdreue die. In dem anderen iair dairnae quamen Sij wederūb vñ quamen 30 Rōme ind zerdestruerden die Stat die gestāden hatte. CCCxxviij. iair. Ind wiewail sij Heiden waren / so endeden Sij den kyrchen gheyn schaden / noch den luden die dair in geuaten warē. Dairnae voirē Sij gen Neapels in Apulien ind in Calabrien / ind verderffden die lande ouch. Dairnae namē die Goten groiff goit vā den Rōmerē ind machten mit yn eyn vreden. ind voirren durch Duytschlant ind Welschlant ind gewonnen by

Theodosius. i. nan byspañiek Roemische keyser
Pharamündus der eyrste konynck van franckrijck

nae alle Stede by Rijne ind an d Sonawen/ind gewonnen Parijs/ Kense/ Tonge
ren. Also voiren Sij ouer meire ind verderffen die lande vmb ind vmb. want die Ste
de cleyn ind niet werhafft waren. ind hadden niet Turne waepen ind gezuch as nu is.
Archadius d vurf keyser starff zo Constantinopel Anno dñi. CCCXij. iair.

Sirici' der. xl. pays Anno .ccccij. ind belaff de stoill. viij. iair

A Pastalius prim' der. xli. pays Anno dñi. cccii. und belaff
den stoill. ij. iair. Sisse ordinerde/ wan men dat Euangeliu lese off sunge in d
Wysen/so soude men stain ind niet sitzen. Sent Wertijn starff in dem ander
iair des keyserdös vā Archadi' Anno dñi. CCC. ind was alt. lxxxij. ind was bys
schoff gewest. xxvj. iair.



Inocentius primus wart pays Anno
dñi. CCCXij. ind was der. xliij. pays. Sisse satze
dat men alle mynschen die zo dem hilligen Sacra
mēte gegangen betten olygen soude/ as Sij doit krank werē
dat men vur niet van priesteren ind groiffen heren plach zo
doin. He satze ouch dat men die paetz geuen sulde in d Wys
sen. Sisse dede ouch den keyser Archadius in den Ban vmb
dat he bewilliget hadde/ dat men sent Johan guldenmont in
dat effende gesant hadde. He was pays. xv. iair.

Marcomir' der āder hertzoeh der Frā
zosen ind was Priam' vurf son ind begonde zo her
schen in Frāckrijck in dem eyrsten iair do Honorius
ind Theodosi' keyser warē. So nu Marcomirus doit was
so woulden die franzosen ouch konynge hauen als and volck
wie vurf. ind kaisen Marcomirus son zo eyne konynge/ vnd
der hiesch Pharamundus.

Anno dñi. cccxij.

Honorius der. xlv. keyser was keyser
gewest mit syne broeder Archadius vurf. ind hatte mit eme
regiert. xiiij. iair. ind as syn broed doit was. so bleyff he key
ser/ ind nam zo sich Theodosius syns broeders son. ind dat ge
schach anno. CCCXij. ind regierde mit dem. xv. iair. Sif
se Honorius was cyn frōme keyser/ as syn vad gewest was.
Ind wie vil kriegs ym zo viel. so stalte he doch dat niet vill
bloiz vergossen wart. dat bracht he zo mit synre sanftmodi
cheit. He sprach dat he liene dode lude leuendich woude ma
chen wer idt goz wille/ dan leuendigē zo doiden. He starff zo
Rome ind hieff gheyn bynt. By des keyser's tijden so quar
men die Wādali in Gallien mit yrem konynge/ ind was Cro
stus genoēpt ind verbeiden die lande jemerlich.

So d tijt quā ouch Attila d konynck der Gothen in Gallien
ind verderffde der lande noch mere.

Pharamündus der eyrste konynck van
franckrijck. ind wart konynck vmbtrint. ccccij. iair.

Zals keyser vā Rome warē Archadius ind Honorius. vñ was konynck. xj. iair
Dzimus ey Greick gebore wart d. xliij. pays Anno. ccccxij. ind belaff den stoill
iiij. iair. iij. maende ind. xj. dage. d satze dat gheyn eygē mynsch buyssen syns her

Bonifacius primus der. xliij. pays. lxxxvij
Sent Seneryn der ander byschoff zo Coellen

ren vlooff sich ensulle laiffen wijen. Item he ordinerde ouch dat gheyn priester ensoulde
 offenbair wijen zappen. He satze ouch dat men Payschkerze wijen soulde.

Bonifacius primus eyn Romer geboren. wart der. xliij. pays / Anno dñi. cccc.
 xviij. ind was pays. iij. iair. viij. maede. ind. vij. dage. Diffe satze dat gheyn
 frauwe geistlich noch werltlich sulde wessen elter twelen / noch eynige puntten zo dem
 elter dienende dat gewijet were.



Theodosius scdus des vurs Honorius

us broeders son / wart der. xlvj. Keyser Anno dñi. cccc.
 xxvij. ind regierde dat Rijk. xxvj. iair. ind hadde zo vorens
 regiert mit Honorius. xv. iair. ind he was keyser. xij. iair.
 By des Keyfers tijden so verdriffden die Wandalen Africa.
 ind die Hunn ouerzoigen ouch die Burgundier.

Diffe vurs keyser hadde eyn huysfrauwe ind hiesch Ludovia
 die qua zo Jerusalem / ind vnder anderen cleynodien die yr ge
 schenckt wurden intfinck Sij van eym joeden die Petten / dae
 mit sent Peter was gebunden geweest in dem kercker. als yn

Herodes hadde laiffen vaben. Ind die bracht Sij zo Rome zo dem Pays Pelagius.
 Ind der satze in dat fest / Sent Peters vinckel dach.

Van Attila dem konynck der Gothen

By des keyfers tijden so voiren die Gothen mit yrem konynck Attila wider gen Ro
 me ind wolden die lande verherden / do namen die Romer zo hulpe / Suyrschen Walē
 ind Franzosen / ind menscherhande voulck / die vurmals waren geschediget wurden van
 den Hunen ind Gothen / ind zo den Romeren waren geolwen as mit arme herschafft
 zo mechtigen heren zeynt. Die Romer mit der vurs hulpe strijden mit den Gothen
 ind Hunen also grymlichen. dat zo leyden sijden eslagē wurde. hundertweeff duysent ind
 xxx. duysent man. ind vloys eyn cleyn wasser dae by dat woisse van dem bloide des stey
 des. ind wart so groiff dat ider vyssgynge / ind dat it die doeden lijue vp de velde mit eme
 enwech voirt. Ind wat van den Heyden dae leuendich bleyff. die vloirwent in Vnger /
 lant mit yrem konynck Attila. Ind wiewaill Sij diec eslagen ind verdreuen wurde
 so styess doch ander bess voulck zo yn dat Sij wider vp quamen. Do nu Attila des
 voulcks ind der Gothen konynck in Vngeren was / so vergaderde he auer noch ey groiff
 geselschafft ind woulde sich an den Romeren wrechen / ind zoich in Lombardien vñ in
 Italien. ind lachte sich eyrst vur ey Stat / Aquilegien genoempt / ind kelack die. iij. iair
 lanck. ind zom leste gewan he die / ind zoich vortan vur vill Stede / ind gewan die. als
 Berne / Vincēcia / Brixien / Pergamū / Meylan / Ticinen. ind lachte sich mit syme volc
 lenyds zo Paduwe / ind woldde sich intgheyn die Romer rusten. So dat vernā der hil
 lige pays Leo / der zo den tijden pays zo Rome was / vmbtrint Anno dñi. cccc.
 xliij. Ind was in dem. xvj. iair dat Theodosius keyser was geweest mit Valentinia /
 no. So vorte he dat dese konynck Attila ouch Rome gewūne / als he de andere Stede
 gedain hadde. Ind gynck selfs vā Rome her vyss zo Paduen zo konynck Attila / vñnd
 bat yn dat he wider heym zoige mit syme voulck vyss Italien / ind die lande ind Ro
 me vngeschediget lieffe. Ind as gor woulde erschraek disse heydensche Konynck vā dem
 pays. ind dede dem pays wider syn gewoinheit vill zucht ind eren an. Ind sprach ynt
 vruntlichen zo vñd gelouede eme he woulde enwech varen vñd die lande vngeschediget
 laiffen. Ind do der pays enwech was / do sprachen syn Ritterschaff. Wichtige konyck
p ij

Theodosius. ij. van hyspanien Roemische keyser Clodius der ander konynck van vranckrych

Du hais vill lande bezwungen ind bis eyn mechtiger here/ wye kumpt dattu widd' dyn gewoynheit den pays so eirlich infsangen hais ind goiderierlich/ vnd wils doin dat hey dich gebeden hait. Attila der konynck anwerde. Wat ich dem Pays hain gedaen/ dat moyste ich doin. want do der pays mit myr sprach/ do stonde eyn groisser man bynd ym ind hatte eyn swert in der hant/ ind wan ich anders woude reden oder doin dan d' Pays bat/ so woude mich der selue man eslagen ind moicht ym niet entrünen syn. Die Tri/ erische Cronica schrijft/ dat Attila der konynck vyss Italien voir ind zoich in Gallia. ind he verwueste ind zerbrach allit wat he an quā/ vñ Trier gewā he ouch. vñ zerbrach Sij/ ind zoich vortan zo Agrippinen/ Ind ersloich die. vij. drysent Jonfferen. Ind als men meynt/ so wart he vā dānen veriaget/ ind liess die selue Strat vngeschediger. Cro/ nica Marciniana spricht anders/ dat die. vij. drysent Jonfferen syn gedoit wurde by der zijt do Poncius pays was Anno dñi. CCCxxvj. Ind schrijft dat der konynck Attila vurf nae d' zijt as he vā dē Pays Leo schiede dat he widder heym treckde gen Vngerē ind starff dae zo hant eyn gehen doit. des vrenwet sich der keyser zo Constantinopel gē sit meirs ind alle konynge. want Sij van eme vill geschediger waren. So konyck Attila gestarff/ do kriegren syn sone ind vill and herē vnd syne volck vmb dat konyckrych also verdarfften Sij sich seluer/ ind deylten sich van eynander in manche lant/ ind nam eyn yglich eyn lant inne dat ym werden moichte. Eyndeyll der Hunen bleyff zo Vnge/ ten ind machten eynen konynck vnder yn. Eyndeyll voir in Britanien/ dat nu Engelaē is. Eyndeyll voir in Hispanien. Eyndeyll in Italien/ ind yeder deyll des volcks mach/ ten eyn konynck vnder yn. Alsus is mānich konynckrych van desen Gothen ind Vnge/ ren vpgestanden.

Van dem volck Wandali genoempt.

By disse zijt entsonde ouch eyn ander volck in Hispanien/ ind hieschen die Wani/ dali. die seluen quamen in Africken ind verderfften dat selueland mit brant vnd ander schedlichen dyngen. ind hatten eyn konyck der hiesch Gensericus/ ind was ey haevolger der ketzerien vā Arius. Ind dede groysse vervolging vop die rechten Cristen/ ind dat ganze lant Africken vergifftriget he mit der seluer ketzerien.



Anno dñi. cccc. xxxi.
Clodius der ander konynck vā Frāck/ rijk began zo regierē Anno dñi. CCCxxvj. ind dat was in dem derten iair vā Theodosius ind Valerianus keyser/ dom. ind regnierde. xvij. iair. ind was eyn harich man. Ind van dem konyck an begonden die Franzosen harige man vur konyge zo hant. Sisse viel in dat lant van Lothringen/ ind nam dae ey Slos in/ ind woude dae ey kurze zijt ind starff.

Clestin' eyn Romer geborē wart der xlv. pays. Anno dñi. CCCxxvij. vnd besass den stoill. viij. iair. Sisse pays sande sent Patrici' in Hybernien zo preytgen/ der sent Merrius suester son was vnd dat lāt bekeirde.

In der zijt wart sent Patroclus gemartelt/ des korper nae van bysschoff Bruyn vā Coelne zo Soyss quam ouer manch iair.

Sxtus. iij. eyn Romer geboren wart der. xlvj. pays Anno dñi. CCCxxvij. ind besass den stoill. vij. iair ind. xij. dage.

Leo primus der. xliij. pays
 Sent Euergillus der. iij. byschoff tzo Coellé



Leo primus der. xliij. pays wart geko-
 rē. Anno domini. CCCC. lviij. He was pays. xxxj
 jair. He wirt genoēpt Leo der grois omb synre grois
 ser lere ind hillicheit willen. Ind hait vill koestlicher schrifft
 nae sych gelaissen He schreiff ouch eyn sendbrieff tzo Marcia
 no de Keyser neist na volgende. dair in he eme ind synre vran
 wen der Keyserinne vyssleiger vill punten vā den Cristen ge
 louten. Ind bekeide der hunen vill tzo dem Cristen gekomē
 He keirde die hune ind gorben vyss Italien ind van Rome
 dat sy die lāde niet verderffte v̄p die zijt als ouch vurf is.

Euergillus van Tungerē geborē. wart
 der. iij. Byschoff tzo Coellen ind wart gekoren nae.
 sent Seuerijn/ombreint Anno domi. CCCC. ind
 xxxviiij. He was geboren vā Lirsamē ind Lirberen alde
 ren vyss 8 Stat vā Tungenen als vurf ind wart sent Seue
 rijs discipel ind dairnae syn diacone. He was eyn man vā
 groisser hillicheit. want he verdiende dat he mit syne meester
 sent Seuerijn hoirde die engele syngen eyn vroeliche sanct as
 sy voirden die hillige sele sent Martijns tzo hemel. He besas
 den buschofflichen stoel. xv. jair. he plach tzo gain van eyne
 hilliger stat tzo der anderē Ind v̄p eyn zijt as he was tzo Tū

gerē wart he ouer vallen vā den schariantē die des nachtis v̄p der straissen louffen. ind
 sloigen den gu den man doit. hoffende tzo vynden vill goides. Mer yr. haffen bedroch sy.
 Ind he wart begrauen tzo Tungenen in vnser vranwen Capell. Mer dairnae. Anno
 SCCCC. lvi. bracht buschoff Bruno der eyrste vā de namen syn hillige licham tzo
 Coellen ind dēre idt begrauen in eyne koestlichen sacel in sent Cecilien kyrche Ind dat
 was die doymkyrche tzo der zijt. Vide folio. Cxv.

Marcianus der xliij. keyser quam ant Rūch Anno domi
 u. CCCC. liiij. Ind regierde dat rīch mit Valentinianus. vij. jair. Sisse
 Marcianus was eyn frōme man Ind vermeirde dat rīch sere. ind bracht wid
 der dat syn vurfaren in. xl. jaeren gemynre haddē. Sisse beyde Keyser worden mit ver
 rederije doit geslagen.

De historia vndecim milium &ginū scribitur in Cosmidromio sic.
 Sed quidam nescio quibus fabulis intenti dicūt Ciriaciū noie/et nomē illius esse deletū
 de catalogo Romanorū pontificū. p̄pterea q̄ cū. xj. milibus &ginum ab vrbe Roma
 discedens papatū reliquerit. Cardinalibus et clero inuitis. et deinde apud Agrippinas
 Coloniam cū eisdem virginibus martyriū pertulerit Sed error istorū patet ex multis
 Nam Hieronymus perijt a Samaso papa vt colligeret sibi noia Romanorū pontifi
 cū/et qui ex eis fuissent martyrio coronati/diligentius annotaret Vñ Samasus papa
 collegit quēdam librū de predictis quem Hieronymo vltra transmarinas partes vbi
 tūc idem Hieronymus degit. destinauit In quo quidē libro scripsit Ponciano successis
 se Antherum et nullum ponit in eodem libro Ciriacum et Samasus nō pretermisisset
 eum maxime cū fuisset martyrio coronatus Nec potest dici q̄ Samasus nomē eius ig
 norasset cum vix annis Centum. xxx. eum in papatu precessisset &c.

Nec dicendū est q̄ nomen eius fuerit mutarū qz nondū erat consuetudo mutare nomina
 summorū pontificū. Item Eusebius cesariēn qui non longe post hec tempora fuit. in
 chronica sua post Poncianū Ponit Antherū et nullibi ponit aliquē nomine Ciriacum

**Maccianus Roemische Keyser
Merouens. der. iq. konyack van vrankrych**

Itē qz vt legitur de. xj. milibus vginū Hūni occiderūt eas qui nondū isto tēpore egres
si fuerāt meotidas paludes. nec nomē hūnoꝝ adhuc cognitū erat Itē illi qui dicūt istū Ci
riacū cū dictis vginibus profectū. dicūt qz pater Brē Visule fuerit Rex Britānie. et pa
ter sponsi eiꝝ fuerit Rex Anglie sꝫ regnū āglie nondū ortū erat Nec etiā Sicilia adhuc
regnū erat. nec erat aliqua ciuitas adhuc Constātinopolis noiata. de quibus omnibus
predicti fabulantes aliquos homines vel feminas in vginū predictarū comitatu fuisse
assererāt. Item finaliter nō est verisimile Christianos istis tēpibus ita publice vrbe Ro
manā potuisse visitasse in tanta comitatuina. cū needū solitū erat eandē vrbe paucas ad
huc hūtez eccās pindulgerijs visitari Nec etiā aliquis imperator fidē Christi adhuc sus
ceperat pro vt hec oīa per supra et infra scripta lucidius apparēt Sed error iste surrexit
vt dz de quadā feia nescio an inclusa vel monacha que fuit apud Schonaugiam tēpibus
Frederici primi circa annos dñi. M. C. lvi. que asseruit talia et multa alia sibi reuelati
onibus diuinis patefacta Cuiusmodi reuelatiōes asseras ego perlegi et multis cōtra
riantur libris chroniceis et historicis Vñ quedā ad impugnandū seu verius ad elucidan
di prouocandū hūmōi erroris caliginē collegi. que Coloniā examināda destināui Et li
cet plures viri solēnes et magne reputationis illa perlegerēt. tñ solutionē eoz que cōtra
supradictas asseras reuelatiōes inquātū historiā vginū contingunt. allegaui. obtinere
non valebā In predictis reuelationibus asseris dicit illa feia qz Maximus et Africa
nus consules scripserūt ad quēdam juliū cognatum suum tūc principē hūnoꝝ vt. xj. mi
lia vginū morti traderent qñ ad partes Germanie venirent. Sed si consules isti habue
runt potestātē vginas illas perimere. tūc illas eo tēpore Rome occidissent. eo qz tūc fer
uebat persecutio christianorum in vrbe Ita qz Antherus papa occisus est. vt dicit Sa
masus papa Nec fuit cognita gens hūnoꝝ in Germania vel in Italia. vide folio. lxxviij.

Van den .xi. dulent ionfferen



By des keyfers tijden was eyn konynck van den Hunen ind hiesch Etzelans off Etzel der schreyff sich eyn herē ind eyn konynck bouē alle konynge Ind was eyn anyst ind eyn zwinger bynae ouer all ertrijch Ind schar ind verdarfft die lude mit Steden ind dorpen ouer all. so wer sich niet van eme galt. Ind dae mit wart he sere homodich Ind mā woude sagen dat he eyn swert hedde dat vurtzijz geweest were eyns wickelers. den men vut zijden plach tzo halden vut eynē affgot. ouermiz syn bouerie Ind dat swert was lange jair verborgen geweest vnder der erden. daer vp verliess sich Etzell sere Ind zwanck Engelant franckrijch ind Burgondien So nu dese konynck Etzel vut Coellen lach ind die Stat gewinnē ind destinerē woude als andere Stede. so quamē die. xj. dusent jonfferen van Rome ind dē Rijnber aff varen. Ind d konynck meynte idt were eyn ander volck van den Romenen gesant vp yn. ind stalt sich in die were ind doide alle dye schaire der jonfferen.

Meroueus der. iij. konynck van vranckrijch des vurs; Clodi⁹

son wart konynck Anno dñi. CCC. xlvij. Ind regnierde. x. jair

Hugo schryfft dat Attila der hūnē konynck Anno dñi. CCC. liij. Ind in dē zweyden jair van Marciānus ind Valentinianus keyserdom hait oueruallen dat keyserdō vp ditsjt meirs Ind hat tzo hulp den konyck Ostrogotorū walamarus genāt Ind dē konyck gepidarū ind hiesch Ardaricus Ind andere vill lantschaff die vnder ym waren. Ind tzoich tzoem eyrstē in gallien ind dae bedreue he mit den synen so groissen homoit dat he geyn dorp off Stat vngeschediget liess Ind in der vervolgūg hait he die. xj. dusent jonfferen tzo Coellen erslagen. So nu disse Attila quā vut der Stat Aurelianū ind belach die. so quam eyn heuistmā der Romer Aggecius genoempt Ind meroueus der konynck van vranckrijch ind sloigen yn van dan.

Hylarius van sardia wart der. xlvij. pays Anno dñi CCC

liij. Ind besass den stoil. vj. jair. iij. maēd. x. dage Sisse sagte dat geyn pays noch buschhoff en soude eynē anderen nae eme sctzen noch hysen der idt behielde.

Solinus der. iij. Buschhoff tzo Coellen Diller was in tzyt der

geselschaff der. xj. dusent jonfferen as Sy van Rome her vut tzo Coellen tzoigen Eyn deyff sagen der vurs buschhoff haue ouch gheheischen Aquilinus Sisse Solinus als eyn deil schryuē hait begonnen tzo regieren Anno. CCC. lxvij. ind hait dē stoil besessen xlvij. jair.

Wye Coellen auer an die Frantzosen quam und by yn bleyff
bys an den eyrsten Otto

Hildericus der. iij. konynck van vranckrijch. Sisse regnierde ouer die frantzosen. xxxvj. jair nae Meroueus doir. Ind began Anno. CCCCl. by der tijt des keyfers Leo vurs Sisse hildericus wan dē Romerē aue vernae alle ned galien dat is dat lant van der Moselen an. den Rijn aff ind vort westwart durch brabāt ind vranckrijch. He kreich Coellen inne. he veriatede yren hertzen Egidius as vut gerouit is Ind ersloich vill Romer tzo doede in Coellen ind in dē lande Ind achter d tijt ennoichsten die Romer Coellen nye in keiegē vā den henden d frantzosen Ind die frantzosen behielte Coellen in. bis tzo d tijt do dat Roemische rijche an die Sassen quā as nae volget vnd dē eyrstē keyser Otten. Ind dairumb vā d tijt an dat die frantzosen diller lande herē warē. syn intgemeyn alle buschoue vā Coellen vyss fräckrijch geweest ind ouch dae gestornē as sent Severijn. sent Euergil⁹. sent Agilolph⁹. sent Cunibert⁹ tzo diller tijt was ouch Merlinus eyn waerseger in Engelant Ind der was intfangen van eym. Inaibā ind eynre Cloister jonffrauwen.

Leo primus Roemischer Keyser
Hildericus der. iij. Konynck van Franckrych

Artus eyn konynck van Engellant der zwanck mit synre mildicheit ind gueden Franckrych Flanderen Norwegen Denmarck ind alle die ander lande die daer by lagen dat Sy eme onderdenich waren ind gern deynden ind waren gern by eme. Dairumb schreiff he ich byn Artus van Britannien He eyrde vnser lieuer vrawen die moder vns heren mit groisser eren. ind liess vnr sych voiren eyn gulden schilt ind mitz dair in skonde vnser lieuer vrawen bilde vp. dat he alzijt an Sy gedechte. as an syn hulperyn ind vursprecheryn Ind dae inne hadde he grois gloria. want Sy eme gaff altzijt victoria. He starff Konynck van Engellant Anno. CCCC. xliij. He wart gewoont in eyne strijde ind wart gevoirt vp eyn eylant dat men yn verbunde. ind he quaenwech dat noch hude zo dage niemans weyff wae he bleue sy. he hatte dat lant regiert bynae. lxxxvij. jair He hadde in syme leue vil Konynge vns sich gezwonge dat moit die Romer ind santē zo eme vmb yn ind yrne keyser tribuyt zo senden gelijch as andere konynge deden Dat moit yn sere ind antwerde yn wretlichen Ind sacht dat Sy sych snel van dan machden ind sachten yren ouersten He woude yn selfs eyn antwort geuen ind bringen in yr lant kurzlich dat Sy sich dairnae stelen He besant bald dairnae all syn macht ind zoich in yr lant. ind enboit yn strijt. ind wart d Romer vyant. ind enboit yn mit. der tribuyt were dat. dat Sy so mechtich quemē as Sy kunden ind hoelten yren tribuyt. den he yn deichte zo senden. want he lege in yrem eygen lande ind were selfs dar komen vmb dat he Tribuyt vā yn woude hauen. off he woude yn selfs nemen So quam Lucius mit alle der Romer macht eme vntgain zo strijde. Ind Artus sloich Lucium doir Ind sant yn so blodich den Romerē ind vntboit yn Britannien engene geynē anderen zijns noch tribuyt. Mer woulden Sy der me hauen dat Sy yn dat liesen wissen. He woude alle jairs Sy also bezalē. off Sy soude eme Tribuyt verzygen off selfs brengen in syn lande.

Van den gothen die Italien gantz veruoneste ind onder sich brachten. is vortan zo wissen dat nae dem als Attila der konynck der gothen als vurf vyff Italien vā bede wegen des Pays Leo widderūb in vngarien gezwogen was ind gestoruen so wart syn rijk gedeilt in vill deill as vurf Tu was cynre van den selue furstē des konyncks Attila ind hiesch Sietmar der wart konynck ouer. dat deyl d Gorhen dat in vngarien bleue. ind hadde eyn sone der hiesch Dederich ind kregē hernae den Bonamen van Berne Ind was d Dederich vā Berne vā dem die buerē so vill syngent. Disse vurf Sietmar macht vreden mit dē keyser zo Constantinopel Ind gaff ym syn sone Dederich zo eyn pande dat he woude vreden halden. dairnae wart Sietmar kranck. ind besatte syme sone Dederich vā Berne dat konynckrych wie wail he eyn bastart was. ind Sietmar starff Hier entuschen zoich der konynck Decaber. der ouch eyn Konynck was ouer eyn deyll d boesen lude. ind quā durch Italiē mit syme volck dat he mit sich brachte ind gewan Rome ind heirschede in Italien ind zo Rome. xiiij. jair Ind behielde dat Regiment die selue zijt aldae in gueden vreden. bis Dederich vā Berne van gynsijt meir quam ind ersloich yn Ind alsus quā dē keyser zo Constantinopel gheyn mitz van Rome noch vyff Italien zc. Hye van vinstu mere by des naevolgenden keyfers zijde Zeno genoempt

Leo primus. der xliij. keyser van Rome. ond quam ant
Rijk. Anno. CCCCly Ind regnierde. xvij. jair in osiēten Disse keyser dede alle bilde ind hieratē verberne ind verstoeren die zo Rome ind zo Constantino pel waren durch die arrianische passē ind vnr yrs gelouē wille want he was ouch eyn keyser. He starff nae goz gebort Anno dñi. CCCC. lxxvij. jair
Van dem begynne des volcks die Lombarden genoempt syn